

 ETV.Hamburg

 ETV.Hamburg

 ETV-Hamburg.de

130 JAHRE FAUSTBALL



111 JAHRE

Handball-Abteilung feiert
an der Hohen Weide S. 19

80 JAHRE

Wie Tischtennis beim ETV auf
Holzböcken begann S. 14

20 JAHRE

Interview mit Kung-Fu-Pionier
Mohsen Emkani S. 16

Gute Kindheit

Gute

Gute Schule

Gute Freunde

Die kleine Grundschule
im Herzen von Eimsbüttel.
**Sichern Sie sich jetzt
einen Platz für Ihr Kind!**



KATHOLISCHE
SCHULE AM WEIHER
ST. BONIFATIUS



06

LEBENDIGE VEREINSKULTURFaustball verbindet Generationen –
seit 1896

09

HOCH HINAUSPhil klettert sich
kreativ nach oben

23

BAT IN JAPANValentinas Softball-
Reise nach Tokio

INHALT

UNSERE SPORTWELT

Konstanz gegen Kiel Volleyballer starten in die Zweitliga-Saison	11
Baggerbrett auf Tour Beachvolleyballer Ben Weißowski in Kanada	13
Wiedersehen an der Platte Tischtennis-Duo trifft sich nach 58 Jahren	14
Eine Frage der Haltung Mohsen Emkani erklärt Kung Fu Pa Puya	16
Buntes Jubiläum Handball-Feier mit Punktejagd am 1. November	19
Zurück in die Zukunft Alter neuer Coach für die Basketballerinnen	21
Zagreb, Pori, Teneriffa Wasserball-Nachwuchs international unterwegs	22
Mitten im Stadtteil Trainingsanlage für Golfbegeisterte eröffnet	24

UNSERE KIJU

Musik und Möglichkeiten Die Grundschule Tornquiststraße stellt sich vor	26
Geduld und Verantwortung Hanane El Kaddouri kümmert sich an der Kielortallee	29

UNSER ETV

Rundgang in Rendsburg Team 55Plus besucht die Nordart-Kunstschau	34
Von Sylt bis San Pepelone Das ETV-Ferienprogramm für das neue Jahr	35
Schalter für Erholung Wie der Vagusnerv gegen Stress genutzt wird	37
Adventsklänge Weihnachtslieder singen an der Bundesstraße	39
Platz für Pickleball Neuer Multicourt in der Tennishalle verfügbar	40

UNSER VIERTEL

Programme und Pixel Uni Hamburg lässt Roboter erfolgreich kicken	41
--	----

SPORTPROGRAMM

Sportangebote	47
----------------------	----

SONSTIGES

Fördermitgliedschaft – Aufnahmeantrag	45
Beiträge	46
Adressen und Ansprechpartner:innen	56
Impressum	57

130 JAHRE FAUSTBALL IM ETV

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: seit 130 Jahren wird beim ETV Faustball gespielt. Die Faustballabteilung ist nicht nur eine der ältesten im Verein, sondern auch eine der erfolgreichsten. Früher gab es Welt- und Europameister, die für den ETV Faustball spielten. Heute spielen sowohl die Frauen wie die Männer wieder in der

2. Bundesliga. Mit der Aufnahme vieler Geflüchteter aus dem Iran wuchs die Abteilung in den letzten zehn Jahren zu neuer Stärke heran. Ein großartiges Beispiel für gelingende Integration und eine vorbildliche Willkommenskultur. Herzlichen Glückwunsch an unsere Faustballerinnen und Faustballer. Wir widmen Euch die Titelgeschichte.

Zwischenzeitlich sind fast alle Teams in die neue Saison gestartet. Die ETV Hamburger Volksbank Volleys wollen sich im Mittelfeld der Bundesliga etablieren, das gleiche gilt für die Basketballerinnen in der 2. Bundesliga. Die Fußball-Herren präsentieren sich resilient in der Regionalliga Nord

und gewinnen Fans in den Stadtteilen rund um den Sportpark Hinschenfelde, wo die Heimspiele ausgetragen werden.

Kein anderer Verein in Hamburg beheimatet so viele Bundesliga-Teams wie der ETV. Wir freuen uns, dass aus der großen Breite des Vereins so viel Spitzensport entwickelt werden kann. Wir stehen für gesunde Freizeit und Fitness, Fairness und Vielfalt, für ambitionierten Leistungs- und Breitensport. Kommen Sie sportlich durch den Winter!





BUNDES LIGA

ETV Hamburger Volksbank Volleys starten in zweite Saison

Seit Mitte Oktober fliegt der Ball wieder in der DEKRA 1. Volleyball Bundesliga Frauen und damit auch in der CU Arena in Neugraben: Die ETV Hamburger Volksbank Volleys schlagen in ihrer zweiten Bundesligasaison auf und freuen sich über Support. Die nächsten Heimspiele:

So., 1. November, 15.30 Uhr – Borken
So., 29. November, 15.30 Uhr – Aachen
So., 6. Dezember, 15.30 Uhr – Stuttgart
Sa., 19. Dezember, 18 Uhr – Dresden
So., 3. Januar, 15.30 Uhr – Flacht







FAUSTBALL

130 JAHRE: SPORTGESCHICHTE, DIE GENERATIONEN VERBINDET

Was 1896 begann, ist bis heute lebendige Vereinskultur. Generationen von Sportlern haben beim ETV Faustball gespielt, um Meistertitel gekämpft, den Verein national und international vertreten – und ihre Begeisterung für die traditionsreiche Sportart weitergegeben.

Im Jubiläumsjahr blickt die Faustballabteilung auf eine außergewöhnliche Geschichte zurück und zugleich voller Zuversicht nach vorne. Faustball wird im ETV seit 1896 gespielt. Bereits 1899 fanden die ersten offiziellen Spiele statt, seit 1913 gibt es Frauen-Faustball im Verein. Die ersten deutschen Meistertitel folgten 1928 bei den Männern und 1934 bei den Frauen. 1956 wurde erstmals eine ETV-Jugendmannschaft Deutscher Meister. Insgesamt 26 deutsche Meistertitel konnte die Abteilung seitdem gewinnen. Auch international haben ETV-Spieler Geschichte geschrieben: Sie wurden zweimal Weltmeister und zweimal Europameister. Insgesamt absolvierten ETV-Spieler 140 Länderspiele.

„130 Jahre Faustball im ETV – das bedeutet vor allem 130 Jahre Menschen, die diesen Sport mit Leben gefüllt haben“, sagt Christian Sondern, der Vorsitzende der ETV-Faustballabteilung: „Viele Generationen haben ihre Leidenschaft weitergegeben. Genau das macht unsere Abteilung heute aus: Wir haben eine große Tradition, aber wir wollen nicht nur zurückblicken, sondern diese Geschichte weiterschreiben.“

Eine Sportart für alle Generationen

Faustball beim ETV steht heute für weit mehr als sportliche Erfolge. Die Abteilung verbindet Leistungs- und Breitensport und bietet Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Auch eine ausgeprägte Willkommenskultur gehört zur jüngeren Geschichte der Abteilung: 2015 wurde sie neu strukturiert und unter anderem durch die Integration von Geflüchteten weiterentwickelt. Für ihr soziales Engagement wurde die ETV-Faustballabteilung 2018 als „Nationaler Stützpunkt“ ausgezeichnet und erhielt 2019 den IFA-Award „Social Engagement“.



Bei der Donnerstagsgruppe (1984) spielten traditionell Frauen und Männer gemeinsam.

Auch sportlich ist die Abteilung im Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Die Männer spielen in der Halle und auf dem Feld in der 2. Bundesliga, die Frauen sind in der Hallensaison in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Gleichzeitig wird seit sieben Jahren der Jugendbereich gezielt wieder aufgebaut. In der vergangenen Feldsaison erreichten die Männer nach einem schwierigen Start noch den vierten Platz in der 2. Bundesliga Nord, die Frauen belegten Rang zwei in der Schleswig-Holstein-Liga.

Eine Tradition mit Zukunft

Zum Jubiläum gehört für die Faustballer des ETV deshalb nicht nur der Blick zurück, sondern vor allem der Blick nach vorne. Die Abteilung möchte insbesondere im Jugendbereich weiter wachsen, neue Sportler gewinnen und ihre Angebote an Schulen ausbauen. Faustball soll beim ETV ein Sport für Menschen von sechs bis 90 Jahren bleiben.

„Wir haben eine unglaubliche Geschichte. Aber das Entscheidende ist, dass heute Kinder bei uns anfangen können, die vielleicht in 20 oder 30 Jahren selbst auf eine lange Faustballkarriere zurückblicken“, sagt Sondern: „Unser Ziel ist es, die Begeisterung für diesen Sport weiterzugeben.“



ETV-Spieler Thorsten Holst bei den Deutschen Meisterschaften (1989)

Dafür braucht die Abteilung auch künftig geeignete Trainingsbedingungen. Im Sommer trainieren die Faustballer unter anderem auf dem Naturrasenplatz an der Döhrntwiete in Lokstedt, den sie sich mit weiteren ETV-Sportarten und Vereinen aus der Nachbarschaft teilen. Für die langfristige Entwicklung der Abteilung ist der Erhalt einer geeigneten Naturrasenfläche deshalb von großer Bedeutung. „Beim Faustball sind wir auf Naturrasen angewiesen. In Eimsbüttel gibt es sonst keine Naturrasenflächen mehr. Wir feiern in diesem Jahr den 130. Geburtstag unserer Faustballabteilung. Kunstrasen wäre ihr Tod“, sagt Christian Sondern.

Hier kommt ihr zum Image-Video der Faustballer.



Die Faustballabteilung des ETV ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

HEIMSPIELE 2026/27

Herren 2. Bundesliga Nord Halle

ETV - MTV Oldendorf & MTV Hammah

14. November, 12 Uhr
Sporthalle am Museum in Altona

ETV - TSV Bardowick & TSV Burgdorf

16. Januar, 10 Uhr
Sporthalle Hoheluft

ETV - MTV Vorsfelde & SV Armstorf

6. Februar, 12 Uhr
Sporthalle Hoheluft

Frauen 2. Bundesliga Nord Halle

ETV - VFL Kellinghusen II & TSV Bardowick

8. November, 11 Uhr
Sporthalle Hoheluft

ETV - Ahlhorner SV II & TSV Essel

29. November, 11 Uhr
Sporthalle Hoheluft

ETV - TSV Wiemersdorf & TK Hannover

13. Dezember, 11 Uhr
Sporthalle Hoheluft

FAUSTBALL

DYNAMIK, TEAM- GEIST & SPASS FÜR ALLE ALTERS- KLASSEN

Die Faustballabteilung des ETV sucht dringend Verstärkung. Egal, ob du Faustball ganz neu kennenlernen möchtest, früher schon einmal gespielt hast oder bereits im Leistungssport aktiv bist – bei uns bist du herzlich willkommen! Unsere Abteilung ist sportlich breit aufgestellt:

- In der Hallensaison treten unsere Frauen und Männer jeweils mit einer Mannschaft in der 2. Bundesliga Nord an.
- Im Breitensport sind wir mit Mannschaften in der Hamburgliga vertreten.
- Unsere Jugend spielt als U14 in Schleswig-Holstein in der Landesliga.
- Darüber hinaus bieten wir Faustball für alle Alters- und Leistungsklassen an – von Anfängerinnen und Anfängern bis hin zu Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern.

Ob sechs oder 70 Jahre, Einsteiger oder erfahrene Spielerin bzw. erfahrener Spieler: Bei uns findet jeder seinen Platz im Team!

Unsere Trainingszeiten

- **Jugend:** dienstags, 17 bis 18.30 Uhr, Sporthalle Bogenstraße
- **Erwachsene:** mittwochs, 20.15 bis 22.30 Uhr, Sporthalle Hohe Weide
- **Senioren:** donnerstags, 14 bis 16 Uhr, Kleine Halle in der Bundesstraße

Komm vorbei, lerne Faustball kennen und werde Teil unserer Faustball-Familie!

Interesse? Dann melde dich gerne bei:

Christian Sondern
Abteilungsleiter
csondern@etv-hamburg.de
0177 4306249

ZWEITER KIDS- WETTKAMPF UNTER VIEL APPLAUS

So viele rote ETV-T-Shirts sieht man sonst nur auf dem Fußballplatz. Aber am vorletzten Sommerferientag ging es nicht um Fußball, sondern um Bouldern. Und zwar wurde der interne Wettkampf für die Jahrgänge 2025 bis 2019 von der Bouldersparte ausgerichtet. Das hat schon fast Tradition, denn es war der zweite Wettkampf seit Gründung der erfolgreichen Sparte im Herbst 2021.

20 aufgeregte Kinder mussten sich mit den neuen Boulder-

routen an der Wand vertraut machen. Kurz zuvor wurden alle Griffe und Tritte von uns abgeschraubt, mit dem Kärcher gesäubert und danach kreativ und durchdacht von unserem externen Routenbauer Peter Lelek wieder angeschraubt. So entstanden wieder 30 neue Routen, die bis zum nächsten Umbau viele Gruppen erfreuen.

Der Wettkampf selbst bestand aus der Qualifikationsrunde, bei der innerhalb von 90 Minuten Punkte gesammelt werden konnten, in dem man entweder viele Routen kletterte oder

sich auf schwere Routen konzentriert.

Nach einer verdienten Pause mit einem kleinen Imbiss ging es weiter in die Finalrunde. Hier galt es, die schwierigsten Routen so weit wie möglich in einer begrenzten Zeit zu klettern. Nach einem kurzen Umschwenken auf alternative Finalrouten standen die Sieger:innen in den jeweiligen Altersgruppen fest: Leni Söhnchen, Sasha Gibert und Joshua Chhetri.

Die im Finale dazugekommenen Eltern hielten die Stimmung in



Bouldern können Kinder beim ETV ab 4 Jahren.

der Boulderhalle mit Zurufen und Applaus auf einem hohen Level. Alle fieberten mit, freuten sich bei jedem geglückten Zug und feuerten weiterhin kräftig an.

Der diesjährige Kids-Wettkampf war eine Projektarbeit von Ayisatu Ogunleye und Kasper Stand, die beide damit ihr FSJ im ETV beendet haben.

ANZEIGE

KÜSTENRAD E-BIKE STORES

Moin, ETV Hamburg!

**Rauf auf's Rad, rein in die
Vereinskasse!**



50 €
Cashback
für deinen Verein

100 €
Zubehörgutschein
für dich als Vereinsmitglied

Bei Kauf/Leasing eines
Bikes in einem Küstenrad
E-Bike Store!

So funktioniert's:

1. Termin buchen unter: [kuestenrad.de](https://www.kuestenrad.de)
2. Beraten lassen, probefahren & Traumbike finden
3. An der Kasse Aktionscode (KüstenradVereinsantrieb) und Verein nennen
4. Zubehör im Wert von 100 € aussuchen
5. 50 € für deinen Verein!*



3 x in Hamburg
12 x in SH

Jetzt Termin buchen!
www.kuestenrad.de



*Die Cashback-Summe wird gesammelt & einmal im Jahr als Spende ausgelöst.



EURE EXPERTEN FÜR E-BIKES & CARGOBIKES.

In Hamburg Barmbek, Bahrenfeld,
der Hafencity & NEU in Hoheluft:
überall mit zertifiziertem
Werkstattservice.

Termine unter: [kuestenrad.de](https://www.kuestenrad.de)

PHIL WILL HOCH HINAUS – UND HAT DABEI SPASS

Flink wie ein Wiesel bewegt sich Phil die Boulderwand hinauf. Ein Zug nach rechts, ein kurzer Schwung, die Füße finden Halt, dann geht es kopfüber weiter. Leichthändig sieht das aus – und beinahe mühelos. Phil ist elf Jahre alt und klettert und bouldert, seit er sechs ist.

An diesem Sonntagmittag trainieren neben ihm acht weitere Kinder zwischen acht und zwölf Jahren in der Boulderhalle des ETV. Für Phil ist das Kids-Training inzwischen eigentlich zu leicht. Trotzdem kommt er sonntags um 12 Uhr noch immer vorbei. Es ist schließlich die erste Trainingsgruppe gewesen, in der er vor fünf Jahren mit dem Bouldern angefangen hat. „Und es macht einfach Spaß“, sagt Phil. Nach dem Kids-Training geht es für ihn weiter in die Wettkampfgruppe.

Dass Phil zweieinhalb Stunden am Stück klettert, ist dabei keineswegs selbstverständlich. „Eigentlich reicht beim Bouldern eine Stunde, vielleicht auch nur eine halbe. Dann sind die Muskeln müde und die Finger tun weh“, erzählt ETV-Jugendwart Mathis Wittneben. Bei Phil ist das anders. Für ihn ist das Training am Sonntag eher Ausgleich und Spaß neben dem anspruchsvollen Training unter der Woche und den Wettkämpfen am Wochenende, erzählt sein Vater Alex. Am Vortag waren die beiden in Berlin. Phils Finger sind noch immer getapt – offene Fingerkuppen gehören für einen ambitionierten Kletterer dazu.

Drei Disziplinen, vier Trainingstage

Phil klettert alle drei olympischen Disziplinen: Bouldern, Lead und Speed. Trainiert wird inzwischen vor allem beim Deutschen

Alpenverein (DAV) in Lokstedt, im Urban Apes West im Flashh in Bahrenfeld und in der Boulderwelt – viermal pro Woche. Dazu kommen rund 15 bis 20 Wettkampfwochenenden im Jahr, an denen Phil gemeinsam mit seinem Vater oder der ganzen Familie durch Norddeutschland unterwegs ist, auch mal draußen wie im Ith im September.

Für andere Sportarten bleibt da wenig Zeit. Handball, zuletzt ebenfalls beim ETV, hat Phil deshalb inzwischen aufgegeben. Seine Entscheidung steht fest: Der Fokus liegt auf dem Klettern. Dabei hat jede der drei Disziplinen ihren ganz eigenen Reiz. Beim Bouldern werden kurze Kletterprobleme in Absprunghöhe ohne Seil gelöst, weiche Matten sichern mögliche Stürze ab. Beim Leadklettern geht es dagegen mit Seil hoch hinaus: Die Kletter-

den hängen ihr Seil unterwegs selbst in Zwischensicherungen ein und müssen eine möglichst anspruchsvolle Route bis zum oberen Ende bewältigen. Beim Speedklettern schließlich zählt vor allem eines: die Zeit.

Phils Lieblingsdisziplin ist das Leadklettern. „Hier muss man am kreativsten sein, sich unter Druck Alternativen überlegen und die beste Route finden. Das reizt mich besonders, auch weil es sehr technisch ist. Ich finde es toll, wenn ich eine Aufgabe lösen kann. Das macht mir am meisten Spaß.“

Wenn der eigene Weg zum Ziel führt

Eine solche Lösung nennt Phil einen „Beta Break“. Der Begriff kommt aus der Kletterwelt und bezeichnet einen neuen oder unerwarteten Lösungsweg – eine Alternative zu der Route,

die sich der Routenschrauber ursprünglich ausgedacht hat. Wenn Phil von einem gelungenen Beta Break erzählt, blitzen seine Augen auf. Man merkt sofort: Für ihn ist Klettern nicht nur eine Frage von Kraft und Technik. Es ist ein Rätsel, das er lösen möchte. Und manchmal führt der beste Weg eben nicht dorthin, wo alle anderen ihn vermuten.

Dass Phil dabei einiges an Talent mitbringt, zeigen auch seine Ergebnisse. Bei den Hamburger Schulmeisterschaften Combined (Speed, Lead und Bouldern) belegte er in diesem Jahr den zweiten Platz in seiner Wettkampfklasse (Jahrgänge 2014 und jünger), beim Junior-Jam-Finale wurde er im Team Dritter.

Jetzt wartet das nächste Ziel: die erneute Teilnahme bei den German Kids Masters im kommenden Jahr. Dafür müsste Phil vom DAV nominiert werden. Und danach? Phil formuliert seine Ziele zurückhaltend. Neben den German Kids Masters hat er eigentlich nur einen Wunsch: „Ich will einfach nur Spaß haben. Solange mache ich weiter.“



BASKETBALL

Zwei Basketball-Schwergewichte spielen Doppel-pass

Teamplay statt Einzelaktion: Der ETV und der Basketball-Club Hamburg (BCH) haben einen Kooperationsvertrag zur Förderung ihres erfolgreichen Nachwuchses geschlossen. Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Entwicklung eines Teams für die Jugend Basketball-Bundesliga (JBBL; vergleichbar mit U16) mitsamt einer Perspektive für die Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL; U19). Hintergrund sind neben sportlichen und organisatorischen Vorteilen die verschärften Regularien für den Zugang zu den beiden Jugend-Bundesligen.

Ein weiterer Aspekt der Zusammenarbeit ist eine Neuordnung des Herrenbereichs. So geht seit dieser Saison sowohl in der Hamburger Oberliga als auch in der Stadtliga jeweils ein ETV-Nachwuchsteam an den Start, um den Jugendlichen beider Vereine eine bessere Perspektive für den Übergang zu den Erwachsenen zu bieten. Dabei arbeiten erfahrene Coaches vom ETV und BCH Hand in Hand.

Mit dem ETV und dem BCH schließen sich nicht nur zwei geografische Nachbarn (Eimsbüttel/Winterhude), sondern auch zwei Schwergewichte im Hamburger Basketball zusammen. Der ETV verfügt mit 747 Aktiven (Stand: 31.12.2025) über die größte Basketballabteilung Hamburgs. Der BCH ist der Nachfolgeclub des ehemaligen Erstligisten BCJ Hamburg Tigers (1999-2001) und auch aktuell im Nachwuchsbereich sehr erfolgreich. In diesem Jahr holte die männliche U14 der neuen Tigers sensationell Bronze bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin.

VOLLEYBALL

TALENTE AUF DEM SPRUNG

Wenn die ETV Hamburger Volksbank Volleys in der 1. Bundesliga aufschlagen, richtet sich die Aufmerksamkeit auf die große Bühne. Doch die sportliche Grundlage für eine nachhaltige Zukunft entsteht nicht nur im Erstligakader. Eine Schlüsselrolle übernimmt die 2. Damenmannschaft des Eimsbütteler TV, die in der Dritten Liga Nord jungen Spielerinnen den Übergang vom Nachwuchs- in den leistungsorientierten Erwachsenenbereich ermöglicht.

Die Dritte Liga ist dafür ein anspruchsvolles und wertvolles Entwicklungsfeld. Hier treffen talentierte Nachwuchsspielerinnen auf erfahrene Gegnerinnen, müssen Verantwortung übernehmen und lernen, auch unter Druck konstant ihre Leistung abzurufen. Training allein kann diese Erfahrungen nicht ersetzen. Erst im Wettkampf zeigt sich, wie Spielerinnen mit engen Satzständen, körperlich starken Gegnerinnen und schwierigen Spielphasen umgehen.

Genau darin liegt die besondere Aufgabe der 2. Damen: Sie will sportlich erfolgreich sein und gleichzeitig Spielerinnen auf höhere Anforderungen vorbereiten. Beides gehört zusammen. Denn Nachwuchsförderung bedeutet nicht, Ergebnisse zur Nebensache zu erklären. Wer später in der Bundesliga bestehen möchte, muss früh lernen, dass Entwicklung, Leistungsbereitschaft und Siegeswille keine Gegensätze sind.

Die Mannschaft bildet damit die wichtige Brücke zwischen der Jugendarbeit des ETV

und dem Erstligateam. Junge Talente erhalten eine Perspektive im eigenen Verein, können sich Schritt für Schritt an das höhere Niveau herantasten und müssen für den nächsten Entwicklungsschritt nicht zwangsläufig ihr vertrautes Umfeld verlassen. Kurze Wege und der Austausch innerhalb der Abteilung schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Potenziale früh erkannt und gezielt gefördert werden können.

Von dieser Struktur profitiert der gesamte ETV. Die Erst-

ligamannschaft erhält einen Unterbau, aus dem perspektivisch Spielerinnen nachrücken können. Gleichzeitig bekommen jüngere Volleyballerinnen ein greifbares Ziel: Der Weg von den Jugendteams über die 2. Damen bis in die 1. Bundesliga ist im eigenen Verein sichtbar. Natürlich verlangt dieser Auftrag Geduld. Nicht jede Entwicklung verläuft geradlinig, und nicht jedes Talent schafft sofort den nächsten Sprung. Fortschritt kann bedeuten, erstmals über ein ganzes Spiel Verantwortung zu tragen, nach einem Fehler mutig weiterzumachen oder sich im Training gegen erfahrenere Mitspielerinnen durchzusetzen.

Die 2. Damen sind deshalb weit mehr als eine Reservemannschaft. Sie sind Ausbildungsplattform, Leistungsteam und Zukunftswerkstatt zugleich. Ihre Erfolge zeigen sich in Punkten und Tabellenplätzen – aber ebenso in jeder Spielerin, die den Schritt auf das nächste Niveau schafft.

So entsteht nachhaltiger Spitzenvolleyball: nicht nur durch Verpflichtungen von außen, sondern auch durch Talente, die beim ETV wachsen und eines Tages selbst auf der Bundesligabühne stehen.

DIE KOMMENDEN HEIMSPIELE DER 2. DAMEN

Alle aufgeführten Begegnungen finden in der großen Halle des ETV-Sportzentrums Bundesstraße, Bundesstraße 96, 20144 Hamburg, statt.

Terminänderungen durch den laufenden Spielbetrieb sind möglich.

Samstag, 14. November 2026	15 Uhr	1. VC Parchim
Samstag, 28. November 2026	15 Uhr	SG Einheit Zepernick
Sonntag, 29. November 2026	15 Uhr	BBSC Berlin II
Samstag, 9. Januar 2027	15 Uhr	TSV Rudow 1888
Samstag, 16. Januar 2027	13 Uhr	VG WiWa Hamburg
Samstag, 30. Januar 2027	15 Uhr	SV Warnemünde
Sonntag, 21. Februar 2027	15 Uhr	SV Energie Cottbus
Samstag, 27. Februar 2027	15 Uhr	USV Halle Hurricanes
Samstag, 20. März 2027	18 Uhr	SC Potsdam III



VOLLEYBALL

ZURÜCK IN DER ZWEITEN LIGA

Der Aufstieg ist geschafft, doch die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt: Die 1. Herren des ETV schlagen in der Saison 2026/27 wieder in der 2. Bundesliga Nord auf. Nach einer überzeugenden Spielzeit in der Dritten Liga wartet auf die Mannschaft nun die nächste große Herausforderung. Dieses Mal soll der Schritt nach oben von Dauer sein.

Die Vergangenheit hat gezeigt, wie anspruchsvoll der Übergang zwischen der Dritten Liga und der 2. Bundesliga ist. Das Tempo steigt, Fehler werden konsequenter bestraft und nahezu jedes Wochenende wartet ein Gegner, der über viel Qualität und Erfahrung verfügt. Entscheidend wird sein, über eine gesamte Saison hinweg konkurrenzfähig zu bleiben.

Dabei setzt der Verein auf einen Weg, der den ETV-Volleyball seit Jahren prägt: eine gewachsene Mannschaft, eine enge Verbindung zum eigenen Nachwuchs und ein Umfeld, das den Leistungssport mitten in Hamburg möglich macht. Statt kurzfristig auf den Erfolg zu hoffen, sollen sportliche Entwicklung und stabile Strukturen die Grundlage dafür schaffen, dass sich die Herren langfristig in der zweit-

höchsten deutschen Spielklasse etablieren können.

Auf dem Feld werden vor allem Konstanz, Mut und Widerstandsfähigkeit gefragt sein. In der 2. Bundesliga lassen sich schwierige Phasen kaum vermeiden. Umso wichtiger ist es, auch nach Rückschlägen an der eigenen Spielidee festzuhalten, enge Sätze für sich zu entscheiden und besonders in der eigenen Halle regelmäßig zu punkten. Der Klassenerhalt wird nicht an einem einzelnen Spieltag gewonnen, sondern durch viele kleine Schritte über die gesamte Saison.

Eine besondere Rolle kommt dabei dem Eimsbütteler Publikum zu. Die Nähe zwischen Mannschaft und Fans gehört zu den großen Stärken des ETV. Jeder gewonnene Ballwechsel, jede Aufholjagd und jeder Punkt

können zu einer besonderen Atmosphäre bei den Heimspielen beitragen und der Mannschaft zusätzlichen Rückhalt geben.

Der erneute Aufstieg ist deshalb mehr als die Rückkehr in eine höhere Liga. Er ist die Chance, den nächsten Entwicklungsschritt

zu gehen. Die 1. Herren wollen beweisen, dass Volleyball auf diesem Niveau beim ETV keine Momentaufnahme sein muss.

Das Ziel ist klar: in der 2. Bundesliga Männer Nord ankommen, bestehen – und diesmal bleiben.

DIE KOMMENDEN HEIMSPIELE DER 1. HERREN

Alle aufgeführten Begegnungen finden in der ETV-Sporthalle Hoheluft statt.

Sonntag, 15. November 2026	15 Uhr	Kieler TV
Sonntag, 6. Dezember 2026	15 Uhr	TERRA Tebu Volleys
Samstag, 16. Januar 2027	20 Uhr	FC Schüttorf 09
Samstag, 30. Januar 2027	20.30 Uhr	PSV Neustrelitz
Sonntag, 14. Februar 2027	15 Uhr	TuB Bocholt
Samstag, 20. Februar 2027	19 Uhr	USC Braunschweig
Samstag, 13. März 2027	19 Uhr	Rhein-Sieg Volleys / Mondorf
Sonntag, 14. März 2027	15 Uhr	VC Juniors Frankfurt
Samstag, 20. März 2027	19 Uhr	MLK Volleys Köln

NEUE TEAMS, NEUE WEGE NACH L. A.

Die olympischen Beachvolleyball-Tage von Paris sind zwei Jahre her, aber noch in bester Erinnerung. Mit sensationellen Auftritten sicherte sich das ETV-Duo Nils Ehlers und Clemens Wickler die Silbermedaille. Die nächsten Spiele 2028 in Los Angeles visieren die beiden allerdings getrennt an. Nach fünf gemeinsamen Jahren wechselten sie ihre sportlichen Partner.

„Wir haben unsere jeweiligen Ziele, Ansprüche und Vorstellungen für die Zukunft offen miteinander besprochen. Dabei ist uns bewusst geworden, dass Nils und ich nicht mehr zu 100 Prozent die gleichen Vorstellungen in Bezug auf eine Zusammenarbeit haben. Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Olympia-Qualifikation getrennt voneinander mit anderen Partnern anzugehen“, erklärte Wickler im September.

Wegen einer Schulterverletzung des Vizeweltmeisters von 2019 (mit Julius Thole) begann Ehlers das Jahr 2026 mit Beachvolleyballtalent Lui Wüst. Was zunächst als Interimspartnerschaft geplant war, ist nun zur festen Beach-

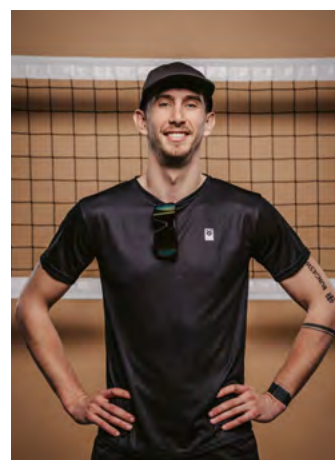
Beziehung geworden. Ehlers/Wüst gewannen das Elite-Turnier in Hamburg, die German Beach Tour in München und die deutsche Meisterschaft, die erstmals im Dortmunder Revierpark Wischlingen ausgetragen wurde.

Bei ihren fünf Siegen in Dortmund gaben Ehlers/Wüst nur zwei Sätze ab, einen davon gegen das Eimsbütteler Nachwuchs-Duo Maximilian Just/Kalle Pieper, die es bis ins Viertelfinale schafften. Für Wüst war es der erste deutsche Meistertitel, seine starken Abwehraktionen ermöglichten es Ehlers, oft schon den zweiten Ballkontakt zum Angriff zu nutzen. Im Endspiel ließen sie der Kombination Momme Lorenz/Tilo Rietschel beim 21:16, 21:16 kaum Chancen.



Clemens Wickler

„Die Turniere mit Lui waren überaus erfolgreich. Wir werden diese Interimslösung nun als festes Team fortsetzen“, gab Ehlers bekannt. Wickler tritt künftig mit Lukas Pfretzschner an. „Nils und ich können auf eine überaus erfolgreiche Zeit



Lukas Pfretzschner

zurückblicken. Die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen und auch bei der EM 2024 kann uns niemand mehr nehmen“, blickte Wickler zurück: „Nils ist ein herausragender Typ, mit dem ich in den letzten fünf Jahren mehr Zeit als mit meiner Frau verbracht habe. Diese Zeit möchte ich auf keinen Fall missen.“

Es ist eine Trennung aufgrund unterschiedlicher sportlicher Perspektiven. Eine, die Bedauern hinterlässt, aber kein böses Blut. Entsprechend gab Ehlers die Komplimente zurück: „Ich bin Clemens unendlich dankbar dafür, diese Karrierehöhepunkte mit ihm erlebt haben zu dürfen. Nun stehen wir uns in den nächsten zwei Jahren auf unterschiedlichen Seiten des Netzes gegenüber. Das Schönste wäre natürlich, wenn wir uns in getrennten Teams für die Olympischen Spiele 2028 qualifizieren würden.“



Das neue ETV-Erfolgsduo:
Lui Wüst (l.) und Nils Ehlers



BEACHVOLLEYBALL

BAGGERBRETT BEN BEEINDRUCKT

Es gab Zeiten, da hat dieser Junge sich geweigert, seine Schuhe auf dem Beachfeld ausziehen. Selbst im Hochsommer stand er da, mit langer Hose, Hoodie und besagten Schuhen. Es gab auch Zeiten, da ist er bockig vom Feld gerannt, wenn etwas nicht lief, wie er wollte. Aber egal, ob bockig in der Halle oder mit Schuhen im Sand, klar war immer: Der kann zocken. Eines der schönsten Baggerbretter überhaupt. Er versteht das Spiel.

Ben Weißolowski war zehn, als er das erste Mal kurz vor Corona in die Halle kam. Die ersten Monate war er für

uns „Basketball-Ben“ – er hat parallel Basketball gespielt und auch bei uns eigentlich mehr auf den Korb geworfen als übers Netz gepircht.

2022 hat er seine erste deutsche Meisterschaft in der Halle gespielt, 2023 die erste im Sand. 2024 durfte er als 15-Jähriger bei der U18 mitspielen – auch da kam er bis

Ben (links im Bild) wurde überraschend Deutscher U18-Meister im Beachvolleyball.

zur deutschen Meisterschaft in der Halle und holte mit seinem Team Platz fünf. Ebenfalls Platz fünf wurde es im gleichen Jahr bei der U16 im Sand. Mittlerweile war Ben bereits in der Landesauswahl und wurde zur Sichtung für die Nationalmannschaft eingeladen. Auch unsere 1. Herren hatte Ben im Blick und lud ihn das ein oder andere Mal ins Training ein. Auch einen Spieltag im Kader der 2. Bundesliga darf er verbuchen.

Im vergangenen Jahr hat Ben sich entschieden, ein Auslandsjahr zu machen. Zehn Monate verbrachte er im 8.000 Kilometer entfernten Vancouver Island. Volleyball hat er dort auch gespielt – und laut seinen Worten „mit so viel Spaß wie lange nicht“. Relativ schnell war für Ben dann klar, dass er dort bleiben will. Seinen Abschluss in Kanada machen.

Erstmal hieß es aber, nach Hause zu kommen. Und weil Ben ein sehr spontaner Mensch ist, entschied er sich, mal eben so, quasi ohne Training, ohne Quali,

an der U18 Beach-DM teilzunehmen. Mit Dominic, einem Spieler aus Bayern, den er bereits 2023 bei seiner ersten Beach-DM kennenlernte und damals schon sagte: „Mit dem will ich mal eine Meisterschaft spielen.“ Dank Dominics DVV-Punkten war das auch „einfach so“ möglich.

Am ersten Augustwochenende wurde dann im Hamburger Stadtpark um den Titel des Deutschen Meisters gespielt – ohne Schuhe im Sand, ohne lange Kleidung, ohne bockig zu werden.

Sieben Spiele. Sieben Siege. Deutscher Meister U18. Ein Wort, das dieses Wochenende am besten beschreibt: Leichtigkeit. Mit unglaublich viel Spaß und Leidenschaft haben die beiden Jungs jedes Spiel für sich entschieden, ohne Aufregung und Hektik. Beeindruckend.

Somit stellt Hamburg das erste Mal seit 2014 wieder einen Deutschen Meister im Jugendvolleyball! Für Ben ging es Ende August wieder nach Kanada, sein nächstes Ziel heißt: College! Und nun noch ein paar persönliche Worte an dich, Ben: Danke, dass wir dich so lange begleiten durften. Danke für dein Vertrauen.



80 JAHRE AN DER PLATTE

1946, in einer Zeit, als man gerade erst wieder begann, an Freizeit und Vergnügen zu denken, begannen „ein paar“ ETVer mit dem Tischtennis. In der Bundesstraße, im Keller, in dem viele spätere Spieler dieses Sports den ersten „Schliff“ bekamen.

Einer dieser Spieler war Peter Ehlbeck, der später als Nationalspieler des ETV im Faustball zu Ruhm und Ehre kam. Er berichtete, dass man anfangs einfache Holzplatten auf noch einfachere Holzböcke legte, aus damals reichlich vorhandenem Bauschutt, und sich Schläger selbst baute, aus Sperrholz, beklebt mit Kork.

Immerhin hat es so viel Spaß gebracht, dass die Herren nur kurze Zeit später beschlossen, das Vergnügen zu „formalisieren“ und eine neue Abteilung zu gründen, auch auf Wunsch des Vorstands.

2026, glatte 80 Jahre später, haben wir Jubiläum gefeiert; mit rund 60 Mitgliedern und Gästen, drinnen in der Sporthalle Telemannstraße und draußen, mit natürlich modernen Tischen und zeitgemäßen Schlägern. Und mit Grill und mitgebrachten Speisen sowie viel Engagement und persönlichem Einsatz des Vorstands der Abteilung.

Diese ist mittlerweile auf eine recht konstante Mitgliederzahl von circa 180 angewachsen und bietet Spielern und Spielerinnen in vielen Spielklassen die Möglichkeit zu Wettbewerben und Mannschaftsspielen; für Jugendliche und Erwachsene, in allen Altersklassen (im Tischtennis gibt es im Punktspielbetrieb keine Altersklassen), natürlich für Frauen und Männer und seit einiger Zeit auch für Parkinson-Patienten. Tischtennis tut gerade diesen Menschen gut und von dem Einsatz und der Begeisterung haben sich an diesem Tag alle überzeugen können.

So war der ganze Tag ein Spiegelbild der Abteilung in ihrer Entwicklung über die vergangenen Dekaden. Nicht nur die Tischtennis-Schläger haben sich verändert, auch die soziale Verbundenheit von unterschiedlichen Menschen zu gemeinsamen Zielen: Sport treiben und sich etwas Gutes tun und in gleichem Maße mit Menschen mit ähnlichen Interessen soziale Bindungen zu entwickeln und zu pflegen.



Trafen sich nach Jahrzehnten wieder: Dieter Dirksen (links) und Jürgen Petersen

So saßen Generationen von unter 17 bis über 70 zusammen, fachsimpelten und tauschten Erlebnisse aus vergangenen Jahrzehnten. Immerhin trafen sich auch zwei ehemalige Schulkameraden nach fast 60 Jahren wieder, die 1968 gemeinsam in eben dieser Sporthalle Telemannstraße zusammen zu spielen begonnen hatten. Grauhaarig heute, aber bewegt von ihrem Wiedersehen.

Viel aber sprachen wir aber auch über das Hier und Jetzt. Wie toll es ist, die „Parkis“

zu begleiten und zu erleben, wie löblich, für Menschen mit Behinderung Training zu bieten und wie sozial wichtig es unverändert ist, Jungen und Älteren Ihren Sport zu ermöglichen. Das hat sich auch in 80 Jahren nicht verändert.

Unser Dank gilt folglich auch dem Verein; immer aber den Menschen, die ihre Zeit hergeben, so etwas zu initiieren und allen Helfern; und denkt dran! Das nächste Jubiläum kommt bestimmt, in fünf Jahren spätestens!

ANZEIGE

Über 865 Mio. €

für den Sport seit 1970.

LOTTO® Guter Tipp.
lotto-hh.de

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter check-dein-spiel.de · Whitelisted/GlStV 2021

GlücksSpirale

Partner der
GlücksSpirale

KARATE

SOMMERLEHRGANG MIT SOPHIE WACHTER

Ein besonderes Highlight unseres diesjährigen Karate-Sommerlehrgangs war der Besuch von Kata-Weltmeisterin Sophie Wachter. Mit viel Engagement und Fachwissen gestaltete sie abwechslungsreiche Trainingseinheiten zu Heian Nidan, Heian Sandan, Gankaku und Kata-Rhythmus. Sowohl die jüngeren als auch die fortgeschrittenen Karateka konnten dabei wertvolle Impulse mitnehmen und ihre Technik weiterentwickeln.

Auch im Kumite wurde intensiv trainiert: Die Athlet:innen Ilias Ait Hemmou und Julia Ehrhorn vom HTB vermittelten in vielseitigen Einheiten wichtige Aspekte rund um Timing, Lockerheit, Reaktion und Präzision. Insgesamt 115 Karateka aus dem Hamburger Umland, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen kamen in unserer Dreifeldhalle zusammen. Bei den anschließenden Gurtprüfungen konnten sich 37 Sportler:innen über



Kata-Weltmeisterin Sophie Wachter besuchte den ETV-Nachwuchs.

einen neuen Gurtgrad und acht weitere über einen neuen Halbgurt freuen.

Neben dem sportlichen Einsatz stand auch der vereinsübergreifende Austausch im Mittelpunkt. Die gemeinsame Begeisterung für Karate und die offene, herzliche Atmosphäre machten den Lehrgang zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Event!

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 6. November um 20.15 Uhr in Gym B,
Neue Dreifeldhalle, Hohe Weide 17, 20144 HH.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
 2. Bericht des Vorstands über das abgeschlossene Geschäftsjahr 2025 und die erste Hälfte 2026
 3. Entlastung des Vorstands
 4. Wahl des Vorstands – neu zu wählen sind (für zwei Jahre):
 - 1. Vorsitzende/r
 - Finanzwart/in
 - Jugendwart/in
 5. Aufgabenverteilung
 6. Planungen / Ziele für 2026/27
 7. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung des ETV. Zu wählen sind vier Delegierte und Ersatzdelegierte.
 8. Anträge (Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form vorliegen.)
 9. Verschiedenes
- Alle Eltern unserer jüngeren Aktiven und alle Jugendlichen sind als Gäste herzlich eingeladen!

ANZEIGE

WEIL WIR *impfen,* WENN SIE FEIERABEND HABEN

Tagsüber reiht sich ein Termin an den nächsten. Und nach der Arbeit? Endlich Zeit für eine Runde Sport oder die Dinge, die sonst liegen bleiben. Zum Beispiel die Impfung, die schon länger auf der To-do-Liste steht. Denn dafür müssen Sie sich bei uns keinen Vormittag freihalten. Wir impfen auch nach Feierabend, weil wir finden, dass Gesundheitsvorsorge nicht an einem vollen Terminkalender scheitern sollte.

Wir bieten Schutzimpfungen gegen Grippe und COVID-19 für Erwachsene an. Vor der Impfung beraten wir Sie persönlich und prüfen, ob die Impfung für Sie infrage kommt.

So wird aus einem weiteren Termin etwas, das sich einfach in Ihren Alltag einbauen lässt. Auf dem Heimweg. Nach dem Sport. Oder eben nach Feierabend.

Buchen Sie Ihren
Impftermin einfach
online.



Heußweg 37 | 20255 Hamburg | Tel. 040 409059 | Fax 040 496880
mail@vita-apotheke-hh.de | www.vita-apotheke-hh.de

KUNG FU

20 JAHRE PA PUYA – EIN INTERVIEW MIT DEM GRÜNDER

Seit 2006 gehört Mohsen Emkani mit seiner Kampfkunst Kung Fu Pa Puya zum Eimsbütteler Turnverband. Was mit einer kleinen Gruppe begann, ist heute ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zum 20-jährigen der Abteilung erzählt der Gründer von seinem persönlichen Weg, seinen Erfahrungen mit verschiedenen Kampfkünsten und der Idee hinter Kung Fu Pa Puya.

Herr Emkani, bitte stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern vor.

Mein Name ist Mohsen Emkani, mein künstlerischer Name ist Mo. Ich wurde 1955 in Teheran geboren. 1979 kam ich zum Studium nach Hamburg. Eimsbüttel wurde für mich zu einem Ort, an dem mein Leben in vielerlei Hinsicht neu begann. Hier habe ich einen großen Teil meines Lebens verbracht – meine Ausbildung, meine Arbeit und meine persönliche Entwicklung. Auch mein Weg in der Kampfkunst setzte sich in Hamburg fort.

Ihre Verbindung zu den Kampfkünsten begann bereits in Ihrer Kindheit. Wie entwickelte sich dieser Weg?

Schon als Kind lernte ich den Ringkampf kennen. Später begegnete ich einer alten persischen Kampfkunst, bei der es neben der körperlichen Ertüchtigung auch um die Entwicklung von Geist und Seele ging. Bescheidenheit, friedliches Zusammenleben und Freundschaft mit allen Menschen – unabhängig von Hautfarbe, Religion oder Herkunft – waren dabei wichtige Gedanken.



Mohsen Emkani und Kung Fu gehören beim ETV zusammen. Jetzt feiern beide 20 Jahre beim ETV.

Mit 16 Jahren lernte ich Karate des Stils Kan-Zen-Ryu kennen. Danach interessierte ich mich immer intensiver für asiatische Kampfkünste, insbesondere für Kung Fu, Judo, Karate und Aikido. Mein Weg zu den alten Bewegungs- und Kampfkünsten begann bereits 1964 und entwickelte sich über viele Jahrzehnte.

Ich begegnete verschiedenen Kampfkunstlehrern in unterschiedlichen Ländern Asiens und beschäftigte mich mit zahlreichen Kampfkünsten. Dabei suchte ich nach Möglichkeiten, ihre körperlichen, geistigen und philosophischen Grundlagen besser zu verstehen. Später führten mich meine Erfahrungen

und Forschungen nach Italien und Deutschland. Zwischen 1979 und 2009 begegnete ich wunderbaren deutschen, indischen, japanischen und chinesischen Lehrern.

Diese Begegnungen mit unterschiedlichen Traditionen, Lehrern und Formen der körperlichen und geistigen Schulung haben meinen Blick auf die Kampfkunst erweitert.

Was geschah nach Ihrer Ankunft in Hamburg?

Bis etwa 1989 trainierte und lernte ich an der Sporthochschule beziehungsweise im Umfeld der Sportausbildung in Hamburg sowie in verschiedenen Vereinen. Denn je mehr ich lernte, desto deutlicher wurde mir: Eine Kampfkunst ist nicht nur eine Frage der Technik. Sie ist auch eine Frage der Haltung gegenüber dem Leben.

1994 gründete ich in Eimsbüttel ein Unternehmen für biologische Lebensmittel und richtete eine sportliche Werkstatt für die Harmonie zwischen Körper und Geist ein. Dabei wurde mir immer deutlicher, wie eng Ernährung, Bewegung und Gesundheit miteinander verbunden sind.

Was hat Sie an den Kampfkünsten besonders fasziniert?

Mich interessierte immer die Verbindung von Körper, Geist und menschlicher Entwicklung. In Europa und Asien trainierte und lernte ich in verschiedenen Kampfkunstakademien und im Umfeld der Sportausbildung. Dabei beschäftigte ich mich auch mit den philosophischen Grundlagen von Kung Fu, Karate, Yoga und Judo. Mit der Zeit wurde mir bewusst, dass zwischen der öffentlichen Vorstellung von Kampfkünsten und ihrem eigentlichen philosophischen Gehalt oft ein Unterschied besteht.

Besonders Filme vermitteln häufig ein Bild von spektakulären Bewegungen und vom Sieg über einen Gegner. Die Kampfkunst kann jedoch viel weitergehen. Sie kann helfen, den Körper zu erhalten und zu stärken, den Geist zu schulen und Verantwortung zu entwickeln.

Was bedeutet das für das Training?

Es geht nicht darum, Gewalt zu fördern. Es geht um Selbstkontrolle, darum, Konflikte möglichst zu vermeiden und in schwierigen Situationen sich selbst oder andere schützen zu können – unter Beachtung der menschlichen und gesetzlichen Grundsätze.

Eine Bewegung kann den Körper stärken. Eine Übung kann die Konzentration fördern. Eine Begegnung kann den Charakter formen. Regelmäßiges Training kann helfen, Verantwortung und Disziplin zu entwickeln.

Wie entstand schließlich Kung Fu Pa Puya?

Nach vielen Jahren des Trainings, der Forschung und praktischen Erfahrungen entstand in mir der Wunsch, verschiedene Erkenntnisse in einer eigenen Form zusammenzuführen. Ich wollte eine Kampfkunst entwickeln, die den Menschen nicht nur als Körper betrachtet, sondern als Einheit von Körper, Seele und Geist. Aus diesem Gedanken entwickelte sich Kung Fu Pa Puya. Für mich steht Pa-Puya-Training für einen Menschen, der aktiv, beweglich und kreativ ist und sein Leben schöpferisch gestaltet.

Das Konzept verbindet verschiedene Bereiche des menschlichen Lebens. Dazu gehören zehn Säulen:

Ernährung • Bewegung • Kommunikation • Meditation • Vitalität • Immunität • Kreativität •

Selbstständigkeit • Selbstverteidigung • Empathie

Diese Bereiche gehören für mich zusammen. Gesundheit, Bewegung, geistige Entwicklung und der Umgang mit anderen Menschen sollen nicht getrennt voneinander betrachtet werden.

Wann begann die praktische Arbeit mit Pa Puya im ETV?

Im November 2006 begann meine Arbeit als Kung-Fu-Trainer beim ETV. Am Anfang stand eine kleine Gruppe von Jugendlichen und jungen Menschen. Es waren die ersten Schritte eines Weges, der sich in den folgenden Jahren weiterentwickeln sollte.

Heute gibt es unterschiedliche Trainingsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch die Arbeit mit Mädchen und Frauen gehört inzwischen zum Kung-Fu-Angebot des ETV. Erwachsene, die miteinander trainieren, lernen und wachsen, können sich gegenseitig stärken und voneinander lernen. Es ist eine große Freude zu sehen, dass daraus eine sportliche Gemeinschaft entstanden ist – eine Gemeinschaft, die weiterwachsen soll.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sich der ETV Hamburg weiterentwickelt und dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch Bewegung und Training ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten entwickeln können. Sie sollen lernen, sich selbst zu respektieren und auch andere Menschen zu achten. Sie sollen Selbstständigkeit, Beständigkeit und Solidarität erfahren. Und ich wünsche mir, dass Kung Fu Pa Puya als Kampfkunst dazu beiträgt, eine gesündere und friedlichere Gesellschaft aufzubauen.



KICKBOXEN

DASSELBE TRAINING, EIN KLARERER NAME

Aus „Moderner Kampfsport“ wird „Kickboxen“ – die Trendsport-Sparte trägt künftig einen Namen, der auf einen Blick zeigt, worum es bei uns geht. Am Angebot selbst ändert sich nichts. Neu ist nur die Bezeichnung, die vielen Interessierten den Einstieg erleichtern soll.

Das Kickboxtraining im ETV ist breit aufgestellt. Es verbindet Fausttechniken aus dem modernen Boxsport mit Tritttechniken aus den klassischen Budo-sportarten. Ergänzt wird das Ganze durch Bodenkampftechniken aus dem Grappling. So lernt ihr verschiedene Bewegungsformen kennen und könnt eure Koordination, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung Schritt für Schritt verbessern. Wer neu dazukommt, wird dabei an die Techniken herangeführt, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Neben dem Techniktraining gibt weitere Fittesseinheiten in der Woche, in denen ihr euch auspo-

wern könnt. Damit trainiert ihr Ausdauer, Kraft und Stabilität gleichermaßen, ganz unabhängig davon, ob ihr euch für Wettkämpfe interessiert oder einfach fitter werden wollt. In allen Einheiten steht die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler an erster Stelle. Deshalb wird ausschließlich im Leichtkontakt trainiert. Großen Wert legen wir auf ein sportliches und soziales Miteinander. Man trainiert zusammen, unterstützt sich gegenseitig und nimmt Rücksicht aufeinander. Das macht das Training für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen gut zugänglich.

Neugierig geworden? Nach Absprache könnt ihr jederzeit zu einem Probetraining vorbeikommen und die Sparte in Ruhe kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

KONTAKT:
Robert Wagner,
kickboxen@etv-hamburg.de

TORALF HENSE WECHSELT IM WINTER ZU HOLSTEIN KIEL

Vom Lokstedter Steindamm in die 2. Bundesliga: ETV-Sturmtalent Toralf Hense wechselt zum 1. Januar 2027 zu Holstein Kiel. Der 1,93 Meter große Angreifer erhält beim Zweitligisten einen Lizenzspielervertrag für die Profimannschaft.

Für den 19-Jährigen schließt sich damit ein Kreis. Der gebürtige Eimsbütteler wurde beim ETV bereits in der Jugend ausgebildet, bevor er den Verein zur Saison 2023/24 verließ und zur U19 des FC St. Pauli wechselte. Von Juli 2025 bis Januar 2026 spielte er für die zweite Mann-

schaft des FC St. Pauli, ehe er im Winter 2026 zum ETV in die Oberliga zurückkehrte.

Seine Rückkehr hätte kaum erfolgreicher verlaufen können: In der Rückrunde der vergangenen Oberliga-Saison erzielte Hense in elf Spielen sieben Tore und bereitete zwei weitere Treffer vor. In der anschließenden Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord legte er noch einmal nach und traf sechsmal in drei Spielen. Damit hatte der 19-Jährige maßgeblichen Anteil am Aufstieg des ETV in die Regionalliga Nord.



Top-Talent Toralf Hense geht den nächsten Schritt und wird Profi bei Holstein Kiel.

Auch in der laufenden Regionalliga-Saison machte Hense mit seinen Leistungen auf sich aufmerksam und empfahl sich damit für den nächsten Schritt in seiner noch jungen Karriere.

Can Schultz, Trainer der 1. Herren des ETV, sagt: „Toralf ist für uns alle eine echte Herzensangele-

genheit. Wenn ich an seinen Weg denke, bekomme ich Gänsehaut. Er ist ein lockerer Junge durch und durch und rennt beim ETV am Lokstedter Steindamm herum, seit er laufen kann. Über all die Jahre hat er alles für unseren Verein gegeben und sich diesen nächsten Schritt mehr als verdient. Wir freuen uns unglaublich für ihn.“

Albrecht Gundermann, Vorsitzender der ETV-Fußball-Abteilung, ergänzt: „Der ETV steht für Chancen und Entwicklung. Wir freuen uns sehr, dass mit Toralf ein weiterer Eimsbütteler den Weg in die große Fußballwelt schafft. Er wird nicht der Letzte sein.“

Mit dem Wechsel zu Holstein Kiel setzt Hense seinen Weg vom ETV-Nachwuchsspieler über die Oberliga und Regionalliga bis in den Profifußball fort. Für den ETV ist sein Wechsel zugleich eine Bestätigung der eigenen Nachwuchsarbeit und des Anspruchs, jungen Talenten den Weg in den leistungsorientierten Fußball zu ermöglichen.

FUSSBALL OHNE TEMPODRUCK

Walking Football („Gehfußball“) ist eine Variante des klassischen Fußballs, bei der das Gehen im Mittelpunkt steht. Die Sportart richtet sich insbesondere an Menschen, die weiterhin Fußball spielen möchten, denen das hohe Tempo, die vielen Sprints und die körperliche Belastung des traditionellen Fußballs aber nicht mehr zusagen. Der Ball darf nur bis Hüfthöhe gespielt werden, Körperkontakt ist verboten.

Das Grundprinzip ist einfach: Wer schneller als im Gehtempo läuft, begeht ein Foul. Dadurch wird das Spiel deutlich kontrollierter und körperliche Zweikämpfe werden reduziert.

Fußball bleibt Fußball

Trotz des langsameren Tempos hat Walking Football vieles mit dem klassischen Fußball gemeinsam (Ballannahme, Passspiel und natürlich Torabschluss). Mannschaften müssen Räume erkennen, zusammenspielen und taktische Lösungen finden. Gespielt wird meist auf



kleineren Spielfeldern und mit kleineren Mannschaften (Sechs gegen Sechs).

Bewegung und Gemeinschaft

Die Sportart ermöglicht es ehemaligen Fußballspielern, wieder regelmäßig gegen den Ball zu treten. Gleichzeitig eignet sie sich auch für Menschen, die mit dieser Variante des Fußballs beginnen wollen. Das Training kann Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Reaktionsfähigkeit fördern.

Für wen eignet sich Walking Football?

Walking Football spricht alle an (Erwachsene, Jugendliche, Männer und Frauen), die Freude am Fußball haben und aktiv bleiben möchten, und ist grundsätzlich offen für jedes Alter. Dabei ist es keineswegs erforderlich, früher einmal Leistungssport betrieben zu haben.

Auch ehemalige Fußballer, die nach einer längeren Pause wieder einsteigen möchten, finden hier eine Möglichkeit, ihrem Sport nachzugehen.

Eine Sportart mit Zukunft

Der besondere Reiz liegt dabei in der Einfachheit: Man braucht einen Ball, Mitspieler und Freude am Fußball. Das Spiel muss nicht schnell sein, um spannend zu bleiben. Walking Football zeigt damit, dass Fußball nicht mit zunehmendem Alter aufhören muss. Man kann das Tempo reduzieren, ohne die Leidenschaft für den Sport zu verlieren.

Wer hat Lust mit unserer jetzigen Trainings- und Spielgruppe von circa zwölf Leuten (Männern und Frauen) einen Versuch zu wagen. Kommt gerne zu einem Probetraining, immer mittwochs von 18.15 bis 19.45 Uhr auf dem kleinen Fußballplatz im Sportzentrum Hoheluft.

HANDBALL

111 JAHRE: UNSER JUBILÄUM ZUM MITFEIERN

Gemeinsam wollen wir auf mehr als ein Jahrhundert Handballgeschichte zurückblicken und einen besonderen Tag miteinander verbringen. Am 1. November laden wir deshalb die gesamte ETV-Familie, Freunde, Fans und Wegbegleiter in die Sporthalle Hohe Weide ein.

Los geht es um 11 Uhr mit einem bunten Jubiläumsprogramm rund um unsere Handballabteilung. Bis 15 Uhr gibt es in der Hohen Weide für kleine

und große Besucherinnen und Besucher einiges zu entdecken. An verschiedenen Stationen ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht, am Glücksrad warten kleine Überraschungen und natürlich dürfen auch unsere Jubiläumstrikots nicht fehlen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben dem Angebot unseres Kiosks dürfen sich die Gäste auf eine kulinarische Überraschung freuen. Damit bietet der Nachmittag reichlich

Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen, neue Gesichter kennenzulernen und gemeinsam Erinnerungen aus 111 Jahren ETV Handball auszutauschen.

Zum Abschluss wird es sportlich

Was wäre ein Handballjubiläum ohne Handball? Ab 16 Uhr verlagert sich das Geschehen

deshalb auf das Spielfeld. Unsere Damen- und Herrenteams gehen auf Punktejagd und wollen den Jubiläumstag mit erfolgreichen Auftritten abrunden. Dabei brauchen sie natürlich die Unterstützung von den Rängen. Ob langjähriges Vereinsmitglied, Nachwuchsspieler oder Nachwuchsspieler, Familie, Freundeskreis oder Handballfan:

Alle sind eingeladen, die Teams lautstark anzufeuern und für echte ETV-Heimspielatmosphäre zu sorgen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch 111

Jahre ETV Handball zu

feiern. Mit vielen Begegnungen, jeder Menge Handball und einem Jubiläumstag, der unserer Abteilung noch lange in Erinnerung bleiben soll.

**Sonntag,
1. November
ab 11 Uhr
Sporthalle
Hohe Weide**



NÄCHSTER SCHRITT BUNDESLIGA: DER NACHWUCHS KOMMT!

Auch in dieser Saison schaffen immer mehr Spielerinnen und Spieler aus der eigenen Jugend den Schritt in den Erwachsenenbereich. Mit Frieda Ottow, Helena Schwab und Emma Nedderhof spielen aktuell drei Spielerinnen zusammen in der U17. Sie wollen sich dort weiterentwickeln und den nächsten Schritt in Richtung Damenbereich machen.

Wie dieser Weg aussehen kann, zeigen Matthis Wellendorf und Cid Fiedler. Beide kommen ebenfalls aus der eigenen Jugend, sind mittlerweile aber aus dem Jugendbereich herausgewachsen. Matthis konnte in dieser Saison bereits seine ersten beiden Bundesliga-



Die nächste Piranhhas-Generation: Frieda Ottow, Matthis Wellendorf, Emma Nedderhof, Cid Fiedler (v.l.n.r.)

Einsätze sammeln und war bei einem Sieg der ersten Herrenmannschaft im Penaltyschießen mit dabei. Damit konnte er

direkt bei seinen ersten Einsätzen wichtige Erfahrungen auf Bundesliga-Niveau sammeln.

Auch Cid ist mittlerweile im Herrenbereich angekommen. Er gehört zum Trainingskader der ersten Herren, spielt aktuell aber noch bei den zweiten Herren. Bei dem Bundesligaspiel Ende September gegen Holzbüttgen durfte er trotzdem schon mit dabei sein und saß dort für die erste Herrenmannschaft auf der Bank. Auch bei ihm sieht man also, dass der Schritt von der eigenen Jugend immer weiter in Richtung Bundesliga geht.

Für Frieda, Helena und Emma geht es jetzt darum, ebenfalls immer mehr Erfahrungen im Damenbereich zu sammeln. Neben ihren Spielen in der U17 bekommen sie so die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und sich an das höhere Niveau zu gewöhnen. Alle drei wollen jetzt den nächsten Schritt wagen und natürlich ihre Chance nutzen, wenn sie kommt. Vielleicht gibt es ja schon bei den kommenden Heimspielen im November die Möglichkeit, weitere Erfahrungen und vielleicht auch die ersten beziehungsweise nächsten Bundesliga-Minuten zu sammeln.



NEUE TRIKOTS, BEWÄHRTE PARTNER

Die ETV Piranhhas gehen mit neuen Trikots in die kommenden drei Spielzeiten! Dabei bleibt vieles vertraut: Unsere bewährten Partner sind auch weiterhin auf dem Jersey vertreten und begleiten uns auf und neben dem Spielfeld.

Als neuer Sponsor ist die Hamburger Sparkasse dabei. Auf der Vorderseite bleibt Nordic Minds unser starker Partner, während der Fasan weiterhin den Rücken ziert. Am Arm ist wie gewohnt FZ17

vertreten, auf der Hose findet sich Nodorp. Für die passende Ausstattung und das Equipment sorgen weiterhin Unihoc und Jamai.

Wir freuen uns, mit unseren Partnern in die nächsten drei Jahre zu starten und gemeinsam viele spannende Spiele, Erfolge und besondere Momente zu erleben. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren für die Unterstützung der ETV Piranhhas!



BASKETBALL

ZWEITE LIGA MIT ALTBEKANNTEM GESICHT

Zurück in die Zukunft heißt es für die Zweitliga-Basketballerinnen des ETV in dieser Saison. Nach dem Klassenerhalt durch eine Wildcard steht wieder ein alter Bekannter als Cheftrainer an der Seitenlinie: Fredrick Kleemichen. Der 40-Jährige war schon bis zum Frühjahr 2025 fast zehn Jahre Headcoach der Korbjägerinnen aus dem Herzen Hamburgs, ehe er aus familiären Gründen von seinem Trainerjob Abschied nahm.

„Es war alles fast wie früher. Ich bin in den Keller gegangen, hab meine Sporttasche geholt und bin zum Training in die Halle gefahren. Nur die Verabschiedung von meinem Sohn war neu für mich“, sagte der Rückkehrer mit einem Schmunzeln. Unterstützung bekommt er von Assistent Coach Christian Lübcke, ebenfalls ein alter Neuer. Der 44-Jährige, gleichzeitig Jugendwart und vielbeschäftigter Nachwuchstrainer im ETV, stand in der Schlussphase der Saison schon Fredricks Nachfolger Sascha Leutloff mit Rat und Tat zur Seite.

„Ich freue mich total über meine Rückkehr. Die neue Saison wird sicher nicht leichter als die abgelaufene“, sagte Kleemichen. Personell durfte sich der 40-Jährige über den Verbleib fast aller Leistungsträgerinnen freuen, allerdings sind mit Chantal Neuwald und Jasmin Weyell zwei von ihnen noch langzeitverletzt.

„Aufgrund fehlender Größe werden wir schnell spielen und taktisch flexibel sein müssen, die Spielerinnen sollen weniger positionsspezifisch agieren“, sagt Kleemichen mit Blick auf die kommenden Herausforderungen. „Zum Glück erlaubt uns unsere Leistungsdichte eine größere Rotation, die wir für eine hohe Intensität auf dem Feld auch brauchen“, so der Headcoach.

„Uns ist es wichtig zu zeigen: Der ETV ist noch da – und er hat Großes vor“, kündigte Kleemichen vor Saisonbeginn an. Der gestaltete sich jedoch gemischt: Einem 90:43-Kantersieg im Stadtderby gegen Aufsteiger SCALA Longhorns folgte eine 68:91-Niederlage in Nordniedersachsen bei den Hurricanes Rotenburg.

ANZEIGE

H E I N S E N R e c h t s a n w ä l t e



LARS NIEDOPYTALSKI

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Mietrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz



ULRIKE HAFER-DRINKUTH

Fachanwältin für Familienrecht

- Familienrecht
- Scheidungen
- Unterhaltsrecht
- Eheverträge
- Mediation
- CLP-Anwältin



THEIß HENNIG

- Medizin-/Arzthaftungsrecht
- Schadensersatzrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Wirtschaftsrecht



**CHRISTIAN-ALBRECHT
HIMSTEDT**

- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht

HEINSEN Rechtsanwälte
Jungfernstieg 41 · 20351 Hamburg
Tel: (040) 354747 und (040) 69 6583- 0
E-Mail: info@kanzlei-heinsen.de
www.kanzlei-heinsen.de

VON EIMSBÜTTEL AUF DIE INTERNATIONALE BÜHNE

Zagreb, Oeiras, Teneriffa, Pori: Für mehrere ETV-Spielerinnen führte der Wasserballsommer 2026 weit über Hamburg hinaus. Vier Nachwuchsspielerinnen vertraten Deutschland bei Welt- und Europameisterschaften und auch im Schiedsgericht war der ETV erstmals auf der Bühne der World Aquatics vertreten.



Den Anfang machten Helene Wagner und Mila Marie Stüven bei der U16-Weltmeisterschaft in Zagreb. Helene, Jahrgang 2011, und die 2012 geborene Mila Marie gehörten zum deutschen Aufgebot, das sich mit den besten Nachwuchsmannschaften der Welt messen durfte.

Auch abseits des Wassers gab es eine ETV-Premiere. ETV-Schiedsrichterin Paula Riehn

leitete in Zagreb ihr erstes Turnier auf World-Aquatics-Ebene. Zum Abschluss wurde sie für das kleine Finale zwischen den Niederlanden und Ungarn angesetzt, das erst im Strafwurfwerfen entschieden wurde.

Während Helene und Mila Marie in Kroatien spielten, warteten auf Amaia Bluhm und Emma Dietze gleich zwei internationale Meisterschaften. Zunächst reisten die beiden Eimsbüttelerinnen mit der deutschen

U20-Auswahl nach Oeiras in Portugal. Emma, Jahrgang 2008, und die 2009 geborene Amaia traten dort gegen Spielerinnen an, die teilweise mehrere Jahre älter waren. Der DSV hatte sich dafür entschieden, mit einem jungen Kader anzureisen: Ein Großteil der Spielerinnen sollte nur wenige Wochen später auch bei der U18-Weltmeisterschaft auf Teneriffa zum Einsatz kommen. Das Turnier in Oeiras diente damit zugleich als Vorbereitung auf den nächsten internationalen Höhepunkt.

Die Auslosung machte diese Aufgabe allerdings nicht leichter. Mit Russland traf Deutschland bereits in der Gruppenphase auf einen der stärksten Gegner des Turniers. Durch dieses harte Los war das Weiterkommen in die K.-o.-Phase für die junge deutsche Mannschaft von Beginn an kaum realistisch.

Kurz darauf ging es für die beiden erneut mit der Natio-



Helene Wagner und Mila Marie Stüven bei der U16-Weltmeisterschaft in Zagreb

nalmannschaft auf Reisen. Bei der U18-Weltmeisterschaft auf Teneriffa gehörten Amaia und Emma ebenfalls zum deutschen Kader. Die Mannschaft beendete das Turnier auf Platz 13 von 20 teilnehmenden Nationen.

Auch Eveliina Kiho sammelt in diesem Sommer internationale Erfahrung. Die deutsch-finnische ETV-Spielerinnen wurde erstmals für einen Lehrgang der finnischen U18-Nationalmannschaft nominiert. Im September reist sie dafür nach Pori im Südwesten Finnlands und erhält dort die Gelegenheit, sich im Kreis der finnischen Nachwuchsauswahl zu präsentieren.

Wir sind stolz auf die Entwicklung unserer Spielerinnen und sehen die vielen internationalen Einsätze als positives Zeichen für unsere Nachwuchsarbeit.



Emma Dietze und Amaia Bluhm sind in der U20-Auswahl.



SOFTBALL

FREUNDSCHAFT UND EIN FRIED CHICKEN HOTDOG

Valentina Behrend hat diesen Sommer etwas erlebt, das man nicht einfach vergisst. Die U12-Spieler*in der Hamburg Knights durfte dorthin reisen, wo Baseball nicht nur Sport, sondern Kultur ist: nach Japan.

Als eines von nur fünf Kindern aus Deutschland wurde sie zur 32. World Children's Baseball Fair (WCBF) in Japan eingeladen – ein internationales Camp, das Kinder aus aller Welt zusammenbringt.

Ankommen im Land des Baseballs

Schon der erste Moment war besonders. Spätabends landete die Gruppe in Tokio – müde, aber voller Vorfreude. „Die Japaner haben uns total herzlich begrüßt“, erzählt Valentina. Und genau dieser warme Empfang zog sich wie ein roter Faden durch die ganze Woche.

Morgens Training, nachmittags Abenteuer: Das Camp war ein

prall gefülltes Erlebnissprogramm. 80 Kinder aus elf Nationen standen gemeinsam auf dem Platz – darunter Teilnehmende aus Kenia, Australien, Malaysia, Vietnam und der Slowakei.

Trainiert wurde mit Gummibällen, weil viele Anfänger dabei waren und der Platz eng war. Für Valentina war das ungewohnt, aber spannend: „Ansonsten war das Training fast wie bei uns Knights.“ Und obwohl nicht alle Englisch sprachen, funktionierte die Verständigung erstaunlich gut. Manchmal halfen Übersetzer, manchmal einfach ein Lächeln – und oft kleine Geschenke. Pins, Sticker, Schlüsselanhänger,

Magneten: Die Kinder tauschten alles, was Freude machte.

Japan erleben – vom Tempel bis zum Fried Chicken Hotdog

Nachmittags ging es raus in die Stadt. Zu den Aktivitäten, die Valentina in Japan erleben durfte, gehörten ein Besuch eines traditionellen japanischen Tempels, das Üben japanischer Schriftzeichen mit Pinsel und Tusche, Bowling und natürlich ein Baseballspiel. Dort entdeckte sie auch ihr absolutes Lieblingsessen der Reise: „Ein Hotdogbrötchen mit Japanese Fried Chicken, Salat und Soße! Das war richtig lecker.“ Ein Geschmack, den sie so schnell nicht vergessen wird.

Am letzten Abend präsentierten alle Kinder ihr Heimatland – ein buntes, lautes, fröhliches Fest, das zeigte, worum es bei der WCBF wirklich geht: Freundschaft, Austausch und die Freude am Baseball. Valentinas Fazit: „Es lohnt sich zu 1000 Prozent, sich für das WCBF Programm zu bewerben!“

Ein Satz, der alles sagt. Für Valentina war die Woche in Japan nicht nur ein Baseballcamp, sondern ein Erlebnis, das sie geprägt hat – sportlich, kulturell und menschlich.



Softballerin Valentina Behrend von den Hamburg Knights wurde zur World Children's Baseball Fair in Japan eingeladen.

JETZT WIRD HIER GOLF GESPIELT

Unsere Trainingsanlage ist eröffnet. Und das war erst der Anfang. In der vorigen Ausgabe haben wir geschrieben: Golf soll näher an den Alltag der Menschen in Eimsbüttel rücken. Inzwischen ist daraus ein echter Ort geworden. Unsere neue ETV-Golf Trainingsanlage ist eröffnet – zum Trainieren, Ausprobieren und Golf kennenlernen mitten im Stadtteil.

Und plötzlich wurde wirklich Golf gespielt. Ende August haben wir die Anlage beim Tag der Familien gemeinsam eröffnet. Kinder, Familien, erfahrene Golferinnen und Golfer und Menschen, die zum ersten Mal einen Schläger in der Hand hatten, haben sie direkt ausprobiert. Genauso hatten wir uns diesen Ort vorgestellt: offen, unkompliziert und mitten im Stadtteil. Trainieren hier. Spielen dort. Wer Golf kennenlernen möchte, soll bei

uns möglichst einfach anfangen können. Gleichzeitig bietet die Anlage allen, die bereits spielen, eine unkomplizierte Trainingsmöglichkeit mitten in Eimsbüttel.

Wer zusätzlich regelmäßig auf dem Golfplatz spielen möchte, findet bei uns unterschiedliche Modelle – vom flexiblen Spielangebot für gelegentliche Runden bis zur Vollmitgliedschaft für Vielspielerinnen und Vielspieler. So soll Golf auch für Menschen funktionieren, die keine klassi-

sche Vollmitgliedschaft in einem Golfklub brauchen.

Der Winter ist Trainingszeit

Mit dem Herbst endet Golf beim ETV nicht. Gerade der Winter bietet Zeit, an Grundlagen wie Griff, Stand und Schwung, aber auch an Koordination und Beweglichkeit zu arbeiten. Solange Wetter und Bedingungen es zulassen soll deshalb auch draußen weiter trainiert werden. Ergänzend planen wir Trainings- und Kursangebote für die Wintermonate.

Aktuelle Termine veröffentlichen wir online. Dabei soll die Anlage auch zum Treffpunkt für Golferinnen und Golfer aus Eimsbüttel werden – ausdrücklich über unsere Mitgliedschaft hinaus. Gemeinsam trainieren, andere Golfbegeisterte kennenlernen und sich vielleicht für die nächste Runde verabreden: Auch das soll hier entstehen.

Und wer Golf noch gar nicht kennt, muss nicht bis zum Frühjahr warten. Auch der

Unsere Frage an euch: Wie möchtest du im Winter am liebsten Golf trainieren?

Allein oder gemeinsam? Fester Kurs oder flexibles Training? Nach Feierabend oder am Wochenende? Draußen, solange es geht – oder lieber indoor?

Schreib uns doch, was für dich am besten funktioniert:

magazin@etv-golf.de.

Die neue Golfanlage des ETV wurde am 29. August feierlich eingeweiht. Jetzt kann innerstädtisch und ganzjährig geputtet werden.

Winter ist ein guter Zeitpunkt, einfach anzufangen.

Und 2027? Die neue Trainingsanlage schafft neue Möglichkeiten: für Einsteigerinnen und Einsteiger, Mitglieder, Familien, neue Trainingsformate und eine Golf-Community mit-ten in Eimsbüttel. In diesem Winter wollen wir Erfahrungen sammeln und weiterentwickeln, was hier gut funktioniert. Damit legen wir gleichzeitig die Grundlage für die Saison 2027. Unser Ziel bleibt: Golf einfacher zugänglich und näher an den Alltag der Menschen zu bringen. Du musst nicht alles wissen. Du kannst einfach anfangen.

Golf ausprobieren. Auch im Winter.

Du möchtest Golf kennenlernen oder im Winter weitertrainieren? Aktuelle Trainingsmöglichkeiten, Kurse und Angebote findest du unter etv-golf.de



GOLF

MARTIN KORN ERHÄLT NACHWUCHSPREIS

Große Anerkennung für die inklusive Nachwuchsarbeit der ETV Golferbande: Beim DGV-Nachwuchspreis 2025 wurde Golftrainer Martin Korn mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Amateurtrainer – Jugendtrainerin/Nachwuchstrainer“ ausgezeichnet.

Der Deutsche Golf-Verband (DGV) würdigt mit dem Nachwuchspreis jedes Jahr herausragendes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit. Aus zahlreichen Bewerbungen bundesweit gehörte Martin zu den vier Finalisten und präsentierte die Arbeit der ETV-Golferbande beim bundesweiten Jugendkongress des DGV.

Die Golferbande wurde 2022 gegründet und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung, insbesondere mit Down-Syndrom und Autismus. Ziel ist es, Golf als selbstverständlichen

Ort für Begegnung, Entwicklung und Teilhabe zu gestalten.

Inzwischen trainieren regelmäßig bis zu zehn Teilnehmende in der Gruppe. Mehrere Athleten konnten sich bereits für die Special Olympics qualifizieren. Drei Mitglieder der Golferbande sind im Juli bei den Nationalen Spielen der Special Olympics im Saarland an den Start gegangen und haben drei Medaillen gewinnen können.

Für Martin stehen jedoch nicht Medaillen oder Platzierungen im Mittelpunkt: „Der größte Erfolg ist nicht die Medaille, sondern das Selbstvertrauen. Wenn jemand nach einem Turnier nicht sagt: ‚Ich habe gewonnen‘, sondern: ‚Ich habe mich getraut‘, dann weiß ich, warum wir das machen.“

Der Deutsche Golf-Verband hob in seiner Würdigung besonders hervor, dass die Golferbande sportliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe

miteinander verbindet und beispielhaft zeigt, wie inklusive Nachwuchsarbeit langfristig im Vereinsalltag verankert werden kann.

Der Erfolg ist das Ergebnis vieler Unterstützerinnen und Unterstützer: des ETV Hamburg, des Golf-Clubs An der Pinnau als sportlicher Heimat der Gruppe, des DGV-Projekts „Golf & Vielfalt“, der Eltern sowie zahlreicher Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Martin sieht die Auszeichnung daher vor allem als Anerkennung für die gesamte Gruppe: „Wir glauben oft, wir bringen jungen Menschen etwas bei. Aber in Wahrheit bekommen wir genauso viel zurück.“

Die ETV Golferbande wird ihren Weg auch in Zukunft fortsetzen – mit dem Ziel, Barrieren abzubauen, Menschen zusammenzubringen und zu zeigen, dass Golf für alle da sein kann.



EIN GANZER TAG VOLLER BEWEGUNG, MUSIK UND MÖGLICHKEITEN

Mitten in Rotherbaum, zwischen Turmweg und Hallerstraße, liegt ein Schulgelände, das fast wie ein eigener kleiner Stadtteil wirkt: alte Bäume, ein großer grüner Schulhof, Schulgarten, Pavillons, Klassen- und Fachräume, eine Zweifeldsporthalle und die vom ETV betriebene Schwimmschule Turmweg.

Rund 570 Kinder besuchen die Grundschule Turmweg, darunter vier Vorschulklassen. Begleitet werden sie von Lehrkräften und dem pädagogischen Team der ETV Kiju. Seit dem Schuljahr 2013/14 ist der ETV mit seiner Kinder- und Jugendförderung Partner der Schule im Ganztag.

Was den Turmweg besonders macht, ist die Verbindung von Schule, Bewegung, Musik und

außerschulischem Lernen. Die Kinder verbringen hier nicht einfach nur ihren Unterrichtsvormittag und anschließend den Nachmittag in der Betreuung. Vielmehr versteht sich die Schule als gemeinsamer Lern- und Lebensort – von der ersten Stunde bis zum Ende des Ganztags.

Eine Schule mit Geschichte

Die Geschichte des heutigen Schulstandorts reicht zurück in die 1950er-Jahre. Die Gebäude wurden ab 1957 errichtet und

1962 mit der Schule Binderstraße zusammengeführt. Ab 1980 war der Standort ausschließlich Grundschule.

Der charakteristische Kreuzbau, Pavillons, Sporthalle und Schwimmschule prägen das Gelände. Im Schuljahr 2016/17 wurde außerdem das Gebäude der ehemaligen Fremdsprachenschule für die Grundschule umgebaut. Heute nutzt die Schule ihre besondere räumliche Situation bewusst. Die Nähe zur Jugendmusikschule, zum Hochschulsport und zu weiteren Einrichtungen eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Kooperationen.

Bewegung und Musik gehören zum Schulalltag

Bewegung ist am Turmweg mehr als eine einzelne Unterrichtsstunde. Die Schule trägt das Prädikat „Bewegte Schule“. Auf dem großzügigen Außengelände gibt es viel Platz zum Spielen, dazu kommen Sporthalle und Schwimmschule. Bewegung wird auch in den Unterricht integriert – etwa durch Bewegungsboxen und Lernformen, die Kinder nicht dauerhaft am Tisch sitzen lassen. Auch die Pausen sind aktiv gestaltet und bieten zugleich ruhige Angebote in Mensa und Schulbücherei.

Musik gehört ebenfalls fest zum Schulprofil. Im dritten Jahrgang gibt es eine verbindliche Stunde für Stimmbildung und Chor. Die Kinder sammeln bei Schulveranstaltungen und außerhalb der Schule Bühnenerfahrung; in den vergangenen Jahren sangen Turmweg-Kinder unter anderem in der Elbphilharmonie und im Hamburger Michel. Für die dritten und vierten Klassen gibt es außerdem das TURMI-Orchester, in dem Kinder mit und ohne Instrumentalunterricht gemeinsam musizieren.

Wenn der Unterricht endet, geht der Schultag weiter

Nach dem Unterricht übernimmt die ETV Kiju die Gestaltung des

Ganztags. Rund 500 Kinder aus Vorschule und Klassen 1 bis 4 werden am Nachmittag betreut. Die pädagogischen Fachkräfte schaffen Raum für freies Spiel, Gruppenzeit und vielfältige Angebote. Das Angebot greift viele Interessen auf: Basketball, Judo, Schwimmen, Tanzen, Kung Fu und Parkour gehören ebenso dazu wie kreative Angebote, etwa Tonarbeiten oder Podcast-Projekte. Auch Ausflüge und kulturelle Aktivitäten gehören zum Programm.

Ein wichtiger Bestandteil ist das gemeinsame Mittagessen. Das Essen wird frisch in der Vitalküche zubereitet und in vier Schichten in Tischgemeinschaften ausgegeben. Dabei gilt bewusst das Buffetprinzip – kein Free Flow: Die Kinder essen gemeinsam und übernehmen Verantwortung für den Tischdienst.

Kleine und große Talente im Blick

Der Turmweg möchte Kinder mit ihren unterschiedlichen Interessen und Stärken fördern. Dazu gehören der Mathezirkel, die Talentsportgruppe und „Turmis Top Talent“, bei dem Kinder ihre besonderen Fähigkeiten zeigen können.

Auch die Kinder selbst gestalten den Ganztag mit: In der Kinderkonferenz werden Wünsche und Ideen besprochen. Aus ihr sind unter anderem der Kindertag, die Beteiligung an der Essensauswahl und der Kino-Tag entstanden.

Besonders ist auch die „Insel“, die seit dem Schuljahr 2023/24 besteht. Dort arbeiten Sonderpädagoginnen und ein Erzieher aus dem Nachmittag gemeinsam mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen.

Schule und Ganztag denken gemeinsam

Besonders eng ist am Turmweg die Zusammenarbeit zwischen Vormittag und Nachmittag. Der



An der Grundschule Turmweg gibt es regelmäßig den internen Talentwettbewerb „Turmis Top-Talent“.



Die Grundschul Kinder beim Sprayern innerhalb einer Projektwoche



Seit April 2023 gehören zwei Bienenvölker zum Schulgarten der Grundschule Turmweg.

Unterricht ist von 8 bis 13 Uhr in vier 60-minütige Stunden gegliedert. Im Anschluss findet eine Übergabe statt, bei der sich Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte über die Kinder und aktuelle Themen austauschen.

Noch weiter geht die „gemeinsame Stunde“: Seit dem Schuljahr 2025/26 steht jeder Gruppenleitung eine solche Stunde pro Woche zur Verfügung. Dabei erlebt die pädagogische Fachkraft die Kinder auch im Unterricht und arbeitet gemeinsam mit der Lehrkraft. So entsteht ein gemeinsamer Blick auf die Kinder.

Ein weiteres Beispiel für diese Verzahnung ist KISOMI – „Kinder Sozial Miteinander“. Das Sozialtraining findet für die ersten und zweiten Klassen im Vormittag statt. Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es KISOMI

außerdem für die Vorschulkinder am Nachmittag. Gemeinsam entdecken die Kinder auf spielerische Weise, wie gutes Miteinander gelingt. Sie stärken ihr Vertrauen, lernen die Gefühle kennen und entwickeln ihre Selbstwahrnehmung weiter.

So ist die Schule Turmweg heute vieles gleichzeitig: Grundschule und Ganztagschule, Bewegungsort und Musikschule, Lernraum und Spielplatz, Treffpunkt und Lebensort. Rund 570 Kinder lernen, spielen, forschen, bewegen sich und entdecken hier ihre Talente.

Die besondere Stärke des Turmwegs: Schule und Ganztags werden nicht als zwei getrennte Abschnitte eines Tages verstanden, sondern als gemeinsamer Raum, in dem Kinder wachsen können – mit Bewegung, Musik, Neugier und Gemeinschaft.

Zahlen Sie zu viel für Energie?
Wir zeigen Ihnen, wo Sie sparen können.

Finden Sie es heraus – mit der kostenlosen EGT Verbrauchsanalyse.

Energie ist einer der größten laufenden Kostenfaktoren vieler Unternehmen. Doch nicht nur der Energieverbrauch entscheidet über Ihre Kosten – auch Beschaffungsstrategie, Vertragsmodell, Marktzeitpunkt und individuelle Verbrauchsstrukturen spielen eine entscheidende Rolle.

Wir, die EGT Energievertrieb GmbH, sind ein Energieunternehmen aus Triberg mit einem Energie-Absatz von über 2 TWh pro Jahr. Wir betreuen Gewerbe- und Industriekunden bundesweit als zuverlässiger Energieversorger seit 1896.

Wir analysieren Ihren Strom- und Gasverbrauch und zeigen Ihnen konkret:

- 🔌 Wo Einspar- und Optimierungspotenziale liegen
- 🛒 Ob Ihre aktuelle Beschaffungsstrategie zu Ihrem Unternehmen passt
- 💡 Welches Strom- und Gasmodell für Ihren Verbrauch sinnvoll ist
- 📄 Wie Sie Ihre Energiekosten langfristig planbarer gestalten können
- 🔍 Welche Möglichkeiten der Energiemarkt aktuell bietet

Gerne berate ich Sie persönlich und zeige Ihnen, welche Möglichkeiten sich für Ihr Unternehmen ergeben.

Fordern Sie jetzt Ihre kostenlose Verbrauchsanalyse an!



Stephanie Heitmann
Regionalleiterin Vertrieb

Tel.: 07722 918-392
Mobil: 0151 15592725
Mail: stephanie.heitmann@egt.de
www.egt-energievertrieb.de

WENN AUS KINDERN TIGER, RAPPER UND ROBOTER WERDEN

Zwei Wochen frei. Keine Schule, kein Wecker, aber auch keine Lust, nur vorm Tablet zu hängen? Genau dafür gibt es die ETV Kiju Feriencamps! In den Herbstferien war bei uns wieder einiges los: Programme für alle Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse: drinnen, draußen, laut, leise, mit Farbe an den Fingern oder Erde unter den Nägeln.

Wer noch mal raus will, bevor es draußen richtig kalt wird, ist beim Klettercamp oder beim Parkour genau richtig. Hoch, drüber, drunter durch, hier wird geklettert und überwunden, was sich überwinden lässt. Auch beim Skateboarden geht's actionreich zu, allerdings drinnen, in unserer Halle mit kleinen Quarter Pipes und Mini Rails. Campleiter Marschii ist selbst Skateprofi und bringt den Kids Woche für Woche bei, wie man sicher auf dem Brett steht. Am letzten Tag gibt's dann die große Abschlussshow für Familie und Freunde, mit Musik und guter Laune, und die Kinder zeigen, was sie draufhaben.

Wer's ruhiger mag, ist bei der Naturerlebniswoche oder „Rund um den Bauernhof“ gut aufgehoben. Da wird beobachtet, gebuddelt,

und man lernt, was zwischen Wiese und Stall so alles lebt. Und bei „Pfadfinder für eine Woche“ wird's richtig gemütlich: Lagerfeuer, Marshmallows, geschnitzt wird auch. Und wer Glück hat, findet eine Tierspur, die man in Gips gießen kann.

Drinnen wird's nicht weniger kreativ. In der Schmuckwerkstatt und beim Töpfern entstehen kleine Sachen, die danach garantiert auf der Fensterbank landen. Wer's größer mag: Bei Graffiti und Street Art wird gesprüht, gestylt und gestaltet. Es wurden schon ganze Wände mit Werken verziert.

Beim Beatmaking schreibt die ganze Gruppe zusammen einen Song, von der ersten Idee bis zur Aufnahme im echten Tonstudio. Geleitet wird das Camp von Alex, Musiker und Komponist, der den Kindern zeigt, wie so



ein Song überhaupt entsteht, Schritt für Schritt. Wer sich lieber bewegt statt singt, ist bei Hip-Hop/Street Dance genau richtig. Einmal für die 1. bis 2. Klasse, einmal für die 3. bis 6. Klasse. Am Ende der Woche steht eine kleine Tanzshow mit einer selbst ausgedachten Choreografie.

Für die Jüngeren gibt's „Affenstark und Tigermutig“, ein Kung-Fu-Camp. Hier geht's um Selbstverteidigung, spielerisch verpackt. Stark, mutig, viel Bewegung. Und bei „Die Roboter kommen“ geht's ins Museum

der Arbeit. Hier wird ein eigener Stop-Motion-Film gedreht. Der läuft am Ende der Woche dann auf großer Leinwand im Museum.

Pferdefans kommen beim Voltigieren auf ihre Kosten. Turnen auf dem Pferderücken trainiert Balance und Mut und alle, die teilnehmen, sind am Ende der Woche kleine Pferdeprofis, weil sie vom Putzen bis hin zur Bodenarbeit alles lernen, was man für den sicheren Umgang mit dem Pferd braucht.

Was am Ende jeder Camp-Woche bleibt: müde, glückliche Gesichter und jede Menge Geschichten. Viele Kinder kommen am ersten Tag noch etwas unsicher an, manche kennen niemanden. Aber das dauert meistens nicht lange, neue Freundschaften entstehen bei uns erstaunlich schnell.

Die nächsten Feriencamps finden erst wieder im Frühjahr 2027 statt. Wann genau die Anmeldung startet, geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt, und auch über Instagram (@etv.kiju_feriencamps). Am besten schon mal vormerken – die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell weg.



GRUNDSCHULE KIELORTALLEE

GEDULD UND HALTUNG: HANANE TRÄGT VERANTWORTUNG

Wer Kinder begleitet, hinterlässt Spuren. Anders als Spuren im Schnee, verschwinden diese nicht. Sie bleiben. Womöglich sogar ein Leben lang. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Kinder von Menschen begleiten lassen, die dieser Herausforderung gewachsen und sich der Verantwortung bewusst sind. Manche Menschen brauchen Jahre, um diese Verantwortung tragen zu können. Andere wiederum haben ein solches Talent, dass man sie guten Gewissens mit einem beherzten Schubs zu ihrem Glück zwingen mag.

Ein solches Talent ist Hanane El Kaddouri. Im August 2023 begann Hananes Ausbildung bei der ETV Kiju an der Kielortallee. Sie erlebte gute wie schwere Zeiten, lernte bei verschiedenen Erziehern und Erzieherinnen. Lange begleitete sie eine Inklusionsklasse, welche Hanane sehr prägte. Vor großen Herausforderungen gestellt, baute sie zu Kindern Beziehungen auf, die liebevolle Spuren dringend nötig hatten und die bis heute bestehen. Nicht immer ging dies an Hanane spurlos vorbei. Wir empfinden es als besondere Ehre, sie in den wenigen Momenten des Zweifels begleitet haben zu dürfen.

Charles Bukowski sagte einmal, dass es ein Problem dieser Welt sei, dass die intelligenten und fähigen Menschen so voller Selbstzweifel und die Dummen voller Selbstvertrauen sind. Für eine Pädagogin wie Hanane ist der Zweifel und die Reflexion aber kein solches Problem, sondern das notwendigste Werkzeug zur liebevollen Beziehungsarbeit.

All dies – und ihre tadellose schulische Leistung – hat dazu geführt, dass sie noch in ihrem letzten Ausbildungsjahr eine eigene 4. Klasse übernommen hat. Auch hier musste sie sich besonderen Herausforderungen stellen und den Kindern bei ihrer Trauerbewältigung helfen, war doch die alte Gruppenleitung nach kurzer und intensiver Krankheit verstorben. Hanane begleitete diese Zeit mit ihrer besonderen Gabe, pädagogische Arbeit wie etwas völlig Leichtes und Spielerisches wirken zu lassen. Mit Geduld und einer klaren Haltung hat sie den Kindern ein wunderbares letztes Jahr Grundschule ermöglicht. Sie hat sich jungen Menschen geöffnet, hat mit ihnen diskutiert und ihre Perspektive klargemacht. Sie hat Raum für Meinungen gelassen und doch Grenzen gesetzt.

Nun übernimmt Hanane als feste Mitarbeiterin der ETV Kiju Familie eine neue 1. Klasse. Sie wird auch dort schöne wie herausfordernde Zeiten haben. Sie wird selbst Mentorin für eine junge Studentin sein und auch ihre Spuren hinterlassen. Sicher wird sie auch mal zweifeln, ob sie dazu überhaupt in der Lage ist. So ist es eben mit Menschen wie Hanane, mit ihrer Begabung, ihrem Talent und ihrer Intelligenz. Profitieren werden davon die vielen Kinder der Kielortallee. Wir freuen uns mit Hanane eine selbstbewusste, moderne und liebevolle Pädagogin gewonnen zu haben und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

*Janna Blaurock und
Jacob Hallbauer,
Standortleitung GBS Kielortallee.*



ANZEIGE



Marlowe
natürlich schön

Die neuen Styles sind da!

Hier geht's direkt zum Online Shop

marlowe-nature.de



Beim Schlump 5 & 9
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 17
Bahrenfelder Str. 176
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 16

Foto: LANIUS X MARIE NASEMANN



KITA

NICHT ZU FASSEN – DIE ETV KITA HOHELUFTHAT WIRD SCHON 5!

Nun sitzen wir hier nach fünf gemeinsamen Jahren ETV Kita ... und sind ein bisschen wehmütig und wahnsinnig stolz zugleich. Denn viele unserer ersten Kinder, die zu ihrem 1. Geburtstag liebevoll von meinem Team eingewöhnt wurden, haben unsere Kita nun in Richtung Schule verlassen.

Das lässt uns auf fünf turbulente, bunte und bewegte Jahre zurückblicken. Als ich am 16. August 2022 meinen ersten Arbeitstag als Leitung in unserer Kita hatte, wurde ich von einem neugierigen und jungen Team begrüßt. Bis heute hängt das Willkommensplakat an meiner Bürotür und ist in meinen Augen ein Sinnbild für unsere Haltung. Wir heißen jeden Menschen, egal ob groß oder klein, mit offenem Herzen willkommen und sind neugierig auf alles, was diese Menschen mitbringen.

Dann durfte ich die Kinder und Eltern kennenlernen, zu diesem Zeitpunkt tobten ungefähr 60 Kinder über unsere Kitaflure. Mittlerweile betreuen, bilden und bewegen wir über 120 Familien – große und kleine Menschen, die uns jeden Tag

das Vertrauen schenken, sie auf dem Weg ein Stück zu begleiten.

Auch unser Team ist mittlerweile mit allen Auszubildenden und Dualstudierenden auf über 30 Fachkräfte angewachsen. So viele tolle Menschen, die jeden Tag begleiten, bewegen, trösten, lachen, streiten, singen und den Kindern eine wichtige Bezugsperson geworden sind. Denn bei uns geht es vor allem um eines – wir gehen mit den Kindern und Eltern eine Bindung und eine Beziehung ein. Das ist fast schon Höchstleistungssport ... im ganz positiven Sinn betrachtet.

Auf unserem Weg haben uns auch Familien gefunden, deren Kinder mit besonderen Bedarfen zu uns kommen und Inklusion ist die Grundhaltung unserer täglichen Arbeit geworden. Wir denken und bewegen alle mit.

Egal ob Einfeldhalle, Kletterwelt, Tanzen, Kita KiSS oder Schwimmen – Bewegung ist und bleibt unsere wichtigste Ausdrucksmöglichkeit.

Ich möchte Beate Ulich von Herzen danken. Mein Team und ich bekommen von ihr das Vertrauen geschenkt, unsere Kita mit Leben zu füllen, sodass wir uns und unser Bewegungskonzept stetig weiterentwickeln können. Damit wir weiterhin ein bewegter und geschützter Ort für unsere Jüngsten sind.

Aber mein größter Dank gilt meinem Team. Den Menschen, die jeden Tag diesen Ort für die Kinder zu einem besonderen machen. Die mitdenken, mitfühlen und mitentwickeln. Die Ideen haben und immer wieder den Mut aufbringen, Dinge verändern zu wollen. Ohne euch würde das hier nur

halb so viel Spaß machen. Ihr macht großartige Arbeit und ihr seid für mich das Fundament unserer Kita.

Ich bin unfassbar stolz auf unsere ETV Kita, auf unseren Weg. Keinen Stein oder Luftballon möchte ich missen, der den Weg zu unserem ganz eigenen gemacht hat.

Dankbar sind wir für alle Familien, die uns ihr Vertrauen schenken. Mit uns lachen, mit uns weinen und mit uns da sind. Mit euch den Alltag eurer Kinder zu gestalten ist etwas Besonderes.

Mein Team und ich freuen uns auf alles, was vor uns liegt.

Happy Birthday, liebe ETV Kita Hoheluft – du bist etwas ganz Außergewöhnliches für uns.

*Johanna Meidlein,
Kitaleitung Hoheluft*



HANSEVIERTEL

SHOPPEN IST AUCH SPORT.

Von Mode bis Manufaktur -
das Hanseviertel
ist Hamburgs schönstes
Einkaufserlebnis.



GEWINNSPIEL

Finde die 12 Unterschiede und gewinne das Buch „Unvergessliche Sophie“ von Lois Lowry und Regina Kehn



Finde **12**
Unterschiede
und gewinne
ein Buch



Unvergesslich Sophie

von Lois Lowry

Fischer Sauerländer



Regina Kehn

Illustratorin Regina Kehn, die für den ETV das Logo der Fußballerinnen „KickBEES“ entwarf, stellt für jedes ETV-Magazin ein Fehlersuchrätsel zur Verfügung. In diesem verbergen sich 12 Unterschiede. Wer sie findet und die richtige Lösung beim ETV abgibt, kann ein Exemplar des Buchs, aus dem das Suchbild stammt, gewinnen – in diesem Fall „Unvergessliche Sophie“.

www.reginakehr.de

**UND
SO GEHT'S:**

Finde die 12 Unterschiede und gib die richtige Lösung, deinen Namen und deine Adresse bis zum **31. Dezember 2026** bei den ETV-Informationen ab oder sende alles an:
Eimsbütteler Turnverband e.V.,
Bundesstraße 96,
20144 Hamburg



KINDERSPORT

KINDERTURN- SONNTAG MIT „AUSFLUG AUF DEN BAUERNHOF“

Am 8. November findet von 10 bis 15 Uhr der alljährliche Kinderturn-Sonntag statt. In diesem Jahr dreht sich alles rund um das Thema Bauernhof. Die Stationen sind bunt, vielfältig und für jeden ist etwas dabei – Klettern, Balancieren, Weitwurf und vieles mehr. Sowohl die Große Halle im Sportzentrum Bundesstraße als auch die Sporthalle im Sportzentrum Hoheluft verwandeln sich an diesem Tag in ein Kinderturn-Paradies für alle Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren. In der Großen Halle steht eine tierische Hüpfburg und im Sportzentrum Hoheluft öffnet die ETV-Kletterwelt ihre Türen.

Alle Kinder können Freunde und Familie mitbringen und gemeinsam einen sportlichen Tag verbringen. Informationen über das ETV-Sportprogramm gibt es an den Informations-Punkten vor Ort. Alle Personen, die an diesem Tag ETV-Mitglied werden, sparen sich die Aufnahmegebühr. Der ETV Kindersport freut sich auf einen bunten und abenteuerlichen Tag.

Kontakt:

Lea Dannenberg
Leitung Kindersport & Kinder- und Jugendreisen
kindersport@etv-hamburg.de
040 401796 23

KINDERSPORT

ETV TEENS: EUER LOGO. EURE WAHL!



Ab dem 1. Januar bekommen die ETV Teens ihren eigenen Bereich im ETV. Dafür fehlt noch das passende Logo – und hier seid ihr gefragt! Drei Entwürfe stehen zur Auswahl, und ihr entscheidet, welcher künftig für die ETV Teens steht. Wichtig: Die Logos sind noch Entwürfe. Der Favorit aus eurer Abstimmung wird anschließend weiterentwickelt und final gestaltet. Das fertige Logo kann daher noch leicht vom Entwurf abweichen.

So stimmt ihr ab: Kreuzt euren Favoriten an und gebt den ausgefüllten Stimmzettel bis zum 1. Dezember 2026 bei den ETV-Informationen ab. Alternativ könnt ihr eure Wahl per Post an den Eimsbütteler Turnverband e. V., Bundesstraße 96, 20144 Hamburg, oder per E-Mail an pressestelle@etv-hamburg.de schicken.

Wir sind gespannt auf eure Wahl!

ANZEIGE

Methfesselstraße 60
Hamburg Eimsbüttel
(nur 5 Minuten von der A7 Abfahrt Stellingen)
Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr

UNSER BESUCH DER NORDART

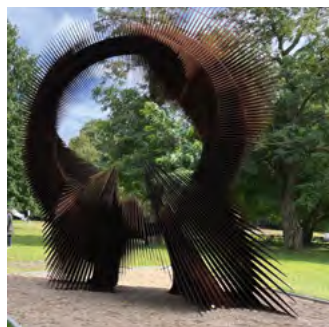
Die Kunst liegt nicht nur auf den Straßen Hamburgs, wie wir von unserem Teammitglied Wolfgang wissen, sondern hängt und steht auch auf dem Gelände der ehemaligen Carlshütte in Rendsburg/Büdeltsdorf.



Auch in diesem Jahr führen wir mit einer interessierten Gruppe zur NordArt, auf der seit 27 Jahren jeden Sommer herausragende internationale Kunst sowie speziell kuratierte Projekte gezeigt werden. Die große, lichtdurchflutete Halle bot einen umfassenden Eindruck der Kunstschaffenden Deutschlands, China und der diesjährigen Partnerländer des Baltikums, die mit ihren individuellen Perspektiven auf drängende globale Themen die gemeinsamen Hoffnungen rund um den Globus verdeutlichten.

Beim ersten Rundgang mischten sich Begeisterung mit Befremden, Verstehen mit Ratlosigkeit, also die ganze Bandbreite, die jeden Kunstinteressierten beschäftigt. Aber nach stärkendem Kaffee und nahrhaftem Kuchen in der „Alten Meierei“ kamen wir in den Genuss einer sehr kompetenten Führung. Nicht nur Anekdoten vergangener Jahre über die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partnerländern kamen zur Sprache, auch fundierte Erklärungen zu Werken, die uns allen zwar aufgefallen waren, aber ratlos zurückgelassen hatten.

Uns wurde zum Beispiel erklärt, dass Bilder aus China durchaus Nacktheit darstellen können, diese aber nach Ausstellungen im Ausland nicht wieder zurückgeführt werden dürfen. Lösung des Problems ist das Auflegen von feinem Seidenpapier mit „Bekleidung“, welches zur Ausstellung vorsichtig abgezo-



gen und nach der Ausstellung ebenso vorsichtig wieder mit einer Walze aufgetragen wird.

Ein anderer Künstler benutzt nur Farben aus selbst gewonnenen Pigmenten von Gesteinen verschiedener Länder, die er für deren Gewinnung oft jahrelang bereist. Vor allem zwei großformatige Gemälde schlugen uns in ihren Bann: durch ihre Deutung verstanden wir die Auseinandersetzung zum Thema Kindesmissbrauch und zur Apokalypse, in denen Realität, Fantasie, Symbolik und trotz der Schwere auch ihre Wendung transportiert werden. Das Sonderprojekt 2026 von Bernd Reiter „Die Ironie des

Schicksals“, eine großformatige Installation aus MIG 21, Cadillacs und Monitoren mit aktuellen Videos stellt Fragen nach Verantwortung und reflektiert die tragischen Auswirkungen globaler Machtkämpfe. Auch das große Freigelände mit seinem Skulpturenpark empfing uns sowohl mit spannenden neuen Objekten als auch mit guten Bekannten aus vorherigen Jahren und regte zu Fragen und besonderer Betrachtung an.

Wir werden auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder einen Besuch planen und freuen uns auf rege Teilnahme und gleiche Begeisterung.

KAFFEE, KUCHEN UND EIN LESETIPP

Und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu: Es war ein schönes Jahr mit euch, den Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Wir haben viele Ideen für 2027, Bewährtes werden wir wiederho-

len, neue Ideen aufgreifen und umsetzen.

Los geht's im Januar: zur Einstimmung auf das neue Jahr wollen wir uns am 24. Januar mit euch zu einem entspann-

ten „Come together“ mit Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen treffen. Mehr dazu erfahrt ihr in unserem Dezember-Newsletter.

Zum Jahresende hier noch eine Empfehlung des Lesekreises: „Kleine Dinge wie diese“ von Claire Keegan.

Die Novelle erkundet das Leben von Bill Furlong, einem Kohlen-

händler im Irland von 1985. Als Weihnachten naht, entdeckt Bill Geheimnisse, die seine Werte herausfordern. Die Geschichte zeigt auf wunderschöne Weise Hoffnung, Heldentum, Mitgefühl und die Wichtigkeit, mit Integrität zu handeln.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und bis bald, euer Team 55Plus.

LUST AUF SPANNUNG IN DEN FERIEN? DAS PROGRAMM 2027

Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und endet mit einem Abendessen. Anschließend wird der Abend gemeinsam verbracht zum Beispiel bei einem Lagerfeuer, einer Nachtwanderung oder einer Kinder-Disco. In der freien Zeit ist genügend Platz für sportliche Aktivitäten, Spiele und eine Mahlzeit zum Mittag. Die Unterkünfte bieten Mehrbettzimmer an. Das Betreuerteam freut sich auf eine bunt gemischte Gruppe und eine tolle Zeit! Die Anmeldung erfolgt unter etv-hamburg.de/Ferienangebote. Eine Bezuschussung ist möglich. Bitte schreiben Sie uns bei Bedarf eine E-Mail an reisen@etv-hamburg.de. Wir schicken Ihnen gerne die notwendigen Unterlagen zu.

Kontakt:

Jonathan Lange
reisen@etv-hamburg.de
040 401769-35

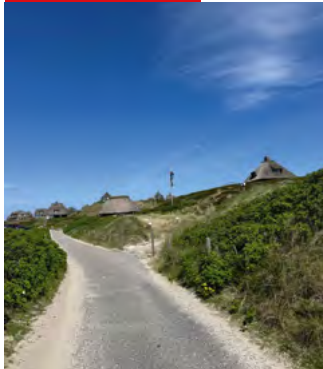
MAIFERIEN



REITERFREIZEIT LÜDERSBÜTTEL

Wann: 9. bis 15. Mai 2027
Wo: Ponyhof Lüdersbüttel, Süderdorf
Für wen: Jungen und Mädchen, 7 bis 14 Jahre
Preise: 605 Euro (ETV-Mitglieder und KiJu Kinder) / 655 Euro (Gäste)

SOMMERFERIEN



SOMMERFREIZEIT AUF SYLT

Wann: 1. bis 6. August 2027
Wo: Sylt, Hörnum
Für wen: Jungen und Mädchen, 8 bis 13 Jahre
Preise: 415 Euro (ETV-Mitglieder und KiJu Kinder) / 465 Euro (Gäste)

HERBSTFERIEN



REITERFREIZEIT WITTENSEE

Wann: 10. bis 16. Oktober 2027
Wo: Ponyhof Wittensee
Für wen: Jungen und Mädchen, 7 bis 14 Jahre
Preise: 525 Euro (ETV-Mitglieder und KiJu Kinder) / 590 Euro (Gäste)

ANZEIGE

BUSINESS-COACHING AUS DEM PROFISPORT FÜR TEAMS UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Man weiß es, wenn man sein Potenzial nicht ausreizt. Dass mehr drin ist. Als Chef oder im Team. Dabei kann Entwicklung so schnell und sprunghaft sein. Wenn man die richtigen Schritte geht.

deepvelop bringt Coaching-Kompetenz aus dem Profisport in Ihr Unternehmen. Wir begleiten seit Jahren u.a. Teams der Fußball-Bundesliga (HSV, St. Pauli, Werder), Tennis-Top-50-Stars und Olympia-Medaillen-Gewinner.

Und wir erleben von kleineren Firmen bis zu Konzernen jedes Mal wieder, wie gut die Übertragung auf Business funktioniert. Individuell zugespielt auf Ihr Anliegen und die Menschen dahinter.

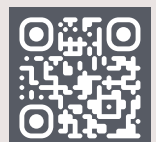
Nehmen Sie die Challenge an, auf dem Level zu performen, wo Sie hingehören. Mit Spaß und Leichtigkeit.



Hauptquartier Hamburg: deepvelop coacht im gesamten deutsch- und englischsprachigen Raum und bildet zweimal pro Jahr Mentaltrainer aus



Institut für Sport & Psychologie
Bernstorffstr. 174
22767 Hamburg
www.deepvelop.de



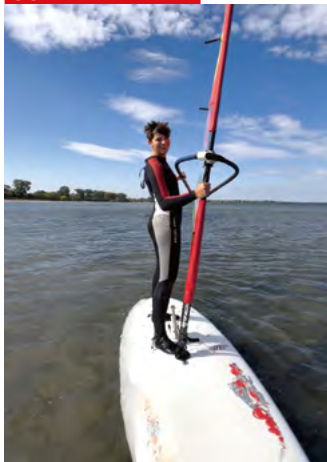
FRÜHJAHRSFERIEN



SKIFREIZEIT ÖSTERREICH

Wann: 26. Februar bis 6. März 2027
Wo: Tauplitz, Österreich
Für wen: Jungen und Mädchen, 12 bis 17 Jahre
Preise: 1299 Euro für ETV-Mitglieder und KiJu Kinder / 1449 Euro für Gäste

SOMMERFERIEN



SURF- UND WASSERSPORT- FREIZEIT SAN PEPELONE

Wann: 4. bis 9. Juli 2027
Wo: Feriendorf San Pepe-lone, Pepelow
Für wen: Jungen und Mädchen, 8 bis 13 Jahre
Preise: 575 Euro (ETV-Mitglieder und KiJu Kinder) / 625 Euro (Gäste)



FITGYM

Feiertags- programm im Dezember

Wir befinden uns allmählich auf der Zielgeraden des Jahres 2026. Das bedeutet auch, dass die Weihnachtsfeiertage nicht mehr weit entfernt sind. Vom **24. bis zum 26. Dezember** und am **31. Dezember** und **1. Januar** findet das reguläre FitGym-Kursprogramm nicht statt. Stattdessen stellen wir euch an diesen Tagen (**25. Dezember ausgenommen**) ein **umfangreiches und vielseitiges Feiertagsprogramm** zusammen. Dabei werden wir wieder versuchen, Kurse aus all unseren Kategorien einzubringen. So findet ihr auch zwischen Weihnachtsessen und gemütlichen Feiertagen den passenden Kurs, um sportlich aktiv zu bleiben. Wie immer werden auch ein paar **Specials** dabei sein, auf die ihr euch freuen dürft.

Wir freuen uns jedenfalls schon, euch an den Feiertagen in den Kursen zu begrüßen!

FITGYM

INTERVIEW MIT NORA EBERT

Wer Fitness-Formate im ETV nutzt, ist ihr mit einiger Wahrscheinlichkeit schon begegnet. Nora Ebert unterrichtet seit Langem in verschiedenen Kursen, inzwischen ist sie beim Verein auch angestellt. Das ETV-Magazin nutzte die Gelegenheit, um mit ihr über die Entwicklung des Vereins und der FitGym-Abteilung zu sprechen.

Wer bist du und welche Kurse gibst du bei uns?

Ich bin seit 20 Jahren Trainerin in verschiedenen Studios und Vereinen in und um Hamburg. Beim Hamburger Sportbund und beim Verband für Turnen und Freizeit unterrichte ich als Referentin für Weiterbildungen und bin im Sportbereich tätig. Im ETV unterrichte ich seit 14 Jahren verschiedene Fitness-Formate: Pilates und Yoga, Faszienkurse, Spinning ... ich sage immer gerne: alles außer Zumba.

14 Jahre, das ist eine lange Zeit! Was hat sich bei dir persönlich als Trainerin seit deiner Anfangszeit verändert?

Ich hatte ganz am Anfang in der alten Sporthalle am Lokstedter Steindamm nur zwei Kurse und wenig Kontakt mit dem Verein. Erst als ich mit meinen Kursen in die Bundesstraße umzog und allmählich weitere Kurse dazu kamen, fühlte ich mich ein wenig verbundener. Ich habe damals mehr in kommerziellen Studios unterrichtet, aber je länger ich beim ETV war, desto mehr wurde ich zum „Vereinskind“. Ich wollte und durfte mich immer mehr einbringen. Vor allem, als Sina mit Steffi das FitGym-Büro übernommen hat, kam ich auch immer mehr im ETV an. Seit April 2026 habe ich eine Festanstellung als Midi-Jobberin in der FitGym, womit sich meine Bindung zum ETV noch einmal bedeutend verstärkt hat. Ich bin angekommen!

Deine Palette an Kursen ist sehr vielfältig. Was macht deine Kurse aus und was ist dir am wichtigsten in deinen Stunden?

Natürlich achte ich darauf, dass meine Teilnehmenden ihre Übungen korrekt ausführen, aber ich bin da nicht dogmatisch. Bei mir steht der Spaß an erster Stelle und das schätzen meine Teilnehmenden. Mein Motto: Eine Kursstunde, in der nicht gelacht wird, ist eine verlorene Kursstunde. Außerdem habe ich immer Zeit für ein persönliches Gespräch und kenne fast alle Teilnehmenden mit Namen.

In deiner Zeit beim ETV hast du auch die Entwicklung des Vereins und insbesondere der FitGym miterlebt. Wie hast du das wahrgenommen?

Der Verein ist mit nun über 20.000 Mitglieder stetig gewachsen und das macht mich

als Trainerin schon ein bisschen stolz. Die FitGym bildet einen großen Teil der Mitglieder ab – über 8000. Wir Kurskräfte haben da bestimmt unseren Anteil am Zuwachs. Unsere Ansprechpartner:innen in der FitGym sind inzwischen zu einem wirklich tollen Team zusammengewachsen und jeder hat auf seine/ihre persönliche Art großen Einfluss darauf, dass wir als Trainer:in immer wahrgenommen werden, dass die Kommunikation super funktioniert und die Arbeit Spaß macht. Die FitGym bietet inzwischen auch Präventionskurse an, ich bin seit September ebenfalls mit am Start. Das ist ein wichtiger Baustein im Gesundheitssport und macht den ETV als Breitensportverein noch attraktiver.

Wenn du auf deine Jahre beim ETV zurückblickst: Gibt es einen besonders prägenden Moment, an den du dich gerne erinnerst?

Meine Teilnehmenden machen mich jeden Tag glücklich! Wenn wir in den Kursen lachen und ich positives Feedback bekomme, ist das für mich das schönste Kompliment. Ich fange montags um 10 Uhr mit einem Fitness-Light-Kurs an, und sowohl für mich als auch meine TeilnehmerInnen ist das immer wieder ein ganz besonderer Wochenstart. Es ist noch gar nicht lange her, da kam ein Teilnehmer zu mir, der von seinem Freund inspiriert wurde, mal in meinen Unterricht zu gehen. Nach dem Kurs sagt er zu mir: „Ich bin seit 33 Jahren aktives Mitglied, aber so einen schönen, humorvollen, persönlichen Kurs habe ich noch nie erlebt.“

Was ist dein persönliches Schlusswort an unsere Leser:innen?

An alle Mitglieder: Danke, dass es euch gibt, bleibt so, wie ihr seid. An alle Nicht-Mitglieder: Es wird Zeit, dass ihr zu uns kommt – in die große ETV-Familie.



DER VAGUSNERV: UNSER INNERER SCHALTER FÜR MEHR RUHE UND ERHOLUNG

Arbeit, Familie, Sport, Termine: Immer mehr Menschen haben das Gefühl, ständig in Hektik zu sein und kommen nur selten zur Ruhe. Nach statistischen Angaben geben etwa zwei Drittel der Befragten in Deutschland an, häufig oder zumindest manchmal gestresst zu sein. Dabei haben wir einen inneren Schalter, den wir ganz einfach aktivieren können, um dieser Dauerbelastung zu entkommen: den Vagusnerv.

Er ist unser körpereigener Ruhe- und Erholungsschalter – leider betätigen wir ihn im Alltag viel zu selten. Unser ETV-Trainer Jo Oehling erklärt, was hinter diesem geheimnisvollen Nerv steckt, warum er heute als der Schlüssel zur Gesundheit gilt und wie wir ihn ganz einfach aktivieren können.

Der Vagusnerv ist der längste Nerv unseres Körpers, entspringt im Hirnstamm und verläuft durch Hals, Brustraum und Bauch. Dabei verbindet er lebenswichtige Organe wie Herz und Lunge sowie den Magen-Darm-Trakt. Seine Hauptfunktion besteht darin, den Körper in einen Zustand von Ruhe und Erholung zu versetzen. Er reguliert unter anderem den Herzschlag, die Atmung und die Verdauung und stärkt unser Immunsystem, in dem er gegen entzündliche Botenstoffe wirkt. Im Gegensatz zum Sympathikus, der den Körper aktiviert (etwa bei sportlichen Leistungen), unterstützt der Vagusnerv unsere Regeneration und innere Ruhe. Dadurch hat er einen entscheidenden Einfluss auf unsere körperliche und psychische

Gesundheit, weil er zentrale Prozesse fördert, die für Regeneration und auch Heilung entscheidend sind.

Der Vagusnerv kann diese positiven Wirkungen aber nur entfalten, wenn sich der Körper nicht dauernd im „Aktivitätsmodus“ (Arbeit, Familie, Sport, Termine) und damit mit einem Dauerfeuer des Sympathikus befindet. Seine Bedeutung zeigt sich auch in der Medizin: Bei bestimmten Erkrankungen wird der Vagusnerv inzwischen sogar dauerhaft elektrisch stimuliert, um seine regulierende Wirkung gezielt zu nutzen.

Es ist bemerkenswert, wie stark unser Wohlbefinden von einem einzigen Nerv beeinflusst wird – und wie selten wir dieses Wissen bislang bewusst nutzen. Denn die Aktivierung des Vagusnerv geht auch noch kinderleicht: Hier meine Tipps:

- **Tiefe Bauchatmung** – der einfachste Weg zur Entspannung: Langsames, bewusstes Ein- und Ausatmen beruhigt Herz und Geist nachweislich. Schon wenige Minuten tiefer Bauchatmung kann die Vagusaktivität steigern. Probieren Sie einfach drei Minuten lang: Fünf Sekunden

Einatmen, sechs Sekunden Ausatmen – die bewusste Verlängerung des Ausatmens verstärkt die Wirkung.

- **Singen und Summen:** Die Vibrationen im Hals stimulieren den Nerv und erzeugen nicht nur gute Laune, sondern auch Entspannung. Ob unter der Dusche oder beim Radfahren: Singen oder summen sie ihr Lieblingslied für drei bis fünf Minuten.
- **Bewegung:** Der Vagusnerv reagiert positiv auf sanfte Bewegung. Yoga, Dehnen, Pilates oder moderates Ausdauertraining helfen, Stresshormone abzubauen. Besonders wirksam sind Übungen, bei denen der Atem bewusst mit der Bewegung verbunden wird.

Fazit: Der Vagusnerv ist der Schlüssel zu mehr Lebensqualität

Wenn wir beginnen, den Vagusnerv bewusst zu aktivieren, werden wir Schritt für Schritt spüren, wie Körper und Geist besser zur Ruhe kommen. Der Stress, der uns oft bis ins Schlafzimmer begleitet, wird abgebaut und wir können unsere freien Stunden entspannter genießen. Der Vagusnerv ist unser biologischer Reset-Schalter – es ist nur die Frage, ob wir ihn bewusst nutzen.



ALIREZA ADELI ERHÄLT SILBERNE EHRENNADEL

Beim traditionellen Sommerempfang ehrt der ETV herausragende sportliche Leistungen und besonderes ehrenamtliches Engagement. Auch am 26. Juni 2026 wurden zahlreiche Sportler*innen und Ehrenamtliche ausgezeichnet. Über die Ehrungen berichteten wir in der Ausgabe 3/2026 auf Seite 32. Dabei ist uns leider ein Fehler unterlaufen: Alireza Adeli, dem die silberne Ehrennadel des ETV verliehen wurde, fehlte in der Auflistung der Geehrten. Das bedauern wir sehr und holen die Würdigung hiermit nach. Alireza engagiert sich seit fast zehn Jahren ehrenamtlich als Trainer der Faustball-Kids. Auch in der Schwimmabteilung

ist er für seine freundliche Art bekannt. Parallel zu seinem Engagement hat er erfolgreich eine Ausbildung zum Sozialpädagogen absolviert. Durch seinen Ehrgeiz und sein intensives Training hat er es selbst bis in die erste Faustballmannschaft des ETV geschafft, die seit 2024 erfolgreich in der 2. Bundesliga in der Halle und auf dem Feld spielt. Alireza ist stets hilfsbereit und inzwischen auch in der nationalen und europäischen Faustballszene bestens vernetzt. Mit der silbernen Ehrennadel würdigt der ETV seinen langjährigen Einsatz und sein herausragendes ehrenamtliches Engagement.

SONDERBEITRAG AB JANUAR 2027

Ab dem 1. Januar 2027 wird der Sonderbeitrag von 8 Euro monatlich auch für bestehende Mitglieder der Dance-Abteilung eingeführt. Alle aktuell bestehenden Tanzkurse bleiben weiterhin Bestandteil der Abteilung.

Wer die Tanzangebote von ETV Dance auch ab Januar 2027 nutzen möchte, muss sich bis zum 30. November 2026 per E-Mail bei der Mitgliederverwaltung unter mitgliederverwaltung@etv-hamburg.de zurückmelden.

Wichtig: Erfolgt bis zu diesem Termin keine Rückmeldung, endet die Mitgliedschaft in der Dance-Abteilung zum 31. Dezember 2026.

Der Sonderbeitrag trägt dazu bei, ETV Dance angesichts steigender organisatorischer und finanzieller Anforderungen langfristig zukunftsfähig aufzustellen.



ANZEIGE

KURZFRISTIG LIEFERBAR IM AUTO ABO.

Eine feste mtl. Rate inklusive
Versicherung, Steuern,
Wartung und Zulassung.



HIER GEHT'S ZUM
OPEL ASTRA ST!

LIMITIERTE AKTION LIMITIERTE AKTION LIMITIERTE AKTION



KI generiert

Für mtl.
479€
OPEL ASTRA ST

ASS AUTO
www.abo.auto



EVENT

EIMSBÜTTLELER ADVENTSSINGEN 2026 AM 13. DEZEMBER

Das beliebte Eimsbütteler Adventssingen findet dieses Jahr erneut am dritten Advent statt. Nach erfolgreichen letzten Jahren mit großem Publikumsandrang, fröhlichen Menschengruppen vor den Würstchen- und Glühweinständen und vorfreudiger Weihnachtsstimmung geht die Veranstaltung in die nächste Runde.

Die ökumenische Gemeinschaft der Kirchen in Eimsbüttel, das Agaplesion Diakonieklinikum und der ETV laden am 13. Dezember ab 17 Uhr alle Eimsbüttlerinnen und Eimsbütteler, sowie Nachbar:innen und Interessierte zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein. Eine Stunde voller weihnachtlicher Atmosphäre und adventlicher Klänge kann auf dem Sportplatz an der Bundesstraße (Bundesstraße 103) genossen werden.

Wundervolle Musik gibt es in diesem Jahr wieder von „Music on Tour“ des Gemeindejugendwerks und den „Weiherpatzen“ der katholischen Schule am Weiher. Dazu werden Liedertexte ausgeteilt, damit alle Besucher:innen lautstark oder

nur für sich mitsingen können. Neu in diesem Jahr: Beim Adventssingen muss man nicht nur zuhören, man kann selbst im Chor von Music on Tour mitsingen. Alle ab 16 Jahren sind eingeladen, das 3. Adventswochenende lang mit der Live-Band ab Freitag, 11. Dezember um 17 Uhr zu proben und am 13. Dezember mit auf dem Platz zu stehen. Für weitere Infos und zur Anmeldung: Scanne den QR-Code oder suche online unter gjw-nd.de.



Wir danken Hamburgs Katholischen Schulen und der Hamburger Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.

EIMSBÜTTLELER ADVENTSSINGEN

Wann: 13. Dezember 2026,
17 bis 18 Uhr

Wo: Fußballplatz an der
Bundesstraße, Bundes-
straße 103

Der Eintritt ist frei. Für das
leibliche Wohl ist gesorgt.

WEIHNACHTEN

WINTERMOVES FEIERN LICHTERFEST

Den Auftakt in die Vorweihnachtszeit machen beim ETV in diesem Jahr wieder die Wintermoves. Bei diesem Showformat präsentieren Gruppen aus den Bereichen Tanzen, Turnen und Akrobatik ihr Können auf großer Bühne. Unter dem diesjährigen Motto „Lichterfest“ erwartet die Zuschauenden ein abwechslungsreiches Programm mit beeindruckenden sportlichen Darbietungen. Freuen darf sich das Publikum unter anderem auf Auftritte aus den Bereichen Ballett, Zumba, Leistungs- und Gerätturnen, Breakdance, Pole Dance und Standardtanz – und auf viele

weitere sportliche Highlights! Die Wintermoves finden am 15. November in der Aula des Corvey Gymnasiums statt. Es gibt zwei Shows um 11 Uhr und um 14.30 Uhr. Karten sind ab dem 2. November im Online-Vorverkauf unter etv-hamburg.de/veranstaltungen erhältlich.

WINTERMOVES

Wann: 15. November 2026,
11 und 14.30 Uhr

Wo: Corvey Gymnasium
Corveystraße 6
22529 Hamburg

WEIHNACHTEN

AELITA-THEATER PRÄSENTIERT „BRUMSELMANN'S ABENTEUER“

Mit seinen Aufführungen begleitet das AELITA-Theater die ETV-Mitglieder schon einige Jahre durch die Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr möchten wir alle herzlich einladen, das Märchen „Brumselmann's Abenteuer“ am 7. Dezember um 17 Uhr im Hamburg-Haus zu besuchen. Fliegenmann Brumsel war nur einen Augenblick von zu Hause fort, um frische Pferdeäpfel zu holen. Nach seiner Rückkehr muss er erfahren, dass in der Zwischenzeit Frau Brumselmann vom Frosch entführt wurde. Aber nur Mut, du kleines Fliegenherz! Herr Brumselmann macht sich selbstverständlich trotz der Gefahr auf den Weg seine Frau zu retten. Du magst keine Fliegen? Käfern und anderen Krabbeltieren be-

gegnet du eher skeptisch? Nach diesem Märchen hast du deine Meinung vielleicht geändert... Empfohlen ab 4 Jahren – Spielzeit ca. 80 Minuten inkl. 15 Minuten Pause.

Alle kleinen und großen ETV-Mitglieder zahlen für eine Karte 9 Euro. Die Aufführung findet im Hamburg-Haus (Doormannsweg 12, 20259 Hamburg) statt. Der Mitgliedsnachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden. Den Buchungslink findet ihr online unter etv-hamburg.de/veranstaltungen.

Bei Fragen meldet euch bei:
Lena Herold,
lherold@etv-hamburg.de,
oder 040 401 769 962



PICKLEBALL

INSTANDSETZUNG UND NEUER MULTICOURT IN DER TENNISHALLE



Im August und September wurden umfassende Umbauarbeiten in der Tennishalle im Sportzentrum Hoheluft durchgeführt.

Der Teppich in den Grundlinienbereichen der Plätze 1 und 2 wurde grundlegend erneuert und hat für die gestartete Hallensaison eine merkbliche Aufwertung erfahren. Außerdem haben alle

Plätze neue Netze erhalten und sind somit wieder bestens für Spiele und Training gerüstet.

Platz 3 wurde von Grund auf erneuert und zu einem Hardcourt für die multifunktionale Nutzung umgebaut. Der Boden bietet eine hohe Elastizität, sorgt für spürbar hohen Spielkomfort und ist gelenkschonender. Künftig kann hier auf vier Feldern parallel Pickleball und weiterhin auf einem Feld Tennis gespielt werden. Der Platz war zum einen durch einen Wasserschaden schon länger nicht vollwertig nutzbar, zum anderen hat sich durch den

Umbau die Möglichkeit ergeben, die Nachfrage im Pickleball zu fördern.

„Neben der hohen Auslastung im Winter können wir die Halle nun durch den Multicourt auch besser in den Sommermonaten nutzen. Neben der Entwicklung von Pickleball sollen hier auch weitere Sportarten sowie unsere Kindersportschule Nutzungsmöglichkeiten bekommen. Durch diese Möglichkeiten konnten wir in anderen Hallen wiederum Lücken schaffen und die Nutzung auch für andere Abteilungen optimieren“, erzählt Mathis

Wittneben, Bereichsleiter Abteilungssport.

Im Bereich Tennis finden auf den Plätzen weiterhin Trainings und Spiele statt. Freie Stunden können über die ETV-App Clubity gebucht werden. Für Pickleball gibt es künftig neue Workshops für Anfänger:innen, Open Plays, bei denen die Spielpaarungen bunt gemischt werden, sowie Trainings und auch die Möglichkeit zur freien Platzbuchung.

Termine und Preise sind auf der ETV-Homepage unter „Vermietungen“ sowie auf der Sportartenseite „Pickleball“ zu finden.

SCHWIMMSCHULE

TURMWEG ERHÄLT BUNDESMITTEL FÜR MODERNISIERUNG



Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat die beantragte Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportanlagen“ (Teil der so genannten „Sportmilliarde“) für die energetische Sanierung der Schwimmschule Turmweg bewilligt.

Damit fließen rund 445.000 Euro an Bundesmitteln in die Sanierung des ETV-Lehrschwimmbeckens in Hamburg-Rotherbaum. Die weitere Finanzierung der Gesamtkosten von rund einer Million Euro müssen von der Freien und Hansestadt Hamburg und

gegebenenfalls teilweise vom Verein aufgebracht werden.

Zum weiteren Ablauf und zum Zeitplan der Sanierung gibt es bislang keine Informationen. Diese kommunizieren wir, sobald uns diese vorliegen.

WANN SPIELEN ROBOTER BESSER FUSSBALL ALS MENSCHEN?

Die Bit-Bots der Universität Hamburg haben es bei der Roboterfußball-Weltmeisterschaft auf den zweiten Platz geschafft. Die AG klärt über ihre Arbeit auf.

Zuerst erschienen bei den:  EIMSBÜTTELER NACHRICHTEN

Den Befehl eintippen. Klick. Der Roboter richtet sich auf. Klick. Seine Kamera-Augen fahren hoch. Klick. Er schaut sich um, stampft los und schießt den Ball. Die Zukunft wirkt im Labor der Hamburg Bit-Bots ganz nah.

Die AG sitzt im neuen Haus der Informatik der Universität Hamburg an der Bundesstraße. Hier testen die Mitglieder ihre frisch ausgezeichneten Roboter. Anfang Juli haben sie dem Team den zweiten Platz beim Robot Soccer World Cup in Südkorea eingebracht.

Bit-Bots:

Das Robo-Soccer-Team

Die Bit-Bots umfassen rund 15 aktive Mitglieder, erzählen Lea Wedmann und Joern Griepenburg im Interview mit den Eimsbütteler Nachrichten. Alle Mitglieder würden aktuell im Fachbereich Informatik studieren. Die AG sei aber offen für alle Interessierten aus der Universität.

Besonders stolz seien die Bit-Bots auf ihre Leistung, weil sie ihre aktuellen Roboter – die „Mini Pi plus“ – erst seit wenigen Monaten nutzen. Sie wurden von dem chinesischen Hersteller High Torque Robotics gesponsert. Aufgrund der guten Platzierung bei der Weltmeisterschaft habe das Unternehmen den Bit-Bots nun weitere Roboter zur Verfügung gestellt. Einer dieser Roboter kostet rund 5.000 Euro.

Spielen Roboter bald besser als Menschen?

Bei der Weltmeisterschaft treten die Teams in unterschiedlichen Größen an: Small, Middle und Large. Die Bit-Bots waren Teil der Small Division. Ein Spiel dauert zweimal zehn Minuten, mit zehn Minuten Pause dazwischen. In der Small Division schicken die Teams meistens vier Roboter aufs Feld.

Während des Spiels dürfen die Teams ihren Robotern keine Signale schicken, sie spielen allein basierend auf ihrem Programm.



Die Studierenden der Uni Hamburg sind stolz auf ihren Roboter: Er wurde Zweiter bei der Roboterfußball-Weltmeisterschaft.

Wie beim Menschen-Fußball überwachen menschliche Schiedsrichter den Spielverlauf. Und wie auch bei den Menschen seien deren Entscheidungen manchmal fragwürdig, witzelt Griepenburg.

Fußball biete einen zugänglichen Vergleich zur menschlichen Leistung, erklärt Wedmann. Ziel der WM sei es, bis 2050 Roboter so gut spielen zu lassen wie Menschen. Griepenburg halte das für machbar.

Wie künstliche Intelligenz im Roboter mitwirkt

Die Bit-Bots entwickeln in der AG vor allem die Software, mit der die Roboter funktionieren. Außerdem reparieren sie die Maschinen, wenn mal etwas kaputtgeht. Die Software muss dabei ständig angepasst werden, denn die Wettkämpfe werden Jahr für Jahr herausfordernder.

Teile der Software würden dabei ähnlich wie künstliche Intelligenz funktionieren, sagt Teamleiterin Wedmann. Sie erklärt das am Beispiel der Vision, also der „Augen“ der Roboter: Früher waren die Bälle orange. Deswegen mussten die Roboter so programmiert werden, dass sie orangene Pixel erkennen.

Mehr über die Bit-Bots liest du online:



eimsbuetteler-
nachrichten.de/
roboter-fuss-
ball-menschen-
universitaet

ANZEIGE

Sie suchen den direkten Draht zur
Nachbarschaft?

Wir haben da eine
gute Leitung!

Mit einer Anzeige bei den Eimsbütteler Nachrichten erreichen Sie
Menschen aus dem Viertel – direkt und ohne Streuverlust.

EIMSBÜTTELER NACHRICHTEN

Jetzt Werbung schalten:



KOOPERATIONEN & VORTEILE

für ETV-Mitglieder

KOOPERATION

Feuer & Flamme für die Sicherheit unserer Kinder!

Die ETV KiJu engagiert sich für die Brandschutzerziehung

Man spielt nicht mit dem Feuer! Das weiß jedes Kind – und doch werden Neugier, Faszination und fehlendes Gefahrenbewusstsein jedes Jahr vielen Mädchen und Jungen zum Verhängnis.

Die Feuerwehr Hamburg und die Verlagsgruppe KIM setzen deshalb auf kindgerechte Informationen statt Verbote. Mit einem spannenden, interaktiven Mal- und Arbeitsbuch vermitteln sie Kindern im Grundschulalter gemeinsam Wissen, das Leben

rettet: Und die ETV KiJu ist gern dabei!

Warum ist Feuer nicht nur hell und warm, sondern auch gefährlich? Was braucht ein Feuer, um zu brennen? Und wie verhalte ich mich, wenn ein Feuer ausbricht? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen lernen unsere Kinder in der Brandschutzerziehung durch die Feuerwehren. In enger Zusammenarbeit mit den Brandschutzexpertinnen ist außerdem das Mal- und Arbeitsbuch „Sicher mit Feuer & Flamme“ entstanden.

Ein Highlight sind dabei zahlreiche Videos und weitere digitale Inhalte, die mithilfe modernster digitaler Augmented-Reality-Technologie und der kostenlosen Kim & Luis-App für ein ganz besonderes Lernerlebnis sorgen. Wer mit richtigen Lösungen Belohnungs-Sterne sammelt, erweckt sein eigenes, interaktives Feuerwehrauto zum Leben – inklusive blinkendem Blaulicht und funktionierender Sirene.

Leben retten können zudem auch die innovativen „Kinderfinder“-Aufkleber, die zusammen mit dem Buch ausgegeben werden. An der Kinderzimmertür weisen sie im Notfall den Rettungskräften ihren Weg zu den jungen Familienmitgliedern, die besonders auf Hilfe angewiesen sind und sich in Gefahrensituationen oft in Schränken oder unter dem Bett verstecken.



Dank der Unterstützung durch viele heimische Unternehmen können Lernpakete, bestehend aus Arbeitsbüchern, Kinderfinder-Aufklebern und der App sowie der Plakate kostenlos an die Grundschulkinder in Hamburg ausgegeben werden. Wir leisten gern unseren Beitrag und helfen mit unserer Förderung bei der Realisierung dieses Projektes.

Sie möchten mehr erfahren oder sich selbst engagieren? Weitere Informationen finden Sie unter www.Verlagsgruppe-Kim.de.

ANZEIGE

WEIL Impfschutz EIN ABEND- SPAZIERGANG SEIN KANN.

Grippe- und COVID-19-
Impfungen für Erwachsene.
Einfach Termin buchen.



Heußweg 37 | 20255 Hamburg | Tel. 040 409059 | Fax 040 496880
mail@vita-apotheke-hh.de | www.vita-apotheke-hh.de

365
TAGE | 8-24
UHR



KINDER-UNI HAMBURG

Vorlesungen für Kinder

Ab dem 9. November 2026 laden die Uni-versität Hamburg und die ETV Kinder- und Jugendförderung wieder zur diesjährigen Kinder-Uni ins große Audimax ein.

Die Vorlesungen zu spannenden Forschungsthemen der Universität richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Nach den Vorlesungen haben die jungen Studierenden Gelegenheit, Fragen zu stellen. In der Regel dauern die Veranstaltungen inklusive Fragerunde eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte beachtet, dass Kinder beim Besuch der Kinder-Uni von einer erwachsenen Person begleitet werden müssen.



Die Vorlesungen der Kinder-Uni für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sind traditionell sehr gut besucht. Frühes Kommen lohnt sich.

Stempelkartenaktion

Auch in diesem Semester können sich die Teilnehmer:innen der Kinder-Uni wieder eine Stempelkarte im Foyer des Audimax abholen und bei jedem Besuch abstempeln lassen. Bei drei besuchten Vorlesungen gibt es am 30. November eine kleine Überraschung.

09. November um 17 Uhr Schreck lass nach! Wozu ist Angst gut?

Von wegen Angsthase, Pfeffernase! Alle Menschen haben manchmal Angst – auch vor Dingen, die gar nicht gefährlich sind. Trotzdem kann sich Angst ganz schön doof anfühlen: Das Herz klopft schneller, wir zittern oder bekommen ein komisches Gefühl im Bauch. Wozu ist Angst also eigentlich gut? Das verraten euch Prof. Dr. Anja Riesel und Dr. Maren Klingelhöfer-Jens in dieser Kinder-Uni. Sie zeigen, was in unserem Körper passiert, wenn wir Angst haben, warum Angst wichtig ist und wie wir trotz Angst mutig sein können. Und natürlich klären sie auch, ob es Angsthasen wirklich gibt!

16. November um 17 Uhr Smartwatch für's All: Wie Forschende clevere Technik für Astronaut:innen entwickeln

Wie geht es einem Menschen im Weltall? Schlägt das Herz noch genauso wie auf der Erde? Und woher weiß man eigentlich, ob Astronautinnen und Astronauten gesund sind? Dafür gibt es kleine Helfer: Sensoren! Sie messen zum Beispiel den Herzschlag oder andere wichtige Signale aus dem Körper. Aber die Bedingungen im Weltall sind nicht nur für die Astronautinnen und Astronauten schwer. Auch die Sensoren müssen eisige Kälte, große Hitze, starke Strahlung und die Schwerelosigkeit aushalten. Manchmal funktionieren sie deshalb nicht mehr richtig – fast so, als würden sie selbst krank werden. In dieser Kinder-Uni erfahrt ihr von Dr. Ulf Kulau, wie Forschende Sensoren entwickeln, die auch unter den härtesten Bedingungen zuverlässig arbeiten. Findet heraus, wie diese kleinen Technikhelden Menschen auf spannende Reisen zum Mond und vielleicht sogar bis zum Mars begleiten können!

23. November, 17 Uhr Wie lernen Roboter?

Wie bringt man Robotern etwas bei, ohne ihnen jeden Schritt genau zu erklären? Zum Beispiel indem sie Dinge ausprobieren und aus ihren Erfahrungen lernen – ein bisschen so wie wir Menschen beim Spielen und Entdecken. Doch woher weiß ein Roboter, ob er etwas richtig gemacht hat? Und was haben ein Lob oder sogar ein Lächeln damit zu tun? Das erklärt euch Dr. Matthias Kerzel in seiner Kinder-Uni. Anhand einfacher Beispiele zeigt er auf, wie Roboter und Künstliche Intelligenz lernen und besser werden können. Doch er kommt nicht alleine: Mit dabei hat er NICO, den freundlichen Roboter, der an der Universität Hamburg entwickelt wurde.

30. November, 17 Uhr Wann kommt man ins Gefängnis?

Stell dir vor: Du kommst nach der Schule zu deinem Fahrrad – und es ist weg! Jemand hat es gestohlen. Du bist wütend und willst natürlich wissen: Wer war das? Und was passiert jetzt mit der Person, die muss doch bestraft werden, oder? In dieser Kinder-Uni verrät euch Prof. Dr. Milan Kuhli, wie man eigentlich entscheidet, welche Strafe gerecht ist. Muss man zum Beispiel für einen Fahrraddiebstahl ins Gefängnis? Und wie findet die Polizei heraus, wer mein Fahrrad gestohlen hat? Außerdem erklärt er, welche Strafen es in Deutschland gibt und ob auch Kinder bestraft werden können. Und wer weiß: Vielleicht muss während der Vorlesung sogar ein echter Diebstahl aufgeklärt werden...



AKTIONSTAGE
5.-8.
NOVEMBER

Wir waren nie weg. Jetzt ist der Weg in die Osterstraße wieder frei.

Über zwei Jahre Baustelle haben viel Geduld gekostet.
 Du kommst wieder bequem hin: zu Fuß, mit dem Rad,
 mit Bus, Bahn oder Auto.

Das erwartet dich

Alle Infos und Updates: www.osterstrasse.de

Donnerstag

Late Night Shopping
 bis 21 Uhr in allen
 teilnehmenden
 Geschäften

Freitag

Bummeln und
 stöbern in allen
 Geschäften der
 Osterstraße

Samstag

Bummeln und stöbern in allen
 Geschäften der Osterstraße
 Gratis Rikschafahrten,
 solange Plätze frei sind

Sonntag

13-18 Uhr offene Geschäfte mit Musik
 16 Uhr Early Night Singing auf dem
 Fanny-Mendelssohn-Platz
 Gratis Rikschafahrten, solange Plätze frei sind

Osterstrasse e.V.
 Einkaufen im Herzen von Eimsbüttel



**Hamburger
 Energiewerke**



 **SHOP**

Ein Anmeldebogen pro Person. Bitte in Druckgroßbuchstaben ausfüllen.

Mehrfachnennung nicht möglich.

[illegible]**Eigener Betrag (mindestens 5 €):**

Datenschutz: Der Eimsbütteler Turnverband e.V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft ausschließlich gemäß der beigefügten Datenschutzbestimmungen, die Sie im Internet jederzeit unter www.etv-hamburg.de abrufen können.

[illegible]

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich, der damit die Erfüllung aller Verpflichtungen gemäß Vereinssatzung (z. B. Beitragszahlung) selbstschuldnerisch übernimmt.

BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG:

☐ Hiermit ermächtige ich den Eimsbütteler Turnverband e.V., die Förderbeiträge von untenstehendem Konto einzuziehen.

Zeitraum der Abbuchung	☐ vierteljährlich				☐ halbjährlich				☐ jährlich				Hinweis: Eine andere Zahlungsweise ist nicht möglich							
Kontoinhaber (falls abweichend)																				
IBAN	D	E																		
Ort, Datum									Unterschrift Kontoinhaber											

☐ Ja, ich möchte den Newsletter des ETV e.V. erhalten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit unter info@etv-hamburg.de widerrufen werden, siehe dazu auch die beigefügten Datenschutzbestimmungen.



Telefon: (040) 40 17 69-0
Fax: (040) 40 17 69-69
E-Mail: info@etv-hamburg.de



ABTEILUNGSSPORT

- ☐ Alkido
- ☐ Badminton
- ☐ Baseball/Softball
- ☐ Basketball
- ☐ Club Céronne/Tanzsport
- ☐ Faustball
- ☐ Fechten
- ☐ Floorball
- ☐ Fußball (1UP)
- ☐ Golf
- ☐ Handball
- ☐ Hockey
- ☐ Judo
- ☐ Kanusport
- ☐ Karate
- ☐ Leichtathletik
- ☐ Gerätturnen
- ☒ Schach bei Union Eimsbüttel
- ☐ Schwimmen/Wasserball
- ☐ Tennis
- ☐ Tischtennis
- ☐ Volleyball Wettkampf

○ TRENDSPORT

KINDERSPORT

Mit dem zusätzlichen freiwilligen Förderbeitrag mindern Sie Ihre Steuerschuld! Jährlich wird die Hälfte des Betrages, maximal 1.650,- € (Alleinstehende 825,- €), vom Finanzamt zurückerstattet (§ 34 g EStG). Übersteigen die Beträge und Spenden die Grenze dieser besonderen Steuerermäßigung, können zusätzlich bis 3.300,- € (Alleinstehende bis 1.650,- €) nach § 10 b EStG steuermindernd als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Als Nachweis reichen Sie bitte mit der Steuererklärung die entsprechenden Kontoauszüge der Beitragszahlungen ein, die den freiwilligen Förderbeitrag ausweisen.

Hausordnung für die vereins-eigenen Sportanlagen des ETV

1. Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats des ETV, die verantwortlichen Abteilungsvorstände sowie die beauftragten Mitarbeiter:innen einschließlich der Hausmeister:innen haben das Hausrecht. Dieses berechtigt, bei Störungen einzuschreiten, die Namen der Störer festzustellen und – wenn nötig – aus dem Haus zu weisen. Die gleichen Befugnisse haben die Übungsleiter:innen und Trainer:innen im Rahmen ihrer Übungsstunden sowie die Pächter:innen für ihre jeweilige Gastronomie in und auf den Sportanlagen.
2. Bei wiederholten Störungen ist der Vorstand berechtigt, ein Hausverbot zu erteilen.
3. Während und außerhalb der Trainingszeiten ist Unbefugten der Aufenthalt in den Trainingsräumen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des/r aufsichtführenden Übungsleiter:in oder durch das Personal der Informationen bzw. durch die Platzwarte/Platzwärtinnen gestattet. Diese ist vor Trainingsbeginn einzuholen.
4. Mit den baulichen Einrichtungen ist pfleglich umzugehen. Für mutwillige Beschädigungen werden die Verursacher:innen in allen Fällen haftbar gemacht.
5. Das Rennen, Toben oder Springen in Treppengebieten ist verboten.
6. Alle Flucht- und Rettungswege sind jederzeit freizuhalten. Das ETV-Personal ist befugt, jederzeit die Fluchtwege freizuhalten und unsachgemäße Gegenstände aus den Flucht- und Rettungswegen zu entfernen. Das Umziehen ist ausschließlich in den Umkleieräumen gestattet.
7. In den Hallen und Sporträumen sind grundsätzlich Hallensportschuhe mit heller Sohle zu tragen. Auf den Kunstrasenplätzen sind nur Sportschuhe mit glatter Sohle, Multinoppen- oder Nockensole erlaubt. Schraubstollen sind dort verboten.
8. Sporthallen, Übungsräume, Umkleieräume und Trainingsplätze etc. sind sauber zu halten. Abfälle sind in die vorhandenen Mülleimer zu werfen.
9. Im gesamten ETV-Sportzentrum Bundesstraße, im ETV-Sportzentrum Hoheluft, in allen Sporthallen und auf den Kunstrasenanlagen an der Bundesstraße und an der Hoheluft ist das Rauchen nicht gestattet. In den Sporthallen und Umkleieräumen ist der Alkoholkonsum nicht gestattet. Ferner ist es untersagt, in die Übungs-, Wasch- und Umkleieräume Geschirr zu bringen oder zu benutzen.
10. Mit den Fluchtanlagen des ETV ist angemessen und sparsam umzugehen. Für den Trainingsbetrieb ist die Trainingsbeleuchtung zu nutzen. Nur für den Spielbetrieb ist die Matchbeleuchtung zulässig. Nach dem Training bzw. nach Spielende ist das Flutlicht umgehend auszuschalten.
11. In den ETV-Sportzentren und auf allen Sportanlagen ist der öffentliche Konsum von Cannabis verboten: kein Konsum in unmittelbarer Nähe von Personen unter 18 Jahren; kein Konsum in Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, auf Kinderspielplätzen sowie in öffentlich zugänglichen Sportstätten und in deren Sichtweite. Eine Sichtweite ist bei einem Abstand von mehr als 100 Metern von dem Eingangsbereich der genannten Einrichtungen nicht mehr gegeben.
12. In den ETV-Sportzentren und in den ETV-Sporthallen ist die Live-Datenweitergabe durch externe Datendienstleister über Spielereignisse oder -Ergebnisse (sog. „Datenscouting“) nur durch von den Sportverbänden lizenzierte Datenscouts erlaubt. Das Datenscouting bei Jugendspielen oder Jugendwettkämpfen ist grundsätzlich verboten. Datenscouts können bei Zuwiderhandlung von den Hausrechteinhabern von der Sportanlage bzw. aus der Sporthalle verwiesen werden. Vom Verein selbst produzierte Streaming- oder Liveticker-Angebote sind erlaubt.
13. Kurse und Sportangebote, für deren Teilnahme eine Anmeldung oder digitale Buchung notwendig ist, können von den Mitgliedern nicht ohne Anmeldung oder Buchung besucht werden.
14. In den ETV-Sportzentren und in allen vom ETV betriebenen Sporthallen sind Hunde verboten. Hunde sind vor dem Gebäude anzuleinen. Auf allen Außensportanlagen an der Bundesstraße und an der Hoheluft sowie in den Gastronomieeinrichtungen sind Hunde an die Leine zu nehmen.
15. Besucher:innen und Mitglieder müssen die Übungsräume unmittelbar nach den Übungsstunden, die anderen Räume bis spätestens 23.00 Uhr bzw. bei Beendigung der Veranstaltungen in den Gastronomiebetrieben verlassen.
16. Aushänge, ausgenommen die an offiziellen ETV-Mitteilungsbrettern oder die der ETV-Abteilungen, bedürfen einer Genehmigung der Geschäftsstelle.
17. Das Abstellen von Fahrrädern, Rollern, Kinderwagen ist nur an dafür vorgesehenen Plätzen erlaubt.
18. Die Geschäftsstelle kann über liegen gebliebene oder von ausgetretenen, gestrichenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern zurückgelassene Sachen verfügen, wenn diese nicht binnen vier Wochen abgeholt werden.

Beschlossen im ETV-Hauptausschuss am 15.09.2026

BEITRÄGE

Erwachsene	Grundbeitrag (mtl.)	Aufnahmegebühr (einmalig)
Erwachsene ab 18 Jahre	29,50 €	24,60 €
Ab 18 Jahren: Schüler:in, Azubi, studierend, Freiwilligendienstleister:in, arbeitssuchend, Inhaber:in eines Schwerbehindertenausweises ab 50 Prozent	21,00 €	18,75 €

Für alle HEK-Mitglieder entfällt die einmalige Vereins-Aufnahmegebühr in Höhe von maximal 24,60 Euro.

Kinder unter 18 Jahre

1. Kind bis 18 Jahre	17,00 €	16,20 €
2. Kind bis 18 Jahre	15,00 €	16,20 €
ab 3. Kind bis 18 Jahre	frei	16,20 €

Familien-Kombis

Ehepaare	48,50 €	39,30 €
1 Elternteil + 1 Kind unter 18 Jahre	39,50 €	39,30 €
Familienbeitrag: Elternteile + Kinder unter 18 Jahren (ab 3 Personen)	53,00 €	39,30 €
1 Erwachsener + Kind/Kinder unter 4 Jahre	29,50 €	24,60 €

Spezialangebote

Passive Mitglieder	10,00 €	bereits Mitglied
Fördernde Mitglieder (ohne Teilnahme am Sportbetrieb)	10,00 €	keine

Die Grundbeiträge/Aufnahmegebühren verstehen sich exklusive der eventuellen Abteilungsbeiträge/Sonderaufnahmegebühren, die Sie nachstehend finden.

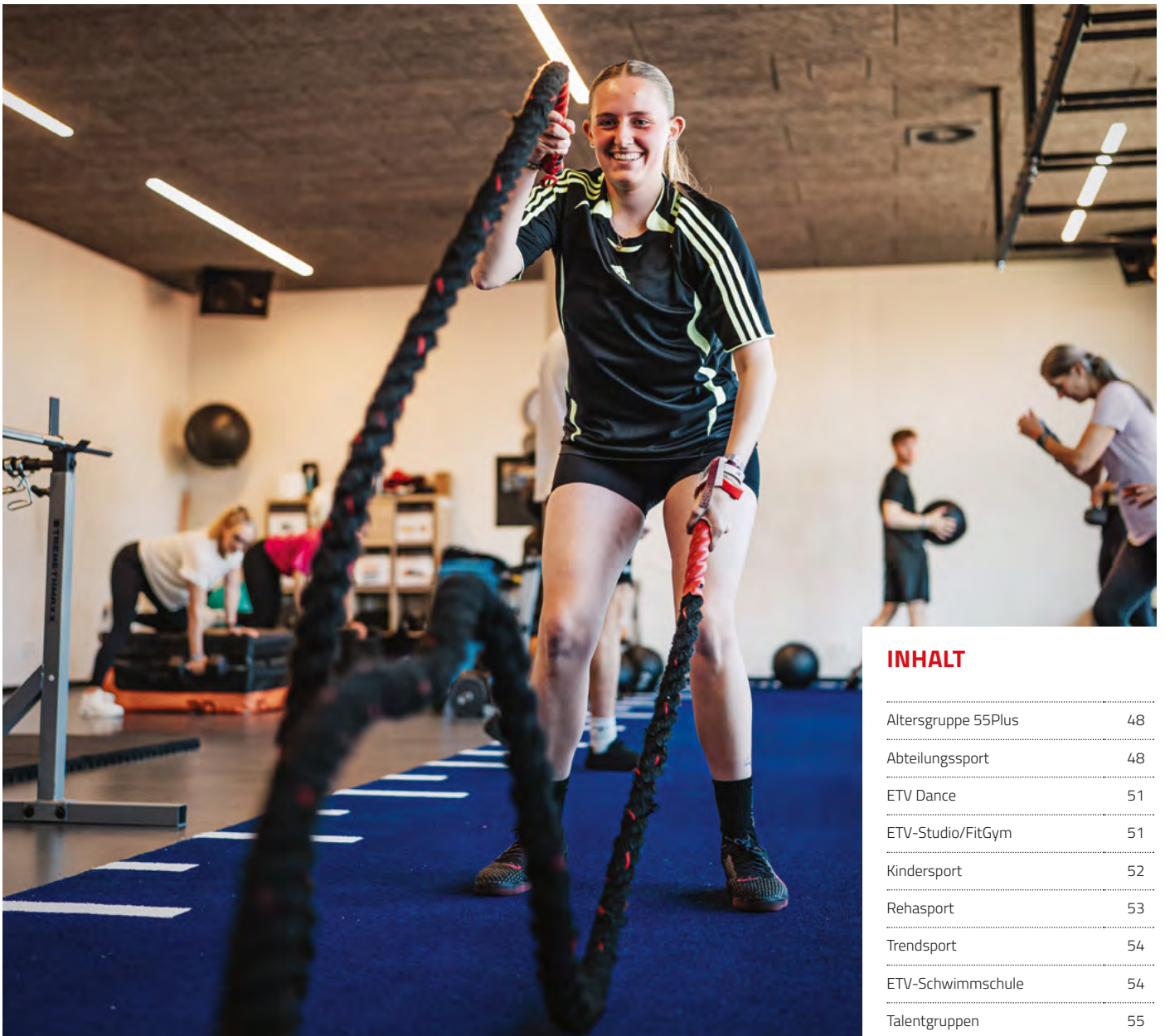
Sonderbeiträge für Sportarten	Sonderbeitrag (mtl.)	Aufnahmegebühr (einmalig)
Aikido Kinder/Erwachsene	10,00 €	10,00 €/15,00 €
Badminton Kinder/Erwachsene	5,00 €	6,00 €/8,00 €
Baseball/Softball Kinder/Erwachsene	8,50 €/11,50 €	–
Basketball Kinder/Erwachsene	8,50 €	–
Bogensport Kinder/Erwachsene	10,00 €/15,00 €	–
Bouldern bis 12 Jahre/Erwachsene	20,00 €/26,00 €	–
Capoeira bis 18 Jahre/Erwachsene	17,50 €/26,00 €	–
Chor STARTup	10,00 €	–
Club Céronne Kinder/Erwachsene	8,00 €/13,00 €	8,00 €/15,00 €
Club Céronne Fördernd	3,00 €	bereits Mitglied
ETV Dance	8,00 €	–
ETV-Studio Bundesstraße	38,00 €	74,40 €
ETV-Studio Hoheluft	38,00 €	74,40 €
ETV-Studio Bundesstr. & Hoheluft	48,00 €	74,40 €
Fechten Kinder/Erwachsene	4,00 €/5,50 €	–
Floorball	6,00 €	–
Fußball Kinder/Erwachsene	7,00 €/3,00 €	–
Gerätturnen/Leistungsturnen	8,00 €/12,00 €	–
Handball Kinder/Erwachsene	2,00 €/3,00 €	–
Hockey	19,00 €	–
Inline-Skating/Skateboard	2,00 €	–
Judo Kinder/Erwachsene	10,00 €	25,00 €
Kanusport Kinder/Erwachsene	1,00 €/2,00 €	–
1 Boot/1 Kanu (Liegeplatzgebühr)	2,00 €/4,00 €	–
Karate Kinder/Erwachsene	7,50 €/9,00 €	10,00 €
Kinderkampfsport	10,00 €	12,00 €
KISS 1./2./3. Kind	29,00 €/22,00 €/12,00 €	–
Mini-KISS 1./2./3. Kind	10,00 €/6,00 €/frei	–
Kung Fu Kinder/Erwachsene	18,00 €/23,00 €	10,00 €/12,00 €
Moderner Kampfsport Kinder/Erwachsene	15,00 €/20,00 €	–
Parkour	8,00 €	–
Orthopädische Gruppen mit Verordnung	0,00 €	–
Orthopädische Gruppen ohne Verordnung	15,00 €	–
Herzsport mit Verordnung	0,00 €	–
Herzsport ohne Verordnung	22,00 €	–
Schwimmen/Wasserball	9,00 €	–
Schwimmschule Turmweg	Die Kursgebühren unter: www.schwimmschule-turmweg.de	
Tennis Erwachsene	15,00 €	180,40 €
Tennis Schüler:in, studierend, Azubi, arbeitssuchend	11,00 €	58,25 €
Tennis 1. Kind/2. Kind	7,50 €/4,50 €	35,80 €
Tischtennis	2,50 €	–
Volleyball Kinder/Erw. Wettkampf	10,00 €	10,00 €

An dieser Stelle nicht aufgeführte Sportarten kosten keine Sonderbeiträge und Sonderaufnahmegebühren.

Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten

UNSERE SPORT ABTEILUNGEN

Wir verschlanken unseren Sportprogrammteil im Magazin – der Umwelt zuliebe. Unser Sportangebot bleibt selbstverständlich dasselbe und ihr habt auch weiterhin die Möglichkeit alle Sportangebote des ETV gezielt und tagesaktuell einzusehen. Wie? Am besten über unsere Online Sportkurs-Suche. Dort findet ihr eine detaillierte Übersicht über unser gesamtes ETV-Sportprogramm. Außerdem könnt ihr über die Eingabemaske auch gezielt nach Angeboten und Kategorien filtern. Einfach mit eurem Smartphone den QR-Code scannen oder über unsere Homepage: etv-hamburg.de über Sportangebote zur Sportkurs-Suche navigieren. All diejenigen, die das Sportprogrammheft lieber in gedruckter Form nutzen möchte, erhalten auf Nachfrage auch eine Druckversion am Empfang in unseren beiden Sportzentren.



INHALT

Altersgruppe 55Plus	48
Abteilungssport	48
ETV Dance	51
ETV-Studio/FitGym	51
Kindersport	52
Rehasport	53
Trendsport	54
ETV-Schwimmschule	54
Talentgruppen	55

ALTERSGRUPPE 55PLUS

Team 55Plus

Wir sind ein ehrenamtliches Gremium des ETV, das für interessierte Mitglieder, die 55 Jahre und älter sind, ein abwechslungsreiches Programm zur Freizeitgestaltung rund um die Themen „Gemeinschaft, Bewegung, Kultur und Gesundheit“ organisiert. Unsere Themen und Angebote stehen unter dem Fokus des Miteinanders und der Geselligkeit mit dem Ziel, über die Sportangebote hinaus, neue Freundschaften zu knüpfen und eine aktive Gemeinschaft zu erleben. Die Angebote umfassen wiederkehrende und einmalige Aktivitäten wie Wanderungen, Tagesausflüge, Dinner-Tastings, Lesekreise, Firmenbesichtigungen, Stadtspaziergänge, Ausstellungsbesuche oder Kinoabende. Wir greifen gerne Wünsche oder Anregungen wie Treffen zum Spielen, Handarbeiten oder Kochen auf und prüfen deren Realisierung, auch durch die Ideengebenden.

Die Veranstaltungen werden über die ETV-Medien (Homepage, App, Magazin, Aushang, Newsletter) kommuniziert. Die Anmeldung erfolgt via ETV-App oder der verantwortlichen Person der Veranstaltung. ETV-Mitglieder – auch unter 55 Jahre, wenn nicht anders festgelegt – haben Vorrang, Familienmitglieder und Freunde können mit angemeldet werden. Unser Newsletter kann via Mail abonniert werden: 55plus@etv-hamburg.de, dort informieren wir neben unseren Angeboten auch über besondere kulturelle Veranstaltungen für individuelle Planungen.

ABTEILUNGSSPORT

Aikido

Im Aikido gibt es keine Wettkämpfe. Durch das Üben von Angriff und Verteidigung lernt man die Techniken und Ideen des Budo. Die sehr dynamischen Übungen enthalten zusätzliche Meditationsphasen. Im Rahmen des Trainings für Fortgeschrittene wird auch Waffentechnik (AIKIJU, AIKIKEN) gelehrt. Ansprechpartner: Erwachsene, Ronald Kügler, Tel. 0152-53767943, Kinder: Kai Allermann, Tel. 0151-23610770. Im Internet: www.aikido-hh-eimsbuettel.homepage.t-online.de

Aquaball

Aquaball ist ein inklusives Sportangebot im ETV, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in hüfttiefem Wasser spielen. Zwei Teams mit je vier Spielern treten gegeneinander an – die einfachen Regeln und die Grundmaxime des Fairplays ermöglichen allen, unabhängig von Schwimmfähigkeiten, mit Spaß dabei zu sein. Im gemeinsamen Spiel lernen alle mit- und voneinander. Probetrainings können unter adrian-schlueter@gmx.net vereinbart werden.

Badminton

Im ETV finden Sie eine der größten Badmintongruppierungen in ganz Hamburg. Aktiv spielen zur Zeit sechs Senioren- sowie vier Jugend- und Schülermannschaften. Doch nicht nur Leistung wird bei uns großgeschrieben, sondern auch der Freizeit- und Breitensport. Zurzeit gilt für alle Trainingsgruppen leider ein Aufnahme-stopp! Kontakt für Anfragen: badminton@etv-hamburg.de

Baseball/Softball

Baseball & Softball sind zwei der vielfältigsten und weltweit meistgespielten Sportarten. Neben Fangen & Werfen sind Schlagen & Laufen genauso wichtig wie Teamgeist und Strategie. Die Basebatter & Softballerinnen im ETV – die Hamburg Knights – sind einer der größten und ältesten deutschen Baseball-Abteilungen und mit 4 Meistertiteln auch eine der Erfolgreichsten. Egal wie alt ihr seid, wenn ihr mal ausprobieren wollt, wie das so geht mit dem Schlagen, Fangen und Werfen, dann meldet euch einfach in unserer Geschäftsstelle. Telefonisch könnt ihr uns unter 040 401769 53 erreichen. Oder per E-Mail: info@hamburg-knights.de

Basketball

Neben der Leistung kommt der Spaß in keiner unserer Mannschaften zu kurz. Die gemischte Mixed-Basketballgruppe am Freitagabend im EWG nimmt nicht am Liga-Betrieb teil. Das Training findet im lockeren Rahmen statt (ca. 25-60 Jahre). Nähere Informationen erhalten Sie auf unsere Homepage unter www.etv-basketball.de. Interessierte richten ihre Anfrage bitte an folgende Mailadressen. Jugend: basketballjugend@etv-hamburg.de. Erwachsene über 18 Jahre: erwachsenenwart@etv-basketball.de. Mixed-Basketball: mjenkins@etv-hamburg.de

Bouldern

Bouldern = Klettern ohne Seil in Absprunghöhe und mit dicken Matten als Fallschutz. Die Bouldersparte im ETV ist noch sehr jung, erfreut sich allerdings schon jetzt großer Beliebtheit. Wir bieten fortlaufende Trainingstermine für Kinder ab 6 Jahren bis hin zu einmaligen Schnupperterminen oder viermaligen Workshops für alle Altersklassen. Wenn keine Kurse in der Boulderhalle im Lokstedter Steindamm 77 stattfinden, besteht für Erfahrene die Möglichkeit ein Tagedicket für das freie Bouldern zu erwerben. Interessierte wenden sich bitte per Mail an Petra Jehnichen bouldern@etv-hamburg.de

Brazilian Jiu-Jitsu

Brazilian Jiu-Jitsu ist eine aus dem japanischen Judo und Jiu-Jitsu abgeleitete Kampfsportart aus Brasilien. Das Ziel ist es mittels Hebel- und Würgegriffe den Partner zur Aufgabe zu zwingen. Hierfür werden die Hebelgesetze geschickt genutzt, um auch gegen körperlich stärkere Gegner wehrhaft zu sein. Neben effektiven Techniken zur Selbstverteidigung und der Förderung der mentalen Stärke, schult Brazilian Jiu-Jitsu die allgemeine Körperkraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Agilität und steigert so das körperliche Wohlbefinden. Anmeldungen für Probestunden und weitere Informationen bekommst du über das Judobüro unter judobuero@etv-hamburg.de

Capoeira

Capoeira ist ein Kampfsport, der im Einklang mit Musik, Tanz, Akrobatik, Kultur, Spiel und Spaß trainiert wird. Es wird die Capoeira Regional / Conterporania trainiert, die moderne Art der brasilianischen Kampfkunst. Wir sind eine gemischte Gruppe von Frauen, Männern und Kindern jeglichen Alters. Trainieren kann jeder, der Lust an Bewegung hat und bereit ist, in eine andere Kultur einzutauchen. Trainiert wird in weiß und am besten barfuß. Komm einfach vorbei oder nimm Kontakt über die Mailadresse auf, wenn Du noch Fragen hast. Kontakt Kinder / Jugend: capoeira-kinder@etv-hamburg.de. Ansprechpartner Erwachsene: Terra, Kontakt: capoeira@etv-hamburg.de. Es ist max. ein Probetraining möglich!

Faustball

Faustball ist ein vielseitiges, aber auch leistungsorientiertes Rückschlagspiel. Es erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt, zumal Spielwitz, einfache Regeln und Reaktionsvermögen die elementaren Bestandteile sind. Kontakt: faustballprellball@etv-hamburg.de

Fechten

Die Fechtabteilung des ETV gehört zu den größten und erfolgreichsten Fechtvereinen in Norddeutschland. Bei uns werden alle drei Waffen (Degen, Florett und Säbel) gefochten. Anfänger aller Altersgruppen sind ebenso willkommen wie erfahrene Fechter. Wir trainieren montags (mit Anfängertraining) und donnerstags. Bequeme Sportkleidung und Hallenschuhe genügen für den Anfang, die erforderliche Fechtausrüstung kann zunächst ausgeliehen werden.
Kontakt: fechten@etv-hamburg.de / jugendwart.etv.fechten@gmail.com (Kinder/Jugend)

Floorball

Floorball ist eine junge und dynamische Sportart, die Elemente des Hallenhockeys und des Eishockeys attraktiv in sich vereint. Es ist eine schnelle, moderne und faire Sportart mit hohen Aufforderungscharakter. Das Einstiegslevel ist klein, sodass flott kleine Erfolge erreicht werden und sofort mitgespielt werden kann. Dazu verlangt Floorball auf höherer Ebene anspruchsvolle technische Anforderungen und Fähigkeiten. Gespielt wird mit leichten Spezial-Kunststoffschlägern und Bällen, das Spielfeld wird von einer Bande umgeben. Je nach Altersklasse wird mit oder ohne Torwart gespielt. Unsere Teams laufen unter dem Namen ETV Piranhas auf. Bei uns kann Floorball auf breiten- und leistungssportlicher Ebene gespielt werden. Unsere erste Herren und Damen Mannschaften spielen in der 1. Bundesliga. Unsere Jugendteams sind für Jungen und Mädchen offen, gespielt wird im norddeutschen Ligabetrieb. Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Kontakt: info@floorball.etv-hamburg.de

Fußball

Die ETV-Fußballabteilung gehört zu den größten Abteilungen Hamburgs. Wir unterteilen in Leistungsteams und Aufbauteams. Die Trainingszeiten und Kontakte der Aufbauteams entnehmen Sie bitte der unten stehenden Auflistung. Wir bitten darum, bei Interesse die Trainer direkt zu kontaktieren und nicht einfach am Platz zu erscheinen. Alle Infos zu den Leistungsteams finden Sie auf unserer Website etv-fussball.de/mannschaften/

Fußball Mini-Kicker

Die Minikicker sind der Start des Fußballspielens beim ETV. Hier gibt es ein altersgerechtes Angebot für die Jüngsten. Bei diesem Angebot fällt zum Mitgliedsbeitrag der Fußballabteilung ein Zusatzbeitrag an. Weitere Infos finden Sie unter etv-fussball.de/minikicker

Gerätturnen

Beim Gerätturnen wird an Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebelbalken und Boden geturnt. Das Angebot Gerätturnen richtet sich an Mädchen und ist in drei Leistungsstufen unterteilt. Bei der Leistungsstufe III wird eine regelmäßige Teilnahme an zwei Trainingseinheiten pro Woche sowie an Wettkämpfen vorausgesetzt. Aufgrund der hohen Nachfrage melden sich interessierte Mädchen bitte unter folgender E-Mail: geraetturnen@etv-hamburg.de. Eine regelmäßige Teilnahme an zwei Trainingseinheiten pro Woche wird vorausgesetzt. Für beide Angebote fällt zum Mitgliedsbeitrag ein Zusatzbeitrag an.

Golf

ETV-Golf wurde am 22.1.2021 gegründet und zählt mittlerweile weit mehr als 100 Mitglieder. Anfang 2022 wurde ETV-Golf im Deutschen Golf Verband aufgenommen. Hierdurch können wir Mitgliedern und Gästen DGV-Ausweise kombiniert mit Spielmöglichkeiten bei unserem Kooperationspartner dem Golf Club An der Pinnau anbieten. Durch die DGV-Ausweise von ETV-Golf können Mitglieder weltweit auf Golfplätzen gegen Greenfee spielen. Wir verfolgen das Ziel, den schönen Familiensport Golf einem breiten Publikum zugänglich zu machen und bieten hierfür ein buntes Programm an Kursen und Spielmöglichkeiten. Neben bekannten Formaten wie Schnupperkurse oder Platzreifekurse zum Erwerb der nötigen Grundkenntnisse, bieten wir thematische Gruppenkurse zu unterschiedlichen Themen sowie Einzeltrainings bei unseren Trainern. Life-Kinetik-Kurse, Fitness für Golfer sowie Stretching für Golfer Kurse runden unser Angebot rund um den kleinen weißen Ball ab. Kurse finden je nach Inhalt beim Golf Club An der Pinnau und im ETV Sportzentrum Hoheluft statt. Für Jugendliche und Schüler bieten wir in Kooperation mit Schulen und der Kiju Kurse in der Nachmittagsbetreuung und Feriencamps an. Für die Mitgliedschaft in der Golfabteilung fällt aktuell kein zusätzlicher Spartenbeitrag an. Alle Informationen zu Mitgliedschaften, unserem bunten Kursangebot sowie DGV-Ausweis- und Spielmöglichkeiten sind auf unserer Webseite unter <https://etv-golf.de> zusammengefasst und können dort gebucht werden. Weitere Fragen könnt ihr gerne direkt an den 1. Vorsitzenden Thomas Becker senden unter Email: info@etv-golf.de

Handball

Aktuell bietet der ETV in 17 verschiedenen Senioren- und Jugendmannschaften für Jeden das passende Handball-Angebot. Interessierte können sich auf unserer Handball-Seite unter www.etv-hamburg.de über Neuigkeiten und Kontaktdaten zu den Trainern informieren, Kontakt E-Mail: handball@etv-hamburg.de. Kontakt Jugend: handballjugend@etv-hamburg.de. Kinder, die für unsere Minis noch zu jung sind, empfehlen wir das ETV-Ballbini Angebot.

Hockey

Die Hockeyabteilung des Eimsbütteler Turnverband ist ein Club mit einer langjährigen Tradition, Gründungsdatum der Hockey-Abteilung war der 4. September 1932. Geselligkeit, Kameradschaft sowie orientiertes Engagement an der Gemeinschaft schaffen ein Klima, in dem sich Jung und Alt, Aktive und Passive jederzeit gut aufgehoben und wohl fühlen. Der Spaß außerhalb des Platzes ist mindestens so wichtig wie der sportliche Erfolg. Derzeit sind wir mit knapp 250 Nachwuchsspielern einer der am schnellsten wachsenden Hockeyvereine der Stadt. Wir bieten für Kinder regelmäßig Feriencamps an und sind mit unseren Mannschaften bei diversen Turnieren vertreten. Alle Informationen zu den Mannschaften sind auf www.etv-hockey.de zu finden. Anfragen zu Probetrainings können dort über das Kontaktformular gestellt werden.

Judo

Nach Regeln kämpfen, sich miteinander messen aber auch sich gegenseitig Respekt erweisen und gemeinsam ein Ziel erreichen. Das alles ist Judo. Mitglieder der Judoabteilung sind verpflichtet, jährlich 30,00 Euro für die Beitragsmarke des Deutschen Judo-Bundes zu bezahlen. Die Abbuchung erfolgt zum 01. Januar eines jeden Jahres oder der Beantragung des Judopasses. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, so melde dich im ETV-Judobüro unter 040/ 40 17 69-55 oder per E-Mail: judobuero@etv-hamburg.de. Wir setzen dich auf eine unserer Wartelisten oder vereinbaren direkt eine Probestunde für dich. Das Judobüro ist während der Hamburger Schulferien nicht besetzt.

Kanusport

Im Sommer findet das Kanustraining unter der Woche auf den Alsterkanälen statt, auf Wochenendtouren kann das Gelernte dann im Seekajak, Wildwasser- oder Kleinflussboot weiter vertieft werden. Im Frühjahr starten regelmäßig Anfängerkurse, im Winter wird zusätzlich ein Kentertraining im Hallenbad angeboten. Zum mtl. Sonderbeitrag kommen 8 Stunden Bootshausarbeit (alternativ 10,00 Euro / Stunde) hinzu. Eine Bootslagerung ist nicht möglich! Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Clubabend im Bootshaus statt, Interessierte sind herzlich willkommen! Während der Hamburger Schulferien Training nur nach Absprache. Infos: Sabine Wilcken, E-Mail Kontakt Erwachsene: kanusport@etv-hamburg.de. E-Mail Kontakt Kinder/Jugend: kanujugend@etv-hamburg.de. Im Internet: www.etv-kanusport.de

Karate

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt Karate zu den gesundheitsfördernden Sportarten, weil Karate die Konzentration, Aufmerksamkeit und Körperbeherrschung steigert. Um diesen Sport zu trainieren, muss man weder überdurchschnittlich fit sein, noch gibt es Altersbeschränkungen. Wir trainieren in geschlechtergemischten Gruppen freundschaftlich die Stilrichtung Shotokan-Karate. – Ob Selbstverteidigung, Breiten- oder Wettkampfsport, für jede/n ist hier etwas dabei. Wichtig sind uns vor allem Respekt und Achtung der Trainingspartner. Die Verletzungsgefahr ist gering! – Wer Karate kennenlernen möchte, ist zum Probetraining jederzeit herzlich willkommen: Wir trainieren in den Budoräumen im 2. Stock der Neuen Dreifeldhalle in der Hohen Weide 17, in der Sporthalle Altonaer Straße und im Kursraum 1 im Sportzentrum Hoheluft. – Bei Kindern (ab 6 Jahre) und Jugendlichen bitten wir um vorherige E-Mail an: karate@etv-hamburg.de. Ansprechpartner: Andreas Salomon-Prym, Joyce Gäer: karate@etv-hamburg.de – aktuelle Trainingszeiten immer auf der Webseite: etv-karate.de. Zeiten können sich kurzfristig ändern! – Freies Training nach Absprache!

Kickboxen

Das moderne Kampfsporttraining im ETV wird von der Box- und der Kickboxsparte organisiert und ist ein offenes Kampfsportsystem. Es vereint Fausttechniken aus dem modernen Boxsport, Trittschlägen aus den klassischen Budoarten und Bodenkampftechniken aus dem Grappling. Neben den Techniktrainings bieten wir euch auch drei Fitnessseinheiten pro Woche an, in denen Du Dich richtig auspowern kannst. Am Mittwoch vereinen wir Elemente der Laufschule aus der Leichtathletik und Übungen zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Sonntags findet ein angeleitetes Krafttraining im Kraftraum statt. Du kannst jederzeit nach Absprache zu einem Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Für alle Termine gilt: Keine Teilnahme ohne vorherige Absprache! Kontakt: Robert Wagner, Tel: 0176-81353903 oder E-Mail: kickboxen@etv-hamburg.de

Kung Fu

Kung Fu Papuya – sich ins Gleichgewicht bewegen lassen. Die traditionelle asiatische Kampfkunst für Stabilität, Kreativität und Immunität des Körpers in Achtsamkeit. Papuya ist die Kraft der inneren und äußeren Aktivität in Achtsamkeit. Achtsamkeit für sich selbst und andere. Zweck dieser Kampfkunst ist es in erster Linie, den Körper gegen jede destruktive Energie von innen und außen zu schützen. Ansprechpartner Jugend- und Erwachsenenurse: Mohsen Emkani, Tel: 0152-36652492 (Mo-Fr, 10:30-12:00 Uhr). Ansprechpartner Mädchen- und Frauenkurse: Dunja Glasmeyer, unter kungfu@etv-hamburg.de. Bitte Anmeldung nach Vereinbarung! Evtl. kann es eine Warteliste bei einzelnen Kursen geben. Im Internet: <https://www.etv-kungfupapuya.com>

Leichtathletik

Das Leichtathletik-Training ist sehr vielseitig und kann den individuellen Stärken des einzelnen Sportlers angepasst werden. Zum Training gehören Elemente wie Laufschulung, Koordination, allgemeine Kräftigung, Techniks Schulung, Ausdauertraining, Sprints und Sprungläufe sowie spezifisches Krafttraining. Begonnen wird in den Schülerklassen meist mit dem Mehrkampf, also mit dem Training vieler Disziplinen. Bilden sich dann eindeutige Stärken aus, so wird mehr und mehr Disziplinen-spezifisch trainiert. Du bist an der Leichtathletik interessiert? Dann fülle unseren Wartelistenantrag (<https://forms.office.com/e/D7bDL6c1Ti>) aus und wir melden uns, sobald wir einen freien Platz haben. Du hast Fragen zur Abteilung? Dann wende Dich per Mail an uns: leichtathletik@etv-hamburg.de

Prellball

Prellball ist eine schnell zu erlernende Mannschaftssportart und zählt zu den Rückschlagspielen. Jeweils vier Spieler einer Mannschaft spielen sich den Ball über eine 40 cm hohe Leine durch prellen mit dem Unterarm bzw. der Faust zu. Erforderlich sind etwas Ballgefühl und Teamgeist. Kontakt: faustballprellball@etv-hamburg.de

Schach: Union Eimsbüttel im ETV

Schon seit Jahrhunderten sind die Menschen fasziniert von der Logik und Schönheit des Schachspiels, das gleichermaßen genaues Rechnen als auch Fantasie erfordert. Wer also neben der körperlichen Ertüchtigung auch den Geist fit halten möchte, ist bei der Schachabteilung genau an der richtigen Adresse. Interessierte jeden Alters und Geschlechts, egal ob Anfänger:innen oder erfahrene Turnierspieler:innen, sind herzlich willkommen. Das Angebot der Abteilung reicht dabei von freien Spielabenden über verschiedene Trainingsangebote bis zu unterschiedlichen Einzelturnieren und der Teilnahme an Mannschaftswettbewerben des Hamburger Schachverbands. Kontakt: schach@etv-hamburg.de

Schwimmen

Bronze-, Silber-, Goldabzeichen und Leistungsschwimmen sowie Freizeitgruppen für Kinder und Erwachsene bieten wir über unsere Schwimmabteilung in der Startgemeinschaft Hamburg-West an. Mitglieder der Schwimmabteilung sind verpflichtet jährlich 15,00€ für die ID-Card (ehem. Wettkampfpass des DSV) zu bezahlen. Die Abbuchung erfolgt zum 01.04. eines jeden Jahres. Anfragen richten Sie bitte an folgenden Kontakt: schwimmen@etv-hamburg.de. Auch eine inklusive Schwimmgruppe, in der Teilnehmer*innen mit und ohne Behinderung gemeinsam trainieren, ist Teil der Schwimmabteilung. Anfragen für diese Gruppe können an schwimmen-inklusive@etv-hamburg.de gesendet werden. Wasserball/Aquaball sowie die Angebote der ETV Schwimmschule finden Sie ebenfalls im Inhaltsverzeichnis dieses Heftes. Eine Mitgliedschaft in der Schwimmabteilung ist erst zu beantragen, nachdem ein freier Platz zugesichert wurde.

Tanzen im Club Céronne

Ob Turniertanz oder „Just for Fun“ – alle, denen es in den Füßen juckt sowie die Musik anfängt zu spielen, sind im Club Céronne genau richtig. Haben Sie Spaß daran, sich mit anderen zu messen? Auch einem Einstieg in das Turniergeschehen steht hier nichts im Wege. Sie möchten mehr erfahren? Kontakt: geschaeftsstelle.club-ceronne@etv-hamburg.de. Mitglieder des Club Céronne sind verpflichtet, jährlich 5 Arbeitsstunden abzuleisten. (Weitere Einzelheiten in der Beitragsordnung des Club Céronne). Alle Tanzveranstaltungen finden im Céronne Saal im ETV Sportzentrum Bundesstraße statt. Weitere Infos (z.B. Workshops) erhalten Sie unter: www.ceronne.de

Tennis

Der ETV unterhält am Lokstedter Steindamm 75 eine der schönsten Tennisanlagen Hamburgs. Die Tennisabteilung bietet ein großes Spektrum an Trainingsmöglichkeiten vom Jugendtraining (derzeit rund 200 Jugendliche), Mannschaftstraining (Damen und Herren) sowie das so genannte Breitensporttraining (Gruppen- training für Freizeitsportler). Wenn Sie Fragen zu Trainingsmöglichkeiten und zur Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich gerne via Mail an das Tennisbüro: office@etvtennis.de (nicht besetzt in den Hamburger Schulferien). In Sachen Leistungs- und Mannschaftstraining kontaktieren Sie gerne unseren Cheftrainer Michael Hirsack via Mail: chefrainer@etvtennis.de. Grundsätzlich kann am Training nur teilnehmen, wer Mitglied in der Tennisabteilung ist. Kinder / Jugendliche unter 18 Jahre können nur gemeinsam mit einem Elternteil (passiv) Mitglied werden. Für die Buchung von Hallenplätzen wenden Sie sich bitte an Frau Inga Gerste (Mitgliederverwaltung Sportzentrum Hoheluft), Tel: 040-401769-950, E-Mail: igerste@etv-hamburg.de.

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung zählt zur Zeit ca. 180 Mitglieder. In unserer Jugendabteilung bieten wir Breiten- und Leistungssport an. Unsere Erwachsenen Mannschaften sind in nahe zu allen Spielklassen Hamburgs vertreten. Ansprechpartner Erwachsene: Dirk Hagemann, Mobil: 0151-56147031 oder per Mail: tischtennis@etv-hamburg.de. Aufgrund eines Aufnahmestopps im Jugendbereich ist ein Probetraining nur nach vorheriger Anmeldung möglich! Kontakt Jugend: Maurice, Mobil: 0176-57997380 oder per E-Mail: tischtennis_jugend@etv-hamburg.de

Tischtennis mit Parkinson

Die Trainingsgruppen Tischtennis mit Parkinson richten sich an Menschen mit der Diagnose Parkinson. Gespielt wird nach dem Konzept von PingPong Parkinson, nachdem durch spielerische Übungen mit dem Tischtennisball, die Beweglichkeit, Koordination und Reaktionsfähigkeit gefördert wird. Dies soll dazu beitragen Muskelsteifheit und Bewegungsarmut vorzubeugen und weitere Symptome der Erkrankung zu verlangsamen. Die Gruppen richten sich an alle Spielniveaus und laden auch Familienangehörige und Begleitpersonen ein mitzuspielen. Neben der sportlichen Aktivität stehen der gesellschaftliche Austausch und die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund. Interessierte sind willkommen und können sich vorab gerne per Mail über tischtennis@etv-hamburg.de anmelden.

Volleyball

Die Volleyball-Abteilung ist gekennzeichnet durch unterschiedliche Spielambitionen, insbesondere im Leistungssport sowie im Jugend- und Freizeitvolleyball. Bitte habt Verständnis dafür, dass ein Probetraining - egal in welchem Team - grundsätzlich nur nach Absprache stattfinden kann. Kontakt E-Mail: volleyball@etv-hamburg.de.

Volleyball Mixed

Es gibt zurzeit 14 Mixed Volleyball-Gruppen im ETV in diversen Leistungsniveaus - vom (Wieder-) Einsteiger (Niveau 5-6) bis zum Ex-Leistungssportler (Niveau 1-2) - im Alter von 18 bis 60+ Jahren. Für all unsere Teams gilt: Probetraining nur nach Absprache! Bitte kontaktiere folgende E-Mail: volleyball@etv-hamburg.de, um Informationen zu erhalten.

Wasserball

Wasserball wird angeboten für Mädchen, Frauen und Männer in Spaß- und Leistungsmannschaften bis hin zur Bundesliga. Auch Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Trainingsteilnahme bitte nur nach Absprache, Ansprechpersonen: Paula Riehn, Jan O'Swald, Kontakt: wasserball@etv-hamburg.de. Die Angebote der Schwimmabteilung und der ETV Schwimmschule finden Sie ebenfalls im Inhaltsverzeichnis dieses Heftes.

ETV DANCE

ETV Dance bündelt alle Tanzangebote des ETV – vom Kindertanz und Ballett über Fitness-Tanz bis hin zu Workshops sowie den wettkampf- und turnierorientierten Angeboten des Club Céronne – unter einem Dach. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden hier ihren Platz, um sich kreativ zu bewegen, Technik zu lernen und – wer möchte – den Schritt in den Wettkampfsport zu gehen. Wir freuen uns, wenn wir euch bald auf einer unserer Tanzflächen begrüßen dürfen.

ETV-STUDIOS BUNDESSTRASSE & HOHELUFT

ETV-Studio

Die ETV-Studios Bundesstraße und Hoheluft betrachten Gesundheit und Fitness als eine Einheit. Sie bieten einen Eingangsscheck und Beratung durch qualifizierte Trainer*innen und eine individuelle Trainingsplanung für alle Mitglieder an. Denn jeder Mensch ist anders in seinen Voraussetzungen und Zielen. Ob stationäre Geräte, freie Gewichte oder Seilzüge – wir sind bestens ausgerüstet. Und da zu einem ganzheitlichen Training auch der Bereich Ausdauer gehört, bieten wir die neuesten Ergometer von Technogym. Ob Laufbänder, Rudergeräte oder Crosstrainer, du wirst bestimmt dein Ausdauergerät bei uns finden! Vor allem aber sind wir ein kompetentes Team und können so auf spezielle Wünsche eingehen und individuelle Ziele erreichen. Mehr Informationen geben wir direkt in unseren ETV-Studios oder unter www.etv-studio.de. Studiomitglieder haben die Möglichkeit das Kursprogramm der ETV-FitGym mit 300 Kursen an beiden Standorten zu nutzen. Für alle FitGym-Kurse ist aktuell eine Anmeldung über unser ETV-Kursanmeldeportal auf der Website oder die ETV-App notwendig. Dort veröffentlichen wir auch die gesamte Kursübersicht.

ETV-FITGYM IN DEN SPORTZENTREN BUNDESSTRASSE & HOHELUFT

Mit ca. 200 Kursen im Sportzentrum Bundesstraße und rund 100 weiteren Kursen im neuen Sportzentrum Hoheluft erwarten euch in der FitGym neben den Klassikern wie Fitness, Rückengymnastik, Bauch Beine Po, Step Aerobic, Yoga, Pilates und Zumba®, auch besondere Kursprofile wie Athletik-Training, Fitness-Boxen, T-Bow® Training, Spinning®, Pole Dance® und Langhantel Workout. Die Auswahl ist riesig und vielfältig für diejenigen, die ab sofort an beiden Orten gemeinsam mit uns Sport treiben. In unserem Athletikraum im Sportzentrum Hoheluft, mit moderner funktionellen Trainingswand und Kleingeräten, bieten wir ein freies Training oder ein verschiedene Kursformate in Kleingruppen an. Unser qualifiziertes Trainerteam sorgt für eine optimale Trainingsbetreuung und Spaß beim gemeinsamen Sport in der Gruppe. Für jedes Fitnesslevel und jedes Ziel ist etwas dabei. Neu mit dabei ist auch ein vielfältiges Angebot für Schwangere, frisch gebackene Mamas und ihre Babys, sowie Präventionskurse, die nach §20 von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Bei Fragen oder für eine ausführliche Beratung meldet euch gerne unter fitgym@etv-hamburg.de.

KINDERSPORT IN DEN SPORTZENTREN BUNDESSTRASSE & HOHELUF

In unserem breiten Angebot findet jede sportbegeisterte Familie genau das Richtige. Unser Angebot reicht von Sport für die ganz Kleinen, die zusammen mit ihren Eltern ihre ersten sportlichen Erfahrungen bei der Pampersgymnastik oder beim Eltern-Kind-Turnen sammeln, bis zum Angebot für Teens, die sich für Hip-Hop, Inlinehockey oder anderes begeistern. Ob Turnen, Ballett, Yoga oder Ballsport für jeden ist etwas dabei. Für unsere Kindersport-Angebote ist weiterhin eine Anmeldung notwendig. Die Kursanmeldung wird immer 48 Stunden vor Beginn der Stunde freigeschaltet. Fragen beantwortet gerne unser Kindersport-Team unter kindersport@etv-hamburg.de oder 040 401769-23

Ballbinis

Bei den Ballbinis steht die Wahrnehmung, Motorik und sich mit dem Ball bewegen im Vordergrund. Die Kinder sollen spielerisch und mit Spaß Grundlagen lernen, die ihnen den Einstieg in die Welt des Sports erleichtern. Die Ballbini-Gruppe am Mittwoch findet ganzjährig draußen statt. Während der Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de.

Eimsbüttelinis

Die Pampersgymnastik richtet sich an Kleinkinder ab circa zehn Monaten. Im Mittelpunkt des Angebotes stehen Spiel-, Sinnes-, und Bewegungsanregungen, um die individuelle Entwicklung des Kindes zu unterstützen. Es werden gemeinsame Erfahrungen gesammelt und Anregungen ausgetauscht. In den Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Eltern-Kind-Turnen

Gemeinsam mit Eltern und anderen Kindern durchlaufen die Kinder Bewegungslandschaften und erlernen dabei spielerisch und unter qualifizierter Anleitung unterschiedliche Bewegungen kennen. Individuell können die Kinder Parkours durch klettern, krabbeln und rutschen erkunden und werden von jeder Menge Spaß dabei begleitet. Zusätzlich werden Spiele gespielt und Lieder gesungen, um verschiedene Sinne anzuregen. In den Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Fit for Teens

Mit unseren Fit for Teens-Kursen sollen Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren die Möglichkeit erhalten, durch alltagsgerechte Sportelemente und viel Spaß, sich mit Gleichgesinnten auszupeinern und einfach mal dem Schulstress zu entfliehen. Die Stunden beinhalten Elemente aus leichtem Kraft- und Ausdauertraining sowie spielerische Elemente aus dem Abteilungssport. Boxen für Jugendliche ist ein dynamischer Sport für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren, der darauf abzielt, Fitness, Selbstbewusstsein und Disziplin zu fördern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de.

Hobby Horsing

Hobby Horsing ist zurzeit die Trendsportart Nr. 1 in Finnland. Anstelle von normalen Pferden wird dabei auf Steckenpferden geritten. Je nach Belieben kann dabei auf die verschiedenen Bereiche des Reitsports der Fokus gelegt werden. Beim Springen werden verschiedene Parcours durchlaufen, während beim Dressurreiten verschiedene Tanzschritte geübt und anschließend Choreographien einstudiert werden. Bitte eigenes Steckenpferd mitbringen. Während der Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Inline-Skating

Unter fachkundiger Anleitung wird auf spielerische Art das Inline-Skaten erlernt. Das Tragen von Knie-, Ellenbogen- und Handschützern ist Pflicht - ebenso das Tragen eines Helms!! Während der Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Kinderkampfsport

In dieses Training fließen vielfältige Kampfsportarten ein. Es wird ein interessanter Mix aus Techniken für den Sport sowie Techniken für die Selbstbehauptung bzw. Selbstverteidigung angeboten. Unser Ziel sind bewegungskompetente Kinder, die gelernt haben, sowohl sportlich fair zu kämpfen, als auch sich in Notsituationen wehrhaft zu zeigen. Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, so melde Dich im ETV-Judobüro (Sprechzeiten Mo-Do 12.00-13.00 Uhr) unter 040/40 17 69-55 oder per E-Mail: judobuero@etv-hamburg.de. Wir setzen Dich auf eine unserer Wartelisten oder vereinbaren direkt eine Probestunde für Dich. Das Judobüro ist nicht besetzt während der Hamburger Schulferien.

Kindertanz

Für kleine Tänzer und Tänzerinnen haben wir ein vielfältiges Angebot. Für alle Angebote im Kindertanz wird ein mtl. Sonderbeitrag von 8,- € erhoben. Während der Hamburger Schulferien machen wir eine Pause. Kontakt E-Mail: dance@etv-hamburg.de

Kinderturnen

Beim Kinderturnen wird die Motorik und die Selbsterfahrung spielerisch gefördert. Die Kinder lernen einen respektvollen Umgang mit ihrem Gegenüber zu gestalten. Sie haben die Freiheit, sich auszuprobieren und so selbstständig herauszufinden, welche Art von Bewegung ihnen Spaß macht. Auf unterschiedlichen Parkours werden Orientierungssinn, Balance und Koordination gefördert. In den Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Kinderyoga

Entdecke die Magie von Yoga, wo jedes Alter willkommen ist, um Körper und Geist zu stärken, die innere Ruhe zu finden und eine tiefe Verbindung zu sich selbst und anderen zu erleben. Während der Hamburger Schulferien machen wir eine Pause. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

KiSS (Kindersportschule)

In der Kindersportschule können Kinder spielerisch vielseitige Bewegungserfahrungen machen und erlangen somit eine breite motorische Grundlagenausbildung (Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit), ohne frühe Spezialisierung auf eine Sportart. Der Unterricht erfolgt an zwei Tagen pro Woche à 60 Minuten (Mini-KiSS 1 x 60 Min.) in festen Gruppen und unter sportfachlicher Leitung. Jedes Jahr startet unsere Kindersportschule mit neuen Mini-KiSS-Gruppen. Während der Hamburger Sommer- und Weihnachtsferien machen wir eine Pause. Weitere Infos finden Sie im Internet unter: <https://etv-hamburg.de/sportprogramme/kiss-kinder-sport-schule/> Ansprechpartner: Vinh Tat Tel: 40 17 69-932, Email: kiss@etv-hamburg.de

Laufen, Springen, Werfen

Bei diesem Sportangebot lassen wir den Kindern die Freiheit, sich auszuprobieren und so selbstständig herauszufinden, welche Art von Bewegung ihnen Spaß macht. Durch ein, an die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse, angepasstes Programm lernen die Kinder ihre eigenen Stärken und Interessen kennen. Dieser Kurs soll alle grundmotorischen Fähigkeiten (Laufen, Springen, Werfen) sowie den sozialen Mannschaftsgeist der Kinder schulen. Während der Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de.

Skateboard

Das Training schult das Gleichgewicht und die Körperhaltung auf dem Board. Ihr lernt neben Skaten auch ein wenig Theorie und Regeln, damit ihr wisst, wie man sich im Skatepark verhalten sollte. Außerdem besuchen wir Skateparks und zeigen euch Tricks für das Fahren auf der Straße. Wenn vorhanden, bitte eigenes Skateboard mitbringen, aber kauft auf keinen Fall extra eins vor dem ersten Kurs, da ihr erst nach ersten Erfahrungen wisst, was für ein Skateboard euch liegt. Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei. Das Angebot findet nicht in den Hamburger Schulferien statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

Weekend-Kids

Dieser Kurs ist ein spezielles Angebot für alle, die an den Wochenenden unter qualifizierter Anleitung Spaß und Sport erleben möchten. Das Angebot Weekend Pampers richtet sich an Kinder ab 10 Monaten und deren Eltern. Eine Anmeldung ist erforderlich. In den Hamburger Schulferien bitte unser Ferienprogramm beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kindersport@etv-hamburg.de

REHASPORT IN DEN SPORTZENTREN BUNDESSTRASSE & HOHELUF

Unter professioneller Anleitung durch einen Fachübungsleiter Rehasport werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gesteigert. Unser Angebot umfasst orthopädische Gruppen, Herzsport, Beckenbodentraining, Krebsnachsorge für Frauen und Wassergymnastik. Ziel ist es, die Menschen für ein langfristiges und eigenverantwortliches Bewegungstraining zu motivieren und die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit zu stärken. Um die Gruppendynamik zu fördern, findet der Rehasport in einer festen Gruppe statt (Trainingszeiten ein- bis zweimal pro Woche). Melden Sie sich vor ihrem ersten Termin bitte per Email (rehasport@etv-hamburg.de) oder telefonisch (040-401769-54) für Ihren ersten Termin bei uns an.

Beckenbodentraining

Telefonische Kontaktaufnahme, Auskunft und Terminvereinbarung unter: (040) 401769-54, mittwochs 15:00-17:00 Uhr. E-Mail: rehasport@etv-hamburg.de
Das Beckenbodentraining dient als Ziel zur allgemeinen Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit beim Sport, im Alltag und Beruf für Menschen mit Funktions- und Belastungsdefiziten sowie Beckenbodenmuskelschwächen. Das Beckenbodentraining für Männer wird im Rahmen der Prostatakrebssnachsorge, bei Rückenproblemen oder zur allgemeinen Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur empfohlen. Mit speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Männern ausgerichteten Übungen stehen dabei auch die Verbesserung von Harninkontinenz und erektiler Dysfunktion im Fokus.

Herzsport

Telefonische Kontaktaufnahme, Auskunft und Terminvereinbarung unter: (040) 401769-54, mittwochs 15:00-17:00 Uhr. E-Mail: rehasport@etv-hamburg.de
Herzsport dient als Ziel zur allgemeinen Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit beim Sport, im Alltag und Beruf für Menschen mit Herzerkrankungen.

Krebsnachsorge

Telefonische Kontaktaufnahme, Auskunft und Terminvereinbarung unter: (040) 401769-54, mittwochs 15:00-17:00 Uhr. E-Mail: rehasport@etv-hamburg.de
Der Rehabilitationssport in der Krebsnachsorge richtet sich speziell an Frauen mit einem austerapierten onkologischen Erkrankungshintergrund. Unter fachlicher Anleitung sollen mit sanfter Gymnastik, Koordinations- und moderatem Ausdauertraining die Nachwirkungen der Krebsbehandlung positiv beeinflusst, sowie das körperliche und seelische Wohlbefinden verbessert werden.

Orthopädische Trainingsgruppe

Telefonische Kontaktaufnahme, Auskunft und Termin Vereinbarung unter: (040) 401769-54, mittwochs 15:00-17:00 Uhr. E-Mail: rehasport@etv-hamburg.de
Die orthopädische Gymnastik dient als Ziel zur allgemeinen Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit beim Sport, im Alltag und Beruf für Menschen mit Funktions- und Belastungsdefiziten sowie muskulären Dysbalancen.

Wassergymnastik (Rehasport)

Telefonische Kontaktaufnahme, Auskunft und Terminvereinbarung unter: (040) 401769-54, mittwochs 15:00-17:00 Uhr. E-Mail: rehasport@etv-hamburg.de
Rehasport-Wassergymnastik nach Verordnung ist ein ärztlich verordnetes Bewegungstraining im Wasser zur Verbesserung von Kraft, Beweglichkeit und Koordination, insbesondere bei orthopädischen Beschwerden.

TRENDSPORT IN DEN SPORTZENTREN BUNDESSTRASSE & HOHELUF

Armwrestling

Dieser Sport erfordert besondere Techniken, Konzentration, Kraft im Handgelenk und Unterarm, aber auch viel Geschick, Ausdauer und Schnelligkeit. Neben dem Unterarm werden Bizeps, Schulter- und Brustmuskulatur so wie die Stabilität im Bauch- und Hüftbereich trainiert. Dieses Angebot ist für Frauen und Männer ab 15 Jahren gedacht. Bei Interesse an einem Probetraining bitten wir um Anfrage unter: armwrestling@etv-hamburg.de

Bogensport

Bogenschießen erfordert Konzentration, innere Ruhe und die Fähigkeit zur genauen Beobachtung eigener Bewegungsabläufe während des kleinen Moments, in dem die Sehne mit eigener Kraft zieht und den Pfeil löst. Interessierten Jugendlichen und Erwachsenen wird mit diesem Angebot das Schießen mit den drei Bogenarten Visierbogen, Blankbogen und traditioneller Bogen fachgerecht vermittelt. Die Bogensportanlage ist für fortgeschrittene BogensportlerInnen ganztags nutzbar, bis auf donnerstags ab 18.30 Uhr! Die Bögen werden für Anfänger zum Kennenlernen komplett gestellt, es kann jeder sofort mitmachen (Anfänger nur nach Absprache). Sie haben die Möglichkeit, den Bogensport über den Kauf einer 5er Karte (65,- Euro) kennenzulernen, erhältlich im ETV Sportbüro in der Bundesstr. 96. Während der Winter- / Hallensaison werden ebenfalls Wochenendtermine nach Absprache angeboten. Wenn Sie das Angebot kennenlernen möchten, schreiben Sie bitte dem Trainer eine kurze E-Mail unter Angabe des Wunschtages (Di / Mi), Kontakt: bogensport@etv-hamburg.de – zurzeit gibt es eine Warteliste.

Boule

Wir spielen die am weitesten verbreitete Version: Pétanque. Unser Kurs richtet sich an Einsteiger:innen sowie Fortgeschrittene. Einführungen und Übungen finden unter fachlicher Leitung eines Trainers statt; Boule-Sets können vor Ort gestellt werden. Ein Mitspielen ist am selben Tag möglich, denn neben regelmäßigem Training stehen das gemeinsame Spielen und Zusammenkommen im Vordergrund. Wer sich für Boule interessiert, ist herzlich eingeladen am Spiel- und Übungsbetrieb teilzunehmen oder sich bei Fragen vorab per Mail an boule@etv-hamburg.de wenden. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Der Treffpunkt der Gruppe befindet sich auf dem Bogensportplatz im ETV-Sportzentrum Bundesstraße.

Chor STARTup

Singen ist auch Sport! Singen ist bezüglich der Körperspannung und Kondition durchaus mit sportlichen Aktivitäten vergleichbar und hat ebenso positive Effekte auf die Psyche. Unser Chor wird neben internationalen und englischsprachigen Hits auch klassische und moderne Gospels interpretieren. Für die professionelle Leitung konnte der erfahrene Berufsmusiker, Komponist und Gesangslehrer Guido Rammelkamp gewonnen werden. Bitte melden Sie sich auch für eine Schnupperstunde unter folgender E-Mail an: townhousem@googlemail.com

Parkour

Beim Parkour werden Hindernisse möglichst schnell und elegant überwunden. Wer Parkour macht, bewegt sich laufend, springend und kletternd fort. Die Treffpunkte der Outdoor Trainings wechseln regelmäßig. Die aktuellen Treffpunkte und Informationen zu freien Plätzen finden sich unter: <https://etv-hamburg.de/sportarten/parkour/> – Kontakt: parkour@etv-hamburg.de

Pickleball

Der ETV ist der erste Verein, der Pickleball in Hamburg anbietet. Pickleball ist eine Mischung aus Badminton, Tischtennis und Tennis. Wir spielen Indoor und haben Netze, Schläger und Bälle vor Ort. Einfach anmelden und mit Hallenschuhen vorbeikommen. Kontakt: pickleball@etv-hamburg.de

Tamburello

Tamburello ist eine „neue“ alte Sportart, die ihre Ursprünge in Italien hat. Erforderlich sind vor allem Reaktionsvermögen und Koordination. Gespielt wird mit einem Schläger, der an ein Tamburin erinnert. Die Regeln sind ähnlich wie beim Badminton oder Volleyball. Wir trainieren die Kleinfeldvariante Tamburelli. Kontakt: jangeerz@gmx.de

Ultimate Frisbee

Schneller als Fußball, spannender als Völkerball und mit einer Frisbee, die durch die Luft saust wie bei einem Zaubertrick! Beim Ultimate Frisbee lernst du fliegen wie ein Fußballtorwart, coole Würfe, rasante Sprints und spektakuläre Fänge – und das alles in einem Teamsport, der ohne Schiedsrichter auskommt. Hier zählt Fairness, Spaß und Action! Komm vorbei – egal ob du 7 oder 16 Jahre alt bist – und erlebe es selbst! Kontakt: frisbee@etv-hamburg.de

ETV SCHWIMMSCHULE TURMWEG



Das Konzept: Für die Schwimmschule Turmweg stehen Spaß am und im Wasser an erster Stelle. Die qualifizierten Trainer*innen vermitteln Kindern wie Erwachsenen eine gute Schwimmtechnik, eine vernünftige Wasserlage und Sicherheit im Wasser und agieren zielgruppengerecht mit intuitiven und altersgerechten Methoden. Alle Kinder lernen nach der Idee des Schweizer Modells zunächst das Schwimmen auf dem Rücken. In den Erwachsenenkursen werden sowohl Schwimmen als auch Schwimmtechniken mit individuellen Aufgaben und Übungen erlernt und vertieft. Das Kursangebot für Erwachsene umfasst zudem Aqua-Fitness-Kurse. In den Ferien bietet die Schwimmschule zudem Intensiv-Kurse für Kinder an. Sollten Sie sich unsicher sein, welcher unserer Kurse für Sie oder Ihr Kind der Beste ist, beraten wir Sie gerne unter schwimmschule@etv-hamburg.de oder 040-40176922. Weitere Informationen können Sie zudem unserer Internetseite www.schwimmschule-turmweg.de entnehmen.

Erwachsene - Aqua-Aerobic

Aqua-Aerobic ist ein gelenkschonendes Workout kombiniert mit Spaß im Wasser. Verschiedene Übungen dehnen und kräftigen die Muskulatur. Die dynamischen Bewegungen zu schneller Musik regen das Herz-Kreislaufsystem an. Der Kurs richtet sich an Frauen und hat eine Laufzeit von 12 Terminen bei einer Gruppengröße von ca. 12 Teilnehmerinnen.

Erwachsene - Aqua-Gymnastik

Aqua-Gymnastik fördert schonend die Beweglichkeit der Gelenke und Herz und Kreislauf kommen optimal auf Touren. Das Wasser reizt zudem durch seine Massagewirkung die Durchblutung an. Das Schwebefühl und die geschmeidigen Bewegungen entspannen und hinterlassen ein wohliges Körpergefühl. Der Kurs geht über eine Laufzeit von 12 Terminen bei einer Gruppengröße von ca. 12 Personen.

Erwachsene - Schwimmen lernen

Schwimmen ist wunderbar. Die Schwimmschule Turmweg bietet in seinem 30°C warmen Lehrschwimmbecken allen die Möglichkeit auch noch im Alter das Schwimmen Stück für Stück zu erlernen und das Wasser zu lieben. Diesen Kurs gibt es auch als reinen Frauenkurs und extra für geflüchtete Frauen. Die Schwimmernkurse gehen über 12 Termine bei einer Gruppengröße von ca. zehn Teilnehmer*innen.

Erwachsene - Technik

In diesem Kurs können Kursteilnehmer verschiedene Schwimmtechniken erlernen und vertiefen. Die Kursleitung richtet sich gerne nach den Wünschen und Interessen der Kursteilnehmer*innen. Die Schwimmschule Turmweg bietet einen Technikkurs für Anfänger und für Fortgeschrittene an. Beide Kurse gehen über eine Laufzeit von 12 Terminen bei einer Gruppengröße von ca. acht Teilnehmer*innen.

Kinder - Flipper

Dieser Schwimmkurs bereitet seine ca. zehn Teilnehmer*innen auf das Bronze-Abzeichen vor. Der Kurs eignet sich besonders für Kinder, die bereits das Seepferdchen-Abzeichen besitzen, aber noch mehr Sicherheit im Wasser erlangen möchten. Da der Kurs auf das Bronze-Abzeichen vorbereitet, werden während der Laufzeit erste Schwimmbewegungen gefestigt sowie neue dazu gelernt. Wir trainieren die Kondition, Koordination von Atmung und Gesamtbewegung und fördern die Arm- und Beinbewegung. Über die 22 Termine wird vor allem stilorientiert gearbeitet. Unser Ziel ist es, den Kindern Wassersicherheit und eine gute Schwimmtechnik zu vermitteln. Wir vergeben Schwimmabzeichen dann, wenn ein Kind sicher alle Bedingungen erfüllt. Aufgrund der mangelnden Tiefe unseres Schwimmbeckens, müssen das Springen vom 1-Meter-Brett und das 2-Meter-Tieftauchen für die Bronze-Prüfung in einem anderen Schwimmbad abgenommen werden. Dafür bekommen Sie von uns ein Bestätigungsschreiben, mit welchem Sie bitte mit Ihrem Kind ein Schwimmbad aufsuchen, um die beiden Aktivitäten dort von einem Bademeister abnehmen und bestätigen zu lassen. Neben den regulären Flipperkursen bieten wir auch einen inklusiven Flipperkurs an. Der Kurs wird von zwei Übungsleiter*innen betreut.

Kinder - Seepferdchen

Der Seepferdchen-Schwimmkurs bereitet seine Teilnehmer*innen auf das Seepferdchen-Abzeichen vor. Er eignet sich besonders für Kinder, die schon gerne im Wasser spielen und denen Wasserspritzer wenig ausmachen. In unseren Seepferdchenkursen legen wir den Fokus zu Anfang auf das Rückenschwimmen, da das Schwimmen auf dem Bauch vergleichsweise koordinativ sehr anspruchsvoll ist. Am Ende des Kurses hat jedes Kind die Möglichkeit die Prüfung für das Seepferdchen-Abzeichen zu absolvieren. Der Kurs richtet sich an Kinder ab einem Alter von fünf Jahren und findet ohne Eltern über 22 Termine statt und wird von zwei Übungsleiter*innen betreut. Die Trainer*innen vergeben Schwimmabzeichen dann, wenn ein Kind sicher alle Bedingungen erfüllt, gegebenenfalls empfiehlt das Team den Folgekurs „Seepferdchen II“ zu besuchen. Mit der Erreichung des Seepferdchens ist noch nicht die komplette Sicherheit im Wasser erlangt. Neben den regulären Seepferdchenkursen bietet die Schwimmschule auch einen inklusiven Seepferdchenkurs und einen Seepferdchenkurs für Kinder mit geistiger Behinderung an.

Kinder - Technik

Unser Technikkurs richtet sich an alle Kinder, die das Bronze-Abzeichen bereits geschafft haben und ihre Schwimmtechnik verfeinern sowie ihre Wassersicherheit verbessern wollen. Während des Kurses werden den Kindern die Schwimmtechniken zu den verschiedenen Schwimmarten Brust, Kraul und Rücken beigebracht und bestehende Schwimmfähigkeiten ausgebaut. Unsere Technikurse haben eine Laufzeit von 22 Terminen bei einer Gruppengröße von ca. vierzehn Kindern und werden von zwei Übungsleiter*innen betreut.

Kinder - Wassergewöhnung

Unser vorderstes Ziel in unseren Wassergewöhnungskursen ist es, den Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen. Eine Gewöhnung an das Wasser wird mit Hilfe spielerischer Übungen erreicht. In unserem Kurs lernen die Kinder grundlegende Fähigkeiten wie das Gleiten, das Fortbewegen im Wasser, vom Beckenrand springen sowie das Legen des Gesichts ins Wasser. Diese Grundlagen sind für die weiteren Kurse von großer Wichtigkeit, da mit ihnen das Schwimmen leichter und sicherer erlernt wird. Dieser Kurs findet über elf Termine bei einer Gruppengröße von ca. acht Kindern ohne Eltern statt und ist für Kinder ab vier Jahren vorgesehen. Der Kurs wird von zwei Übungsleiter*innen betreut.

TALENTGRUPPEN

Acht der hamburgweiten Talentaufbaugruppen finden ab jetzt beim ETV statt. Die Sichtungungen für diese erfolgen über den Sportunterricht in den Schulen. Weitere Infos zu den in Kooperation mit dem HSB stattfindenden Talentgruppen gibt es bei Mathis Wittneben, 40 17 69 – 930, mwittneben@etv-hamburg.de.

GREMIEN

Vorstand	Frank Fechner (Vorsitzender), Florian Schorpp (Finanzen), Beate Ullsch (Verbundene Unternehmungen), Mathis Wittneben (Jugendwart) Kontakt: vorstand@etv-hamburg.de
Aufsichtsrat	Vorsitzende: Nicole Mente, aufsichtsrat@etv-hamburg.de
Ehrenausschuss	Sabine Wilcken, 040-4604325, ehrenausschuss@etv-hamburg.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER:INNEN

ETV Hamburger Volksbank Volleys	Martin Duwe, 040-401769-952, mduwe@etv-hamburg.de
CBS – Campus für Bildung und Sport	Marc Swoboda, 040-401769-27, info@cbs-hamburg.de
ETV Kita Hoheluft	Johanna Meidlein, 040-401769-970, jmeidlein@etv-hamburg.de
ETV KiJu	Jonas Lüdecke, 0151-74540745, jluedecke@etv-hamburg.de
Hallenmanagement	Johan Nilsson, 040-401769-32, jnilsson@etv-hamburg.de
Kinderschutz	Karen Nakamura, knakamura@etv-hamburg.de
Liegenschaften & Technik	Michael Kakoschke, mkakoschke@etv-hamburg.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Friederike van der Laan, 040-401769-960, pressestelle@etv-hamburg.de
Sponsoring & Kooperationen	Jannis Bergmann, 040-401769-923, jbergmann@etv-hamburg.de
Team 55Plus	Vorsitzender: Guido Pankau, 55plus@etv-hamburg.de
Veranstaltungen, Events, Vermietungen	Lena Herold, 040-401769-963, lherold@etv-hamburg.de
Kursanmelde-Hotline	040-401769-0 / -990
Homepage	www.etv-hamburg.de
Shop	www.etv-shop.de

ETV-SPORTZENTRUM BUNDESSTRASSE

Bundesstr. 96 20144 Hamburg	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-23.30 Uhr, Sa./So. 9-20 Uhr An den Feiertagen gelten geänderte Öffnungszeiten. Diese finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage und auf Aushängen in unseren Häusern.
Information	Kontakt: 040-401769-0, info.bundesstrasse@etv-hamburg.de Telefonzeiten: Mo.-Fr. 09:00-22.30 Uhr, Sa./So. 09-19.30 Uhr
Mitgliederverwaltung	Kontakt: 040-401769-21, mitgliederverwaltung@etv-hamburg.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11-16 Uhr, Fr. 11-14 Uhr
ETV-Studio Bundesstraße	Kontakt: 040-401769-51, studio.bundesstrasse@etv-hamburg.de Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9-22:30 Uhr, Mi./Fr. 7-22:30 Uhr, Sa./So. 10-20 Uhr
Gastronomie Pera	Kontakt: T. Pek / Ö. Taptik, 040-75692519, lalpera@hamburg.de

ETV-SPORTZENTRUM HOHELUFT

Lokstedter Steindamm 77 22529 Hamburg	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-22.30 Uhr, Sa./So. 9-20 Uhr An den Feiertagen gelten geänderte Öffnungszeiten. Diese finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage und auf Aushängen in unseren Häusern.
Information	Kontakt: 040-401769-990, info.hoheluft@etv-hamburg.de Telefonzeiten: Mo.-Fr. 09:00-19:30 Uhr, Sa./So. 09:00-19:30 Uhr
Mitgliederverwaltung/ Buchung Tennishalle & Beachvolleyballplätze	Kontakt: 040-401769-950, igerste@etv-hamburg.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11-16 Uhr, Fr. 11-14 Uhr
ETV-Studio Hoheluft	Kontakt: 040-401769-912, studio.hoheluft@etv-hamburg.de Öffnungszeiten: Mo./Do. 7-22:30 Uhr, Di./Mi./Fr., 8:30-22:30 Uhr, Sa./So. 10-20 Uhr
Gastronomie ELIMAR Restaurant	Kontakt: 040-32908377, veranstaltung@elimar.hamburg, www.elimar-hamburg.de

EXTERNE ETV-SPORTSTÄTTEN

ETV-Sporthalle Hoheluft Beachvolleyballplätze, Leichtathletikanlage	Lokstedter Steindamm 52, 22529 Hamburg
ETV-Tennishalle	Lokstedter Steindamm 75, 22529 Hamburg
ETV-Sporthalle Hohe Weide	Hohe Weide 17a, 20259 Hamburg
ETV-Beachvolleyballplätze und Fußballplätze Bundesstraße	Bundesstraße 103, 20144 Hamburg
ETV-Schwimmschule Turmweg	Turmweg 33, 20148 Hamburg, Kontakt: Daniel Kalks, 040-401769-22, schwimmschule@etv-hamburg.de
ETV-Bootshaus der Kanusport-Abteilung	Bismarckstr. 57, 20259 Hamburg, Kontakt: 040-40 42 44

SPORTABTEILUNGEN

Aikido	Volker Platz, 0160-4441234, aikido@etv-hamburg.de
Badminton	René Schramowski, badminton@etv-hamburg.de
Base-/Softball	Ruben Resech, 0177-3362830, baseballsoftball@etv-hamburg.de
Basketball	Davide Arlotto, basketball@etv-hamburg.de
Bouldern	Petra Jehnichen, 040-401769-934, pjehnichen@etv-hamburg.de
ETV-Dance	Sandra Witt, 040-401769-34, dance@etv-hamburg.de
ETV-Studio Bundesstraße	Ralf Schmeckel, 040-401769-42, studio.bundesstrasse@etv-hamburg.de
ETV-Studio Hoheluft	Christiane Ferch, 040-401769-911, studio.hoheluft@etv-hamburg.de
Faustball/Prellball	Christian Sondern, 0177-4306249, faustballprellball@etv-hamburg.de
Fechten	Florian Vandenberk, fechten@etv-hamburg.de
FitGym/Prävention	Sina Weigeldt, 040-401769-43, fitgym@etv-hamburg.de
Floorball	Johan Nilsson, vorstand@floorball.etv-hamburg.de
Fußball	Albrecht Gundermann, fussball@etv-hamburg.de
Fußball-Jugend	
Jugend (U15-U19)	Jon Pauli, 040-401769-940, jpauli@etv-hamburg.de
Kinder (U8-U14)	Mikail Gök, 040-401769-945, mgoek@etv-hamburg.de
Mini-Kicker	Jon Pauli, 040-401769-940, jpauli@etv-hamburg.de
Fußballschule	Mikail Gök, 040-401769-945, mgoek@etv-hamburg.de
Fußballgeburtsstage	Oskar Sahner, 040-401769-943, osahner@etv-hamburg.de
Geräturnen	Florian Schmid, geraeturnen@etv-hamburg.de
Golf	Thomas Becker, golf@etv-hamburg.de
Handball	Maximilian Nasse, handball@etv-hamburg.de
Hockey	Andreas Hübbe, sportwart.hockey@etv-hamburg.de
Inklusionssport	Mathis Wittneben, inklusion@etv-hamburg.de
Judo/Kinderkampfsport	Sascha Costa, 040-401769-55, judobuero@etv-hamburg.de
Kanusport	Florian Rieger, kanusport@etv-hamburg.de
Karate	Andreas Salomon-Prym, karate@etv-hamburg.de
Kickboxen	Robert Wagner, 0176-81353903, kickboxen@etv-hamburg.de
Kindersport	Lea Dannenberg, 040-401769-23, ldannenberg@etv-hamburg.de
Kindergeburtsstage	Luisa Lennartz, 040-401769-941, kindergeburtsstage@etv-hamburg.de
Ferien camps	Christina Berg, 0151-22707477, ferien camps@etv-hamburg.de
Reisen	Lea Dannenberg, 040-401769-23, reisen@etv-hamburg.de
KiSS – Kindersportschule	Vinh Tat, 040-401769-932, kiss@etv-hamburg.de
Leichtathletik	Caroline Bewig, leichtathletik@etv-hamburg.de
Rehasport	Anke Wolf, 040-401769-54, rehasport@etv-hamburg.de
Schach: Union Eimsbüttel im ETV	Philipp Roselius, schach@etv-hamburg.de
Schwimmen	Andreas Franz, 0162-4349208, schwimmen@etv-hamburg.de
Schwimmschule Turmweg	Daniel Kalks, 040-401769-22, schwimmschule@etv-hamburg.de
Tanzen im Club Céronne	Fynn Rumberg, tanzen@etv-hamburg.de
Tennis	Patrick Przeworski, 0172-4037657, vorsitz1@etvtennis.de
Tischtennis	Stefan Herkenhoff, 040-38651984, tischtennis@etv-hamburg.de
Trendsport	Mathis Wittneben, 040-401769-930, mwittneben@etv-hamburg.de
Armwrestling	Damian Falk, armwrestling@etv-hamburg.de
Bogensport	Marc Hackelbörger, bogensport@etv-hamburg.de
Boule	Torsten Weisheit, boule@etv-hamburg.de
Capoeira	Astrid Köster, capoeira@etv-hamburg.de
Chor STARTUP	Guido Rammelkamp, townhousem@gmail.com
Kung Fu	Mohsen Emkani & Dunja Glasmeyer, kungfu@etv-hamburg.de
Parkour	Aljoscha Liebe, parkour@etv-hamburg.de
Pickleball	Mathis Wittneben, 040-401769-930, pickleball@etv-hamburg.de
Tamburello	Mathis Wittneben, 040-401769-930, trendsport@etv-hamburg.de
Volleyball	Wolf Einfalt-Rieger, volleyball@etv-hamburg.de
Wasserball	Andreas Franz, 0162-4349208, wasserball@etv-hamburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Frank Fechner (V.i.S.d.P.)

CHEFIN VOM DIENST

Friederike van der Laan
fvanderlaan@etv-hamburg.de

REDAKTIONSLEITUNG

Folke Havekost

FOTOREDAKTION

Justus Stegemann

AUTOREN DIESER AUSGABE:

Kristin Bartels, Christina Berg, Jona Brüggmann, Eimsbütteler Nachrichten, Mohsen Emkani, Frank Fechner, Lilly-Alina Genz, Gesa Gottschalk, Jakob Hallbauer, Arne Hantusch, Folke Havekost, Stefan Herkenhoff, Lena Herold, Isabel Jaß, Christ-an Jeß, Friederike van der Laan, Jonathan Lange, Johanna Meidlein, Joachim Oehling, Klaus Papist, Yulia Pohlmann, Andreas Salomon-Prym, Christian Sondern, Thorsten Stanke, Sandra Witt, Mathis Wittneben

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten.

KONZEPT UND GESTALTUNG

hey+hoffmann verlag
(GmbH & Co. KG)
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Tel. 040.46895288
hoffmann@hey-hoffmann.de
hey-hoffmann.de

ART DIRECTION

hey+hoffmann verlagsguppe

FOTOS

Anikö BODA, Jan Dostal, Lea Dannenberg, Eimsbütteler Nachrichten, Christian Kadgien, Verlagsgruppe KIM, Frank Peters, Bernd Reiter, Andreas Salomon-Prym, Justus Stegemann, Felix Vatteroth, Birgit Veyhle, Melina Wegner, Mathis Wittneben, World Children's Baseball Foundation, LIU Yaming

DRUCK

hey+hoffmann verlagsguppe

Verkaufspreis durch
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

KONTO

Hamburger Volksbank
IBAN DE94 2019 0003 0019 5696 10
BIC GENODEF1HH2

SPENDENKONTO

Hamburger Volksbank
IBAN DE19 2019 0003 0019 5696 02
BIC GENODEF1HH2

NEUES MAGAZIN

Das nächste Magazin
erscheint am **05. Januar 2027**.

Redaktionsschluss: **20. November 2026**.

FRAGEN & ANTWORTEN

ÄNDERUNG DER PERSÖNLICHEN DATEN

Sollte sich eure Adresse oder E-Mail ändern, könnt ihr diese einfach selbst in eurem Mitgliederbereich in der ETV-App von Clubity ändern. Falls sich beispielsweise eure Bankverbindung ändert, könnt ihr uns gerne eine Mail an mitgliederverwaltung@etv-hamburg.de schreiben.

BARGELDLOSES BEZAHLEN

Der ETV ist bargeldlos, ihr könnt in unseren Sportzentren bequem mit eurer Debit- oder Kreditkarte bzw. dem Smartphone bezahlen.

BEACHVOLLEYBALL

Von April bis Oktober vermietet der ETV an der Bundesstraße und am Lokstedter Steindamm (dort nur an Festbucher:innen) Beachvolleyballcourts. Die Plätze können über Inga Gerste (igerste@etv-hamburg.de, 040-401769-950) oder online gebucht werden.

BILDUNGSPAKET

Der ETV bietet das sogenannte Bildungspaket an. Förderberechtigt sind Kinder und Jugendliche vom 4. bis zum 18. Lebensjahr aus einkommensschwachen Familien. Alle Unterlagen für einen Antrag findet ihr online unter Mitgliedschaft/Fördermöglichkeiten.

ETV-MITGLIEDSAUSWEIS

Alle Mitglieder, die einen neuen Mitgliedsausweis benötigen, können diesen im Sportzentrum Hoheluft an der Information bekommen. Die Karte ermöglicht den Zugang zum Sportzentrum Hoheluft oder zu den ETV-Studios. Mitglieder des ETV-Studios Bundesstraße können den Mitgliedsausweis auch am Studiotresen erhalten.

FERIENREISEN

Der ETV bietet für Kinder und Jugendliche Reisen an. Ihr findet alle Infos und Buchungsmöglichkeiten online.

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Wer den ETV unterstützen möchte, kann förderndes Mitglied werden. Fördermitglieder zahlen einen monatlichen Mindestbeitrag von 10 Euro. Über die zu fördernde Abteilung kann selbst entschieden werden: Einfach einen Fördermitgliedsantrag ausfüllen, die Bankverbindung angeben und die Abteilung ankreuzen, die den vollen Förderbeitrag erhalten soll.

GASTRONOMIE

Sportzentrum Bundesstraße: Das Pera versorgt alle Sportler:innen mit einem vielfältigen Angebot, das von Espresso-Spezialitäten, hausgemachtem Kuchen über leckere Salate und Quiches bis hin zu Tapas und orientalischer Mezze reicht. Egal ob Vegetarier:in, Veganer:in oder Fleischliebhaber:in: Das Pera ist für alle da. Kontakt: lalpera@hamburg.de, 040-75692519.

Sportzentrum Hoheluft: Das ELIMAR bietet eine moderne norddeutsche Küche mit levantinischen Einflüssen. Dabei legt das Restaurant Wert auf eine nachhaltige Wertschöpfungskette. Neben einem wechselnden und gesunden Mittagstisch gibt es auch Salate, Bowls und vitale Snacks und am Abend eine kreative Karte. Kontakt: veranstaltungen@elimar.hamburg, 040-32908377.

KÜNDIGUNGSFRISTEN

Der Austritt aus dem Verein sowie aus den Abteilungen bzw. Sparten Tennis, Hockey, KiSS, ETV-Studios und Club Céronne ist zum 30. Juni und 31. Dezember möglich. Hierfür müssen die Kündigungsfristen fristgerecht bis spätestens zum 31. Mai bzw. 30. November beim ETV vorliegen. Alle anderen Abteilungen können monatlich gekündigt werden.

NEWSLETTER

Der ETV verschickt einen monatlichen Newsletter, zu dem man sich bei Eintritt oder auf unserer Homepage anmelden kann. Außerdem verschickt unsere FitGym einen monatlichen Service-Newsletter.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Sportzentrum Bundesstraße: Am besten ist der ETV mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Entweder mit der U3 bis zum Schlump oder mit der U2 bis Christuskirche. Die Buslinie 4 hält an der Schlangkreye und fast vor der Tür des ETV.

Sportzentrum Hoheluft: Du erreichst uns am besten mit den Buslinien 20, 25, 30, 600 (Gärtnerstraße), außerdem

halten direkt vor der Haustür die Buslinien 5, 281 und 604 (Veilchenweg). Die nächste Stadtrad-Station befindet sich Veilchenweg/Ecke Grandweg, die nächste U-Bahn-Station ist Hoheluftbrücke (U3).

PARKPLÄTZE

Sportzentrum Bundesstraße: Der Bereich „Kaifu“ gilt als Bewohnerpark-Gebiet, alternativ kann in der Tiefgarage des Diakonieklinikums geparkt werden.

Sportzentrum Hoheluft: Der Bereich um den Lokstedter Steindamm ist Bewohnerpark-Gebiet, das Sportzentrum verfügt über ein Parkhaus mit 79 Stellplätzen, drei davon sind behindertengerecht, zwei Parkplätze verfügen über E-Ladesäulen.

PROBESTUNDEN

In der Regel sind Probestunden möglich, klärt Termine bitte direkt mit dem/der jeweiligen Trainer:in. In der FitGym wird neben einer Probestunde auch eine Schnuppermitgliedschaft angeboten.

SAUNA

Unsere Studio-Saunen in den Sportzentren Bundesstraße und Hoheluft sind textilfrei und können – neben Studio-Mitgliedern – sowohl von anderen ETV-Mitgliedern als auch externen Gästen besucht werden. Eine Einzelkarte kostet 10/15 Euro (Mitglied/Gast), eine 5er-Karte 40/60 Euro. Die Karten gibt es an den Studiotresen oder im etv-shop.de.

SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT

Die ETV-FitGym bietet die Möglichkeit, das Kursangebot ohne Mitgliedschaft zu testen und eine einmalige, einen Monat gültige Schnupperkarte zu erwerben. Die Karte kann für 49 Euro an beiden ETV-Informationen oder im etv-shop.de erworben werden und kann direkt am gleichen Tag oder zum jeweiligen Wunschdatum starten.

SPENDENKONTO

Möchtet ihr den ETV anderweitig unterstützen? Für diese Fälle haben wir ein Spendenkonto eingerichtet:

Hamburger Volksbank,
IBAN: DE19 2019 0003 0019 5696 02,
BIC GENODEF1HH2

UMKLEIDERÄUME

Bitte nutzt unsere Umkleiden, um euch umzuziehen. Das Umziehen auf den Gängen und in den Hallen ist untersagt.

WERTSACHEN

Bitte bringt keine unnötigen Wertsachen mit zum Sport. Für diese kann der ETV keine Haftung übernehmen und sie sind im Falle eines Diebstahls nicht versichert.

WORKSHOPS

Der ETV bietet eine Vielzahl an Workshops auch für Nicht-Mitglieder an, wie zum Beispiel Boxen für Frauen, Pickleball für Einsteiger:innen, Ballett für Erwachsene, Modern Dance – 55Plus, Inline-Skating für Kinder oder unterschiedliche Schwimmangebote. Alle Angebote sind online buchbar.

Deine Frage ist nicht dabei?

Falls du noch eine Frage
an uns hast, hilft dir unser
Sportbüro unter
info@etv-hamburg.de
gerne weiter.



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

ANZEIGE



Menschlich. Exzellent.

Seit 1875.



www.d-k-h.de

SPRINGER

BIO-BÄCKEREI



Die fluffigen Kardamuffins mit Marzipan.